

# VILLACH

exclusiv

Wirtschaft · Gesellschaft · Politik  
Ausgabe 46 · Jahresmagazin 2026  
€ 4,00



Finanzierungslösungen  
für jede Lebensphase

Royal Garden

Ein historisches  
Hochtal mit Vielfalt

Sanieren und  
Modernisieren

Beata Wiedl  
Infina Verbundpartner  
Finanzierungsexpertin



Küche LINEO  
Rillenoptik Eiche natur  
Nachbildung und Fronten  
in Sandgelb satin



Küche SALONA  
Sandgrau matt und  
Sandeiche Synchropore  
Travertin Sand



Sitzgruppe AMADEO  
mit Bigchair und  
Schlaffunktion



**K&P**  
KLAMMER & PREIML

Traumbett mit System – Vielfalt trifft auf Design in höchster Qualität.



Für eine einheitliche Optik sind die abgebildeten Matratzen teilweise auch mit Stoff- oder Lederumrandung erhältlich.

- 5 Kopfteilvarianten
- 4 Boxunterbauten
- 2 Bettkastenvarianten
- 15 Fußvarianten
- Große Stoff- und Lederauswahl



**ADA**  
MINDFUL LIVING

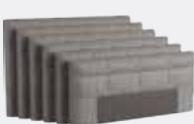
#### KOPFTEILE



MU 05  
6 Höhen wählbar



MU 08



MU 11  
6 Höhen wählbar



MU 13



MU 14  
2 Höhen wählbar

#### MATRATZEN



DORMIO  
TF 170



DORMIO  
TF 180



GRAND ROYAL  
TF 1000



GRAND ROYAL  
TF 2000 HH

(Auszug)

#### LATTENROST & TOPPER

Wählen Sie aus unserem großen Lattenrost- und Topper-Sortiment Ihr persönliches Wunschmodell aus. Unsere Schlafexpert:innen beraten Sie gerne.

# Multisleep Plus

#### BETTUNTERBAU



MU 50  
Boxspring  
fix



MU 51  
Boxspring  
inkl. Bettzeugraum



MU 61  
Boxspring  
inkl. Bettzeugraum



MU 62  
Boxspring  
motorisch  
verstellbar



MU 53  
Bettkasten  
für Einbaulattenrost



MU 54  
Bettkasten  
für Einlegelattenrost

#### FUSS VARIANTEN



C 480



C 738



A 16



A 2



A 702



(Höhe: 10 cm)

H 170



S 480



CU 738



S16



S 22



M 1067



SCHWEBEOPTIK

SOCKEL T 559\*  
bei Boxspring

SOCKEL T 811\*  
bei Bettunterbau MU 53

\*Gegen Aufpreis erhältlich.

Aus Kärnten. Für Ihr Zuhause.

Bei K+P Küchen und Wohndesign entstehen Räume, die begeistern – von der ersten Idee bis zur perfekten Umsetzung.

Walter Preiml und Martin Klammer freuen sich gemeinsam mit ihrem Team auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne persönlich.

Jetzt Termin vereinbaren  
oder direkt vorbeikommen!

**K+P Küchen und Wohndesign GmbH**

Heidenfeldstraße 35

9500 Villach

[www.kp-design.at](http://www.kp-design.at)

**K&P**

**KLAMMER & PREIML**

MEHR

**KÄRNTEN**

WENIGER

**BRÜSSEL**



**ELISABETH DIERINGER**

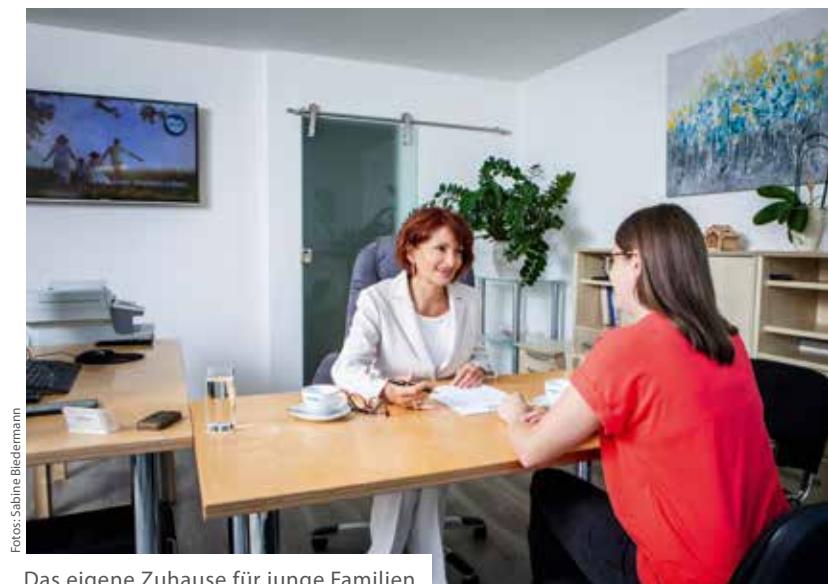
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

This message is financed by the budget 400 of the Patriots for Europe Group. The European Parliament is not responsible for its contents.

**PATRIOTS**  
FOR EUROPE



Finanzierungen rund um den Pensionsantritt



Fotos: Sabine Biedermann

Das eigene Zuhause für junge Familien

# Beata Wiedl - Finanzierungslösungen für jede Lebensphase

## Neue Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren

Seit der Gesetzesnovelle zum 1. Mai 2023 ist es auch älteren Menschen wieder leichter möglich, eine Finanzierung zu erhalten. Durch die Gesetzesänderung wurde diese Altersdiskriminierung beseitigt. „Ich bin sehr erleichtert, dass mit dieser Änderung die Lebenserwartung bei der Kreditvergabe nicht länger als Ausschlusskriterium wirkt“, erläutert Beata Wiedl, Wohnbau-Finanz-Expertin bei Infina. „Vor allem bei geringerem Pensionsbezug war es für viele Kundinnen und Kunden in der Vergangenheit kaum möglich, notwendige Finanzierungen zu erhalten.“ Vorausgesetzt, es bestehen ausreichende Sicherheiten, können heute auch im höheren Alter wieder passende Finanzierungslösungen gefunden werden.

## Kapitalbedarf im Ruhestand

In der Lebensphase rund um den Pensionsantritt besteht häufig zusätzlicher Finanzierungsbedarf. „Viele meiner Kundinnen und Kunden möchten ihre in die Jahre gekommene Immobilie umfassend sanieren oder energetisch anpassen. Ein Fenstertausch, eine neue Heizung oder die Dämmung der Fassade verursachen hohe Kosten“, so Wiedl. Auch barrierefreie Umbauten, ein behindertengerechter Zugang oder der Kauf einer kleineren Wohnung seien immer wieder Thema im Beratungsgespräch. Mitunter gehe es auch um persönliche Wünsche wie den Erwerb eines Zweitwohnsitzes in einer wärmeren Region oder eine lang geplante Reise. „Über eine gezielte Kapitalbeschaffung aus einer unbelasteten oder nur gering belasteten Immobilie entstehen neue finanzielle Spielräume“, erklärt Wiedl.

## Sicherheit im Alter

Ein zentraler Aspekt bei Finanzierungen im Ruhestand ist die Vermeidung finanzieller Belastungen, die langfristig nicht tragfähig sind. „Pensionisten sollen durch eine Kreditaufnahme nicht in eine finanzielle Schieflage geraten“, betont

Beata Wiedl. „Entscheidend ist, dass die monatliche Rate zur Pension passt und auch bei unerwarteten Ausgaben ausreichend Reserven bestehen.“ Eine sorgfältige Planung und die Berücksichtigung der individuellen Einkommens- und Vermögenssituation gewährleisten stabile Lösungen, die finanzielle Sicherheit geben. Im persönlichen Beratungsgespräch wird erarbeitet, welche Finanzierungsmöglichkeiten im jeweiligen Einzelfall sinnvoll und nachhaltig umsetzbar sind.

## Finanzierungslösungen für junge Familien

Neben den positiven Entwicklungen für ältere Kreditnehmer ist die Finanzierung junger Familien ein weiterer Schwerpunkt in der Beratung von Beata Wiedl. Als Mutter und Großmutter weiß sie, wie wichtig ein eigenes Zuhause für Familien ist. „In Zeiten steigender Mietpreise schafft Eigentum langfristige Sicherheit, sowohl emotional als auch finanziell“, unterstreicht die Finanzexpertin. Mit dem Zugang zu mehr als 120 inländischen und ausländischen Banken entwickelt sie Finanzierungsmöglichkeiten, die individuell auf die Lebenssituation von Familien abgestimmt werden und Stabilität für die Zukunft sichern.

## Infina – die Wohnbau-Finanz-Experten

### Beata Wiedl

Wohnbau-Finanz-Expertin

Unterer Heidenweg 2c, 9500 Villach

Tel.: 0664 1122887

Beata.wiedl@infina-partner.at

[www.infina.at/wiedl](http://www.infina.at/wiedl)





## Einsatz und Erfolge

### Werte Leserinnen und Leser!

Medial wird derzeit viel Negatives berichtet – unabhängig vom Blick nach Moskau oder Washington, unabhängig von Preisgestaltungen und Lohnverhandlungen. Man übersieht leicht die vielen positiven Kräfte, die im Land wirken. Das gilt auch für unsere Region. Ein Beispiel dafür sind die Aktivitäten in der Gemeinde Bleiberg. Immer wieder mussten in der jüngsten Geschichte Rückschläge oder gravierende Änderungen hingenommen werden. Und immer wieder hat man mit Fleiß und Ideen neue, bessere Wege gefunden und beschritten. Doch dafür müssen vom Bürgermeister über die Wirtschaft und die kreativen Kräfte bis zum pensionierten Bergmann alle an einem Strick ziehen und an die gesteckten Ziele glauben. Wie das funktioniert, können Sie in unserem Beitrag „Ein historisches Hochtal mit Vielfalt“ nachlesen. Unweit von Bleiberg gibt es im Nachbartal einen Sportler, dessen Erfolge ebenfalls für Freude sorgen. Wir gratulieren Schisprung-Weltcupsieger Daniel Tschofenig zum Titel Sportler des Jahres in Österreich. Apropos: Auch die Sportlerin des Jahres, Schi-Weltmeisterin Stephanie Venier, lebt bei ihrem Mann Christian Walder, auf der Sonnenseite des Drautales. Gratulation auch in die Gemeinde Fresach!

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, auch diesmal viel Vergnügen mit VILLACH exclusiv!

Ihre Medienpartner  
Hildegard und Gottfried Kofler

# Inhalt



5

## Finanzierungs- lösungen für viele Situationen

Beata Wiedl, die Infina Finanz-expertin, wird den Wünschen von jungen Familien und von Seniorinnen und Senioren gerecht. Sie setzt auf das persönliche Gespräch.

„Das Thema muss enttabuisiert werden.“

10

Royal Garden

13

Glückliche Menschen wählen eher selten den leichtesten Weg

16



20

## Die Drau: Unheilbringerin und Wohltäterin

Ein Fluss gestaltet für uns Landschaft und Leben.

Zwischen WLAN und Wirklichkeit: Generation 65 plus

18

„Die Flip-Flop-Leute am Gletscher“

22



24

## Villacher machen Salzburg erfolgreich

Michael und Thomas Raffl bringen Villacher Spirit ins Salzburger Eishockey.

Nora Lisa: mit Leichtigkeit auf die Bühne

26

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Hildegard Kofler, 9722 Puch, Krastalstraße 1, Telefon 0664 73 87 56 69 - office@villach-exclusiv.at  
Redaktion: Hans Messner, Peter Umlauf, MMag. Christian Granbacher, Mag. Gerlinde Tscheplak, Dr. MMag. Jacqueline Rauter, Monika Hausmann, Silvia Petra Nageler, MBA, Stefanie Weger, BA • Gastautoren: Dr. Wolfgang Milz, Mag. Katharina Brodegger, Mag. Christian Köchl

Lektorat: online-lektorat.at • Titelfoto: Sabine Biedermann • Fotos: Gerhard Kampitsch, Monika Zore-Luh, nicht gekennzeichnete Fotos lizenziert oder kostenfrei

Herstellung/Layout: René Puglisi, renegrafik; Druck: Druckerei Berger, Wiener Straße 80, 3580 Horn  
Vertrieb: redmail Logistik & Zustellservice GmbH, Lesezirkel, Trafiken in Villach • Auflage: 16.000 Exemplare. Zur besseren Lesbarkeit wird bei geschlechtspezifischen Anreden und Ausdrücken die männliche Form verwendet. Diese verstehen sich gendermäßig Frauen mit eingeschlossen und explizit geschlechtsneutral. VILLACH exclusiv wird mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden, und es wird für solche keine Haftung übernommen.

**DSGVO-Hinweis:** Personenbezogene Daten werden entsprechend den am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzbestimmungen mit Sorgfalt verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Details zur Datenschutzerklärung gemäß DSGVO von VILLACH exclusiv finden Sie auf [www.villach-exclusiv.at](http://www.villach-exclusiv.at).

**Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:**

Medieninhaber: Hildegard Kofler, 9722 Puch, Krastalstraße 1 • Unternehmensgegenstand: Verlag und Herausgabe von Zeitschriften. Grundlegende Richtung: Berichterstattung über Wirtschaft, Gesellschaft, Politik. Parteifrei und unabhängige Gerichtsstand: Villach.



20180821



27

## Ein Zuhause voller Würde

Wie die 24-Stunden-Betreuung von Team Eichmann Lebensqualität schafft.

Plastik in Ihren Zellen

30

Psychische Erkrankungen. Fehltage auf Rekordniveau

32



48

## Oberhofers kritische Betrachtungen

Einer seiner wichtigen Arbeitsplätze ist das Haus der künstlerischen Begegnung in Villach, St. Martin, Kirchensteig 5.

Sein Hobby ist die Musik, Musik, Musik

46



34

## Villach im ETK-Zauber

Der Lichtzauber des schönsten Festes, der schönsten Jahreszeit, trägt in Villach drei Buchstaben – ETK.

Die Geschichte der Ringmauergasse

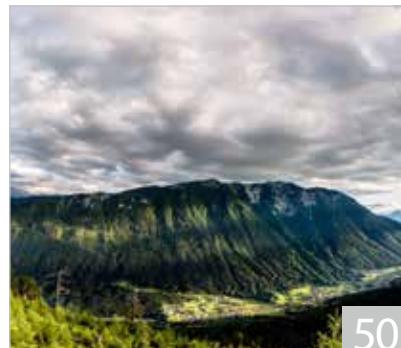
38

Winterabenteuer für Villachs Kinder

42

Soroptimistinnen: Frauen, die anpacken

44



50

## Ein historisches Hochtal mit Vielfalt

Bad Bleiberg, das vielseitige Hochtal. Eine Gemeinde gestaltet und verwirklicht sich selbst. Durch Nutzung seiner Ressourcen, mit viel Engagement, viel Mut und Weitblick.

Schwerelos im ISTZUSTAND

56



57

## Gerlitzen – der Ganzjahressportberg

Gerlitzen, wo Sport, Erholung und Vergnügen Hand in Hand gehen.

Das Schi-Heil beginnt beim Lift

58

Sportler des Jahres 2025: Daniel Tschofenig

64



66

## Pontebba und der Bombaschgraben

Pontebba – auf den Spuren der österreichischen Vergangenheit.

Stephan Opitz: Singen ist mein Leben – mit Herz, Leidenschaft und viel Gefühl

70

Mehr Meer und Seen sehn

72

Porsche Villach setzt mit voller Power auf den Nachwuchs

74

Sanieren und Modernisieren liegen voll im Trend

78

Gut oder schlecht? ESG-Kriterien in der Baubranche

80



Foto: Monika Zore-Luh

Die beiden Geschäftsführer Christoph Regenfelder, LLM. und Mag. Gabriele Inthal mit Theresia Linder, MA.

## Neuer Kanzleiname – bewährte Qualität

**Seit vier Jahren sind wir Mitglied in der APP Gruppe mit weiteren Standorten in Klagenfurt, Seeboden und Wien. Durch die Umfirmierung im August von DATEX Steuerberatung zu APP Steuerberatung möchten wir weitere Synergieeffekte standortübergreifend nutzen und unseren Wachstumskurs strategisch gestärkt erfolgreich fortsetzen.**

Für unsere Klienten bleibt dabei alles beim Alten: „Die gewohnte Qualität unserer Arbeit, die persönliche Betreuung sowie unsere Verlässlichkeit und Erreichbarkeit sind selbstverständlich unverändert gewährleistet“, bekräftigt Geschäftsführerin Mag. Gabriele Inthal. Die kontinuierliche Weiterentwicklung ist für uns als Unternehmen von zentraler Bedeutung. Nur so können wir den steigenden Anforderungen der Wirtschaft und den komplexer werden den steuerlichen Rahmenbedingungen gerecht werden. Durch die Erweiterung schaffen wir auch zusätzlichen Raum für persönliche Beratung und individuelle Betreuung, um unseren Klienten den bestmöglichen Service zu bieten.

### Gemeinsam stärker: die Vorteile einer Steuerberatungskanzlei in einer Gruppe

Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil, Teil einer Gruppe zu sein, liegt vor allem auch in der Flexibilität, die durch die gemeinsame Organisation entsteht. „Mandanten profitieren von einem erweiterten Leistungsspektrum,

spezialisierten Fachkenntnissen und einer höheren Verfügbarkeit von Beratern“, betont Geschäftsführer Christoph Regenfelder, LL.M. So können selbst komplexe Fragestellungen effizienter und umfassender gelöst werden. Durch gemeinsame Schulungen, interne Wissensplattformen und den Erfahrungsaustausch innerhalb des Netzwerkes wird Fachwissen stets aktuell gehalten. Das ermöglicht es, auf Gesetzesänderungen oder neue Herausforderungen am Markt unmittelbar zu reagieren.

### Neue Steuerberaterin am Standort

Besonders erfreulich ist zudem eine personelle Weiterentwicklung in unserem Team: Theresia Linder, MA., wurde nach erfolgreich abgelegter Steuerberaterprüfung in den Kreis der Steuerberater aufgenommen. Frau Linder ist seit mehreren Jahren als Berufsanwärterin in unserer Kanzlei tätig und hat in dieser Zeit ihr fundiertes Fachwissen, ihr hohes Engagement sowie ihre große Sorgfalt unter Beweis gestellt. Mit dem

nun erreichten beruflichen Meilenstein setzt sie ihre Laufbahn konsequent fort. Wir freuen uns, Frau Linder in ihrer neuen Funktion als Steuerberaterin in unserem Team zu haben. Mit ihrer Erfahrung, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem bereits etablierten Vertrauensverhältnis zu unseren Klienten und Mitarbeitern stellt sie eine wertvolle Bereicherung für uns dar. Unter dem neuen Namen „APP Steuerberatung“ und mit einer erweiterten fachlichen Expertise blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden auch weiterhin mit höchster Professionalität und Einsatzbereitschaft an Ihrer Seite stehen.



**APP Steuerberatung GmbH**  
Moritschstraße 11, 1. OG  
9500 Villach  
T: 04242/27054  
[www.app-tax.at](http://www.app-tax.at)



Wind- und Wetterschutzverglasung



Sommergarten mit Sonnenschutzgläsern



Küchenrückwand mit Digitaldruck

## Handwerk mit klarer Vision

### Seit den 1960er-Jahren Ihr Meisterbetrieb für Glas in Landskron bei Villach!

Seit über sechs Jahrzehnten steht die Glaserei Niederdorfer für echtes Handwerk, höchste Qualität und eine Leidenschaft, die man in jedem Detail spürt. Unser Familien- und Meisterbetrieb aus Landskron (9523 Landskron, Villach, Kärnten) verbindet traditionelle Glasverarbeitung mit modernen Designlösungen – und das mit einem Ziel: Perfektion, die begeistert.

#### Tradition trifft Innovation

Was in den 1960er-Jahren als kleine Glaserei begann, ist heute ein Meisterbetrieb, der für Beständigkeit, Zuverlässigkeit und echtes Kärntner Handwerk steht. Mit viel Erfahrung, Liebe zum Detail und einem offenen Blick für moderne Architektur schaffen wir Glasmöglichkeiten, die Räume heller, größer und lebendiger machen. Jedes unserer Projekte ist ein Stück Handwerkskunst – individuell geplant, präzise gefertigt und mit größter Sorgfalt montiert.



Foto: Gerhard Kampitsch

#### Unsere Leistungen auf einen Blick

Duschen und Glaswände: maßgefertigt, elegant und funktional – für ein Badezimmer mit Wohlfühlcharakter. Küchenrückwände: stilvolle Akzente mit Glas – pflegeleicht, modern und individuell bedruckbar. Sommergärten und Terrassenüberdachungen: für mehr Licht, mehr Leben und mehr Genuss im eigenen Zuhause. Loft-Türen und Raumteiler: zeitlos modern, im angesagten Industrial-Stil – ideal für offene Wohnkonzepte. Schiebe- und Drehtüren: platzsparend, leise und elegant – Glas in seiner schönsten Form. Vordächer und Windfänge: Funktionalität trifft Design – für den perfekten ersten Eindruck. Spiegel und Raumgestaltung: Ob klassisch, rahmenlos oder modern – wir setzen Akzente mit Licht und Tiefe. Bilderrahmen und Kunstrahmungen: der perfekte Abschluss für jede individuelle Art der Kunst.



#### Glaserei Niederdorfer Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30  
9523 Landskron  
Tel.: 04242 41758  
Mail: [glaserei.niederdorfer@aon.at](mailto:glaserei.niederdorfer@aon.at)  
[www.glaserei.cc](http://www.glaserei.cc)



Nurglasgeländer mit Railingprofil



Duschverglasung in Mansarde



Grabsteingestaltung mit Schmelzglasteilen

Foto: Ars Vitreus GmbH & Co KG



Foto: Helge Bauer

MMag.<sup>a</sup> Tanja Leitner, MA  
Pädagogische Leiterin der Kärntner Volkshochschulen

## „Das Thema muss enttabuisiert werden.“

**Fast ein Drittel der Erwachsenen in Österreich hat Schwierigkeiten, selbst einfache Texte zu lesen und zu verstehen – ein alarmierendes Signal angesichts der steigenden Anforderungen in der Gesellschaft und am Arbeitsmarkt.**

Es gibt viele Themen, die schwierig sind und über die wir öffentlich sprechen. Analphabetismus und mangelnde Basisbildung gehören nicht dazu. Das Thema ist Tabu. Und das, obwohl mittlerweile fast jede/r Dritte in Österreich und damit auch in Kärnten beim Lesen an Aufgaben scheitert, die ein Kind am Ende der Volksschule bewältigen können sollte. Die aktuellen Zahlen der PIAAC-Studie – einer internationalen Vergleichsstudie der OECD, welche die Grundkompetenzen Erwachsener zwischen 16 und 65 Jahren in den Bereichen Lesen, Alltagsmathematik und adaptives Problemlösen erfasst – sind alarmierend. „Wir sprechen österreichweit von 1,7 Millionen Menschen im erwerbfähigen Alter (und davon weniger als die Hälfte mit Migrationshintergrund), die nicht über ausreichende Grundkompetenzen verfügen, um vollumfänglich am gesellschaftlichen Leben, und somit auch am Arbeitsleben, teilzuhaben“, so Tanja Leitner, Pädagogische Leiterin der Kärntner Volkshochschulen. „Der Anteil der Erwachsenen mit niedriger Lesekompetenz – also Menschen, die Schwierigkeiten haben, längere Text zu verstehen – ist in einem Jahrzehnt von 17,1 Prozent auf 29 Prozent gestiegen. Besonders hoch ist der Wert bei 55- bis 65-Jährigen und bei Menschen mit geringem formalem Bildungsabschluss.“ Auf die Frage „Warum?“ gibt es keine einfache Antwort. „Die Gründe sind ganz unterschiedlich – etwa fehlende schulische Förderung, mangelnde Unterstützung oder fehlende Vorbilder innerhalb der Familie, Bildungsabbrüche, Verlernen im Erwachsenenalter oder beispielsweise auch die steigenden Anforderungen in unserer Gesellschaft. Auch die Corona-Pandemie könnte in der aktuellen Studie eine Rolle gespielt haben“, erklärt Leitner.

### **Geringe Bildungsabschlüsse erhöhen das Risiko von Arbeitslosigkeit**

Menschen mit unzureichender Basisbildung sind deutlich stärker von Arbeitslosigkeit bedroht oder scheiden früher aus dem Erwerbsleben aus, da sie den steigenden Anforderungen nicht mehr gewachsen sind. „Früher gab es vielleicht noch mehr Berufe, in denen es unerkannt geblieben ist, aber heutzutage sind die Folgen mangelnder Lese- und Schreibkompetenz gravierend und weitreichend“, so Leitner und weiter: „Betroffene sind oft automatisch von vielen gesellschaftlichen Bereichen ausgeschlossen; darunter leidet nicht nur der Selbstwert, sondern auch die Gesundheit. Studien zeigen, dass Menschen mit Basisbildungsbedarf Schwierigkeiten haben, Gesundheitsinformationen zu verstehen, und damit auch deutlich öfter einen schlechten Gesundheitszustand aufweisen. Es ist ganz klar eine Abwärtsspirale.“

Mangelnde Basisbildung ist nicht nur ein individuelles, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem – sie betrifft den Arbeitsmarkt ebenso wie das Gesundheitssystem. Ein Blick ins Bildungsbudget aber zeigt: Lediglich 0,5 Prozent fließen in die Erwachsenenbildung – ein verschwindend geringer Anteil angesichts des tatsächlichen Bedarfs in Österreich. „In unserer Gesellschaft darf es nicht ausschließlich um Exzellenz und Spitzenleistungen gehen“, so die Kärntner Bildungsexpertin, „Basisbildung muss gesichert und finanziert werden – sie ist die elementare Voraussetzung für ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander.“

Text: Gelinde Tscheplak



Foto: Gerold Gleiss

Feierliche Eröffnung: Kärntner Sparkasse-Vorstände Siegfried Huber, Michael Koren und Ulrike Resei, Superintendent Manfred Sauer, Bischof Josef Marketz, Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Christian Scheider, Sparkasse-Präsidentin Gabriele Semmelrock-Werzer und Florian Geyer (Präsident Kärntner Sparkasse AG)

## Im Zentrum des modernsten Bankings

**Aus Geschichte wird Zukunft: Nach dem zweijährigen Generalumbau eröffnete die Kärntner Sparkasse wieder ihre Zentrale im Herzen von Klagenfurt. Sie ist nicht nur architektonisch ein Schmuckstück, sie ist ein Ort der Begegnung und gestaltet die Art des Bankings zwischen Kunden und Finanzexperten auf modernste Weise.**

In nur zwei Jahren verwandelte sich das Hauptgebäude der Kärntner Sparkasse in Klagenfurt in die modernste Bank Kärntens. Das historische, über 500 Jahre alte Gebäude bedurfte einer Generalsanierung, bei der im wahrsten Sinn kein Stein auf dem anderen blieb. Nur die denkmalgeschützte Außenfassade blieb bestehen und wurde durch eine aufwändige Stützkonstruktion gehalten. Im Inneren wurde das Haus komplett entkernt und neu errichtet. Der Umbau war ein spektakulärer Kraftakt und eine beeindruckende Leistung der vielen beteiligten Firmen, die überwiegend aus Kärnten stammen. Das Ergebnis: ein architektonisches Highlight, das Geschichte bewahrt und gleichzeitig neue Maßstäbe setzt.

Anfängliche Überlegungen, die Sparkasse-Zentrale am Stadtrand neu zu errichten, wurden schnell verworfen. Eine weitere wirtschaftliche Schwächung der Innenstadt sollte verhindert, das Sparkassengebäude zu einem Ort der Begegnung werden und weiterhin ein Frequenzbringer und Finanz-Magnet mitten in Klagenfurt sein. Nachhaltiges Bauen bedeutet auch, Bestehendes zu revitalisieren und keine weitere Bodenversiegelung zu verursachen, also im Sinne der Biodiversität und des Naturschutzes zu agieren. Die positive Entwicklung der Innenstadt wird wesentlich gefördert, Lindwurm und Sparefroh bleiben also weiterhin beste Freunde.

### FLiP Finanzbildung

Bestes Finanz-Service wird mit einem Angebot zur Finanzbildung für alle Kärntnerinnen und Kärntner verbunden: Ein neuer Raum – komplett werbefrei im Erdgeschoß – bietet mit FLiP (Financial Life Park) finanzielle Grund- und Weiterbildung für alle Interessierten, speziell für Kinder und Jugendliche. Finanzielle Bildung und das Wissen um finanzielle und wirtschaftliche Zusammenhänge sind die Grundlage für ein finanzielles Leben. Komplexe Themen werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen spielerisch miteinander verbunden und erklärt. Auch der Wohlfühlfaktor kommt nicht zu kurz. Neben barrierefreien Beratungsräumen und Kassen sowie SB-Zonen laden ein Veranstaltungs-

zentrum, ein Financial-Life-Park sowie Gastronomieflächen im Erdgeschoß und am Dach zum Verweilen ein.

### George & Marie

Das Sparkasse-Headquarter bietet neben dem Bistro-Café „George“ im Erdgeschoß (mit Innen- und Außenbereich) auch die rundum verglaste Skybar „Marie“ mit Terrasse am Dach und bestem Blick über die Klagenfurter Innenstadt. Beide Gastronomiebereiche sind auch außerhalb der Bank-Öffnungszeiten zugänglich. Für den Betrieb der Gastroflächen konnte sich der Spitzengastronom Hubert Wallner mit seinem Konzept der leistbaren, regionalen Qualitätsküche durchsetzen.

Der Generalumbau war mehr als nur ein Bauprojekt. Es war der Beginn eines neuen Abschnitts in der 190-jährigen Geschichte der Kärntner Sparkasse, die Transformation der Sparkasse-Zentrale in einen modernen Ort der Begegnung und des Austauschs zwischen Kund:innen und Finanzexpert:innen. Die neue Sparkasse-Zentrale steht für den Wandel der Unternehmenskultur - angefangen bei der Mission und Vision, über die Werte bis hin zu den täglichen Praktiken und den Umgang im Arbeitsalltag – nicht nur im Hauptgebäude, sondern auch in allen 50 Sparkasse-Filialen in ganz Kärnten. Die Welt verändert sich stetig und Unternehmen müssen sich anpassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.



Foto: Daniel Waschnig

# Zwischen Glanz und Gewissheit: Beratung macht den Unterschied

**Michael Loderer hilft, Schmuckstücke zu verstehen – mit Wissen und Feingefühl. Ob natürlich oder gezüchtet, geerbt oder gekauft: Er klärt auf, ohne zu werten. Der Villacher Gemmologe zeigt, worauf es ankommt, wenn Edelsteine Geschichten tragen, damit Kunden selbst entscheiden können – informiert, sicher und mit gutem Gefühl.**



Foto: Magdalena Schaller

Michael Loderer, Sachverständiger, Gemmologe und Goldschmiedemeister

## Fachwissen schafft Vertrauen

Michael Loderer begann seine Laufbahn als Goldschmiedemeister – heute ist er zusätzlich europäischer Gemmologe, gerichtlich beideter Sachverständiger und Diamantgutachter. Seine Spezialität ist die fachkundige Einschätzung von Diamanten und Edelsteinen. Ob Rubin, Saphir oder Smaragd: Er prüft, ob ein Stein behandelt, gefärbt, gezüchtet oder natürlich gewachsen ist und wie das seine Trage-eigenschaften oder Pflege beeinflusst. „Mir geht es darum, dass die Menschen eine fundierte Entscheidung beim Kauf treffen können – oder auch wissen, was genau sie geerbt oder geschenkt bekommen haben. Genau dafür bin ich da“, betont Michael Loderer. Gerade bei Erbstücken ist oft ohne genaue Begutachtung nicht klar, aus welchen Metalllegierungen und Edelsteinen der Schmuck ursprünglich gefertigt wurde. Mit Fachwissen, modernen Geräten und, wenn nötig, externen Laboranalysen schafft er Klarheit – und das schätzt seine Klientel seit vielen Jahren.

## Natürlich oder gezüchtet?

Ein aktuelles Thema sind laborgezüchtete Diamanten. Sie entstehen in nur wenigen Tagen unter viel Druck und enormer Hitze. Im Vergleich dazu lässt die Natur die Steine mehrere Millionen Jahre wachsen. Diese immense Beschleunigung erzeugt Spannungen im Inneren des Steins, die man in

der Spektralanalyse erkennen kann. „Künstlich gezüchtete Steine zeigen oft ein Spannungsmuster – diese findet man in natürlichen Steinen nicht, zumindest nicht in dieser Form“, sagt Loderer. Diese Details helfen schließlich, richtige Entscheidungen hinsichtlich der Weiterbehandlung zu treffen. Michael Loderer erkennt beispielsweise auch, ob ein Edelstein wärmebehandelt wurde. Auch bei der Reinigung der Schmuckstücke braucht es fachliche Erfahrung: „Ich darf z. B. Edelsteine mit flüssigen, gasförmigen und festen inneren Einschlüssen nicht in das Ultraschallreinigungsgerät geben, weil durch mögliche Spannungsfelder im Edelstein unerwünschte Beeinträchtigungen entstehen könnten.“

## „Zertifikate allein reichen nicht immer“

Seit Oktober 2025 unterscheidet das GIA (Gemological Institute of America) bei gezüchteten Steinen zwischen „Premium“ und „Standard“ basierend auf Farbe, Schliff und Reinheit – ein Schritt in Richtung mehr Klarheit. Doch Loderer weiß, dass Zertifikate allein nicht immer reichen: „Ich hatte schon echte Papiere in der Hand, die mit dem gelieferten Stein nichts zu tun hatten.“ Der bisher wertvollste Stein, den er in seiner Karriere in Händen hielt? Ein Smaragd im Wert von 100.000 Euro – empfindlich und selten. Bei exklusiven Steinen wie diesem zählen Wissen, Erfahrung und eine ruhige Hand: „Ein Diamant ist unkomplizierter einzufassen – er ist der härteste Stein überhaupt.“ Michael Loderer erstellt als Sachverständiger für Juwelen, Edelmetalle und Edelsteine Gutachten nicht nur für Schmuck, sondern auch für Edelmetalle und Münzen. Er berät Privatpersonen, Versicherungen, Banken, Gerichte, Pflegeheime und Notare – überall dort, wo Klarheit und Erfahrung zählen. Seit Jahren arbeitet der Gemmologe erfolgreich im Team mit Mag. Karin Schlager, Sachverständige für Juwelen, Edelmetalle und Edelsteine in Salzburg, spezialisiert auf historischen Schmuck, wie auch mit Mag. Peter Sailer, Sachverständiger in der Steiermark für Juwelen, Edelmetalle und Edelsteine sowie Experte für Mineralien und Rohsteine, und im Bereich Juwelen und Schmuck mit Juwelier Schützlhofer in der Villacher Widmanngasse zusammen, in dessen Geschäft er seine Arbeitsstätte als Goldschmiede- und Graveurmeister im ersten Stock angesiedelt hat.

## Michael Loderer

**Sachverständiger, Gemmologe, Goldschmiedemeister**

Widmanngasse 42/1. Stock, 9500 Villach

Mobil: 0664 341 84 48

E-Mail: loderer.michael@aon.at

<https://dieschmuckgutachter.at>



# Royal Garden



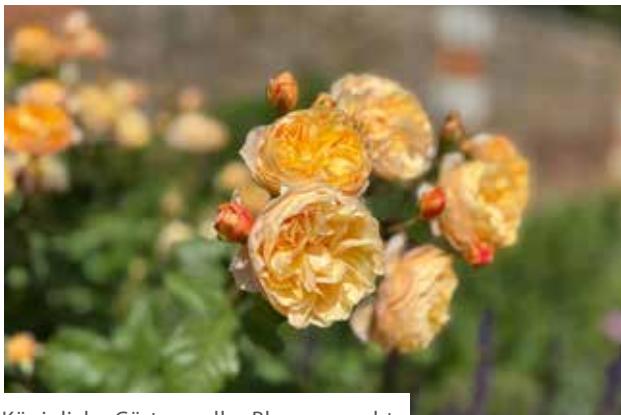
Fotos: © Jara Film/Gernot Stadler

Vom Kurzspiel- über Werbefilm bis hin zur TV-Dokumentation: Jacqueline Rauter arbeitet vielseitig.

## Film aus Kärnten: Königliche Gärten in Europa

Für Jacqueline Rauter ist der Film ein Tanz mit dem Publikum. Die Villacher Kreative gibt Einblick in ihr jüngstes Projekt – die internationale TV-Dokumentationsreihe „Royal Gardens“, bei der sie als Autorin und Regisseurin mitgewirkt hat.

Die Royal Gardens sind eine großangelegte, sechsteilige TV-Dokumentation über Europas bedeutendste Schlossgärten. Jacqueline Rauter arbeitete an zwei Folgen mit. Für Hampton Court Palace in London übernahm sie das



Königliche Gärten voller Blumenpracht

Buch und die Regie. Für Schloss Hof an der österreichisch-slowakischen Grenze machte sie gemeinsame Sache mit dem Klagenfurter Universum-Filmer Mario Kreuzer. Ihr Blick richtet sich dabei auf zwei Orte, die im historischen Kontext zwar unterschiedlich sind, aber dennoch miteinander verbunden. Der britische Tudor- und Barockgarten von Hampton Court und die barocke Gartenwelt von Schloss Hof beeindrucken mit weitläufigen Parterres und geheimnisvollen Plätzen. König Heinrich VIII. wachte einst über Hampton Court, Prinz Eugen und später Maria Theresia über Schloss Hof. Beide Schlösser sind mit ihren Anlagen heute gefragte Besucherattraktionen. „Ich denke, es lässt niemanden unberührt, wie sich hier Macht und Vergänglichkeit spiegeln – in jeder Hecke, in jedem Stein, in jedem Raum“, sagt Jacqueline Rauter und führt weiter aus: „Diese prächtigen Anwesen mit ihren Gärten und Pflanzen sind eine unglaublich schöne Bühne für starke Bilder und inspirierende Erzählungen.“



Hampton Court Palace in London

#### Internationale Koproduktion: von Kärnten in die Welt

Die sechs Episoden sind Teil einer internationalen Koproduktion, die der Kärntner Produzent und Filmemacher Gernot Stadler ins Leben gerufen hat. In Zusammenarbeit mit dem ORF, 3sat und der Produktionsfirma Big Media TV hat er damit ein Projekt initiiert, das die Folgen ab November 2025 bis ins nächste Jahr ausstrahlt – als sogenannte „Hosted Versions“ sogar global, wie z. B. auf SBS Australia oder Channel 5 in England. Für Rauter ist es mehr als eine Reise durch royale Gartenkunst, nämlich ein filmisches Eintauchen in die Verbindung von Natur und Geschichte, bei dem man viel lernt. Das Besondere am Film an sich beschreibt sie so: „Jeder Film hat seinen eigenen Puls, seinen eigenen Rhythmus. Letzten Endes geht es um einen gemeinsamen Tanz mit dem Publikum.“



Der Kärntner Produzent Gernot Stadler

#### Viele Kärntner Kreative mit im Boot

Jaqueline Rauter begann ihre Filmkarriere 2017 mit selbst produzierten Kurzspielfilmen, später auch mit Werbefilmen. Die eigene Weiterentwicklung, die Freude am Tun und die Bereitschaft, sich ein gutes Netzwerk aufzubauen, seien ihr zufolge entscheidende Komponenten dafür, dass es weitergeht. Gernot Stadler hat für die Royal Gardens noch andere Kärntner Filmkreative ins Boot geholt, wie Robert Schabus, Daniel Stadler, Walter Grill oder David Hofer. „Dieses Projekt bringt Menschen aus aller Welt zusammen und findet seinen Anfang in Kärnten, das ist für mich das Tolle daran.“ Über einem nächsten Projekt brütet sie bereits, dazu wird aber noch nichts verraten. Bei einer Sache ist sich Jaqueline Rauter jedoch sicher: „Meine Arbeit beim Film wird weitergehen.“



In Hampton Court: Gernot Stadler und Jaqueline Rauter

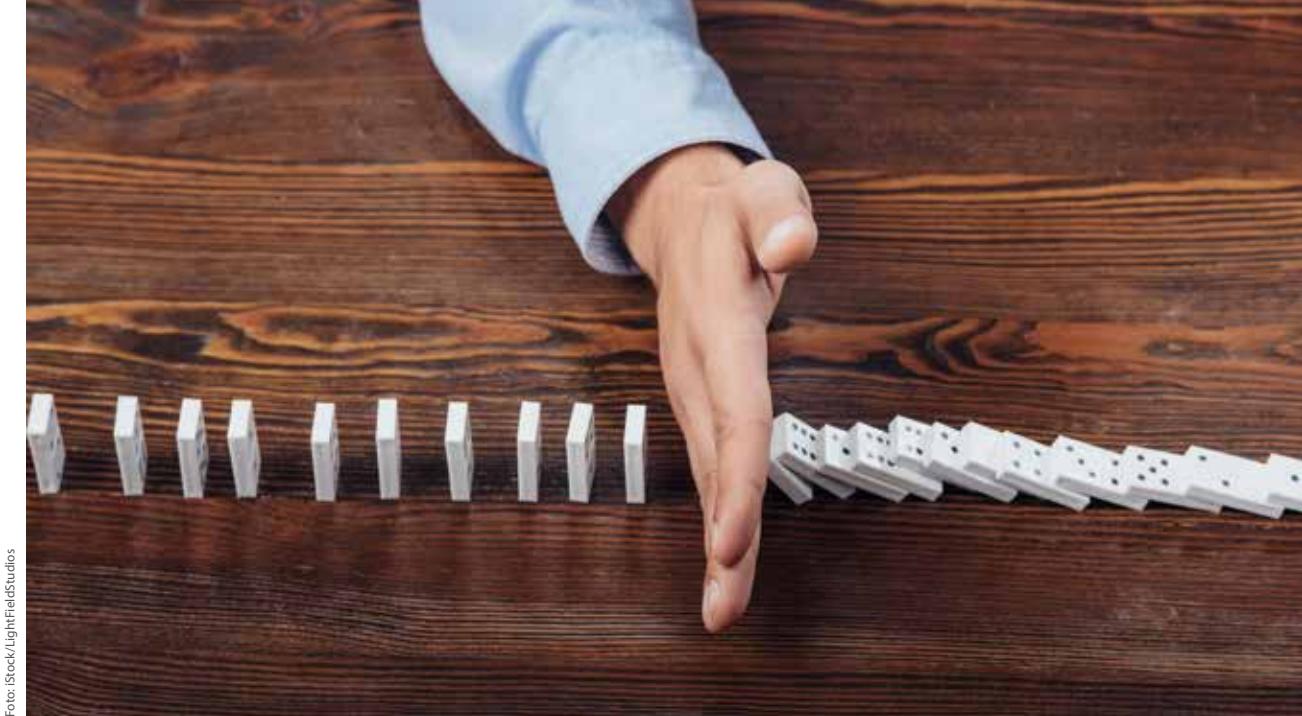


Foto: iStock/LightFieldStudios

# Glückliche Menschen wählen eher selten den leichtesten Weg

**Warum wir unseren Kindern einfach mehr zumuten sollten, und warum es vielleicht auch wieder mehr Mut zu (neuer) Autorität braucht.**

„Disziplin ist die Fähigkeit, sich selbst zu steuern, auch wenn es unangenehm oder schwierig ist“, so Primärpädagogin und Psychologin Isabella Gölles. Für sie ist Disziplin eine Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts. Warum? „Weil Disziplin Struktur schafft und dem Handeln Richtung gibt. Dabei geht es aber nicht um absoluten Gehorsam, Drill und Strenge, sondern einfach nur um klar kommunizierte Regeln und Grenzen.“ Disziplin ist eine Chance, Ziele zu erkennen, zu fokussieren und umzusetzen, ein Handwerkzeug, das befähigt, Entscheidungen zu treffen, Dinge anzugehen und durchzuziehen. Disziplin ist eine Chance für jeden einzelnen, zu einem aktiven, selbständigen und glücklichen Menschen heranzuwachsen. Isabella Gölles im Gespräch mit Villach Exclusiv.

*Frau Gölles, gemeinsam mit Ursula Günster-Schöning, Sozialfachwirtin und Expertin für frühkindliche Entwicklung, haben Sie ein ganzes Buch dem Thema „Disziplin“ gewidmet. Warum ist es Ihrer Meinung nach so ein entscheidender Punkt in der Erziehung?*

Isabella Gölles: Wir sehen Disziplin ja nicht als starre Unterordnung, sondern als Fähigkeit, sich selbst zu führen – mit

Klarheit, Fokus und Ausdauer. Disziplin ist die Fähigkeit, sich selbst zu überwinden, auch wenn es unangenehm ist – egal ob im Privaten, in der Schule, im Job oder beim Sport. Ein Toptennistrainer hat einmal gesagt: „Wenn man die Disziplin herunterbrechen will, dann ist es eigentlich nur die Wiederholung.“ Und mir kommt vor, dass wir dieses Üben, dieses Wiederholen von Dingen ein bisschen aus den Augen verloren haben. Unser gesamter Lebensalltag besteht eigentlich aus sich wiederholenden Routinen, und die Lebensqualität hängt auch in einem großen Maß von reibungslos ablaufenden Routinen ab. Wenn wir uns in der klinischen Psychologie die wirklich gefährdeten Menschen ansehen, dann sehen wir: Diese Menschen brauchen ganz viel Struktur und fixe Abläufe. Aber das braucht auch der gesunde Mensch – und vor allem auch Kinder, weil Kinder sich sich an den Eltern orientieren, wenn sie in die Welt kommen. Für die Kinder sind Eltern – im religiös übertragenen Sinn – wie Gott. Wenn also Eltern keine klaren Linien befolgen, dann ist das völlig verwirrend.

*Sie kritisieren, dass wir den Kindern heutzutage zu wenig zumuten. Welche Bedeutung hat Disziplin für die Entwicklung?*

Wir leben in einer total globalisierten Welt, in der alles total frei wählbar ist. Alles ist variabel und beliebig. Der Mensch braucht aber zur psychischen Stabilität Struktur und Kontinuität im Leben, und die muss man sich selbst zu schaffen lernen.

Glückliche Menschen sind aber selten diejenigen, die immer den leichtesten Weg wählen, sondern diejenigen, die gelernt haben, Herausforderungen zu meistern und Widerstände zu überwinden. Es ist wichtig, dass Kinder auch lernen, dass Scheitern und Frustration zum Leben dazugehören. Nur so können sie Strategien entwickeln, um mit solchen Situationen umzugehen. Wenn wir den Kindern und Jugendlichen immer alles abnehmen und ihnen immer alles aus dem Weg räumen, dann können sie ja gar nicht selbst wachsen. Sie werden aber wachsen müssen, um die immensen Herausforderungen, die auf sie zukommen, meistern zu können.

*Denken Sie, dass wir in der Erziehung generell wieder mehr Mut zu Autorität bräuchten?*

Es gibt ja die unterschiedlichsten Elternpersönlichkeiten, und viele bekommen das auch ganz großartig hin. Ich gehe auch davon aus, dass die meisten

für ihre Kinder nur das Beste tun wollen. Aber wie soll man all dem heute noch gerecht werden in dieser von den Medien aufgebauten Scheinwelt und mit all den Ansprüchen, die damit verknüpft sind? Was vielleicht früher eine Selbstverständlichkeit war, wird jetzt zu einer Diskussion. Fakt ist einfach, dass sich viele Dinge erübrigen würden, wenn es klare Regeln gibt, ohne dabei demütigend, aggressiv oder herabwürdigend zu den Kindern zu sein. Es gibt gewisse Routinesachen, die einfach nicht diskutiert werden dürfen. Die grundsätzliche Frage ist: Wo fängt Partizipation an, und wo hört sie auf? Und in welchem Alter mutet man dem Kind wie viel Partizipation zu? Mitgestaltungsrecht hin oder her – als Elternteil muss man einfach die Führungsrolle übernehmen – und vor allem auch die Verantwortung.

*In Bezug auf die psychische Gesundheit unserer Kinder: Welche Rolle spielt dabei die Disziplin?*  
Um resilient zu werden, muss man Widerstände überwinden. Wenn man das nie tun muss, dann schafft man das

auch nicht. Der Rahmen, in dem man aufwächst, prägt einen enorm. Wenn Kinder keine Disziplin lernen, kommen sie schnell in die Opferrolle.

Früher zum Beispiel, als wir noch mit der Natur im Einklang gelebt haben, waren gewisse Rahmenbedingungen unumstößlich vorgegeben, zum Beispiel, dass man bei Sonnenaufgang aufstehen musste. Die Gegebenheiten haben einen dazu gezwungen, diszipliniert zu sein. Das ist später – unter anderem durch die Industrialisierung – weggefallen, und der Mensch musste sich immer mehr selbst disziplinieren. Heute gibt es vielfach nur noch passive Menschen, die abhängig sind und ihr Leben nicht mehr selbst gestalten können. Disziplin ist für mich ein Tool, um aus der Opferrolle herauszuwachsen sowie aktiv und selbstständig glücklich zu werden.

Die Botschaft soll sein: „Ich bin nicht ausgeliefert. Wenn ich mich anstrenge, wenn ich durchhalte, wenn ich trainiere, dann kann ich etwas bewirken – für mich und für andere.“ Diese Erfahrung



Foto: Privat

Pädagogin, Psychologin und Buchautorin Isabella Gölles, BEd BSc MSc

verändert das Selbstwertgefühl: zu sehen, dass man etwas kann und Einfluss hat. Und das ist schlussendlich die Grundlage von Resilienz und Selbstwirksamkeit.

Text: Gerlinde Tscheplak


  
**Mehr Zeit für die  
wichtigen Dinge im Leben!**

**Ob Haushaltshilfe, Seniorenassistenz oder Kinderbetreuung -  
wir finden die passende Unterstützung für Ihren Privathaushalt in Kärnten.**



Wir führen ausführliche Bewerbungsgespräche, prüfen Zeugnisse sowie Referenzen und vermitteln die passenden BewerberInnen aus unserer umfangreichen Personalkartei.

**KONTAKTIEREN SIE MICH!**

Ich bin jederzeit gerne für Sie da!

*Kristina Groneberg*

0664 1478275

 [villach@agenturmarypoppins.at](mailto:villach@agenturmarypoppins.at)

[www.agenturmarypoppins.at/standort/villach](http://www.agenturmarypoppins.at/standort/villach)



Für ihn ist Technik eine Bereicherung: Gerhard Leeb.



Renate Umlauft zieht echte Begegnungen digitaler Kommunikation vor.

# Zwischen WLAN und Wirklichkeit: Generation 65 plus

**Das Netz vergisst nichts, heißt es. Doch wer sich hineinwagt, entdeckt, dass es auch vieles hergibt: Wissen, Verbindung, Unterhaltung. Gerhard Leeb und Renate Umlauft aus Villach sind sich einig: Der positive Effekt überwiegt.**

## Zwischen Wissensdurst und Wachsamkeit

Was vor einigen Jahren für viele ab 65 Jahren vielleicht noch als technisches Neuland galt, ist heute selbstverständlicher Bestandteil des Alltags. Immer mehr Menschen in dieser Altersgruppe entdecken, dass Internet und soziale Medien in ihrer Vielfalt keine Bedrohung, sondern Bereicherung sind – für Wissen, Kommunikation und Unabhängigkeit. Gerhard Leeb, Jahrgang 1952, bezeichnet sich als „digital kompetent“. Täglich arbeitet er auf Mac- und Windows-Geräten, recherchiert mit Google und Wikipedia, nutzt E-Mail-Programme, Messenger, WhatsApp, Telegram, Instagram und Facebook. Technik ist für ihn kein Mysterium, sondern Werkzeug: „Technik ist grundsätzlich wertfrei. Es bleibt immer eine Frage, wie wir sie im Alltag einsetzen. Wir Menschen hatten die Idee dazu – wir haben sie entwickelt und gebaut. Für mich gibt es kein technisches, sondern maximal menschliches Versagen.“ Leeb's Zugang zur Digitalisierung ist geprägt von Neugier und Bildungshunger. „Ich hatte das Glück, mit meinem Sohn in diese neue Zeit hineinzuwachsen. Durch ihn musste ich mich nicht nur mit neuen Medien, sondern auch mit Computerspielen auseinandersetzen“, erzählt er schmunzelnd. Schon früh entwickelte er eine Faszination dafür: „Mein erstes Buch zum Thema ‚Die Seele einer neuen Maschine‘ habe ich mir 1982 gekauft. Es hat mir die Angst genommen und mich neugierig gemacht.“ Gerade diese Angst sei es, so Leeb, die viele Menschen noch bremse: „Aber sie ist nur im Kopf. Dort kann man sie lokalisieren – und etwas dagegen tun.“

## Digitale Bequemlichkeit – aber bewusst!

Renate Umlauft, Jahrgang 1955, nutzt das Internet vor allem für praktische Dinge. Sie richtet gerade ihre neue Wohnung ein und sucht gezielt nach stilvollen Möbeln und Accessoires.

Oft dient ihr der Onlinehandel zur Inspiration, um danach in den örtlichen Geschäften fündig zu werden. WhatsApp benutzt sie schon seit Jahren, um mit Familie und Bekannten in Kontakt zu bleiben – ein Dienst, der längst ebenfalls zu den sozialen Medien zählt. Für Plattformen wie Facebook oder Instagram kann sie sich bisher kaum begeistern, steht dem Ganzen aber prinzipiell offen gegenüber. „Vielleicht lege ich mir irgendwann ein Facebook-Konto zu, um mit alten Freundinnen und Freunden wieder in Kontakt zu kommen“, sagt sie, fügt allerdings hinzu: „Aber ich habe Bedenken, wie unkontrolliert persönliche Daten im Netz weitergegeben werden.“ Trotz ihrer Offenheit bleibt sie auf der Kommunikationsebene lieber analog, bevorzugt echte Begegnungen – Renate Umlauft trifft Menschen am liebsten Face to Face. Ihr Zugang: offen sein für die digitale Welt und ihre Errungenschaften, aber stets bewusst und mit gesundem Abstand. Die einen sehen in der Digitalisierung eine Möglichkeit für geistige Bewegung und soziale Teilhabe, die anderen eine praktische Erleichterung – solange die Kontrolle gewahrt bleibt. Die Internetnutzung der Generation 65 plus steigt kontinuierlich: Bereits 79 Prozent der 65- bis 74-Jährigen in Österreich sind heute online – ein deutlicher Zuwachs gegenüber früheren Jahren, wie Daten der Statistik Austria (IKT-Einsatz in Haushalten 2023) zeigen. Dabei geht es längst nicht nur um Technik, sondern um Teilhabe. Wer digital kommuniziert, bleibt sichtbar, informiert und verbunden. Die digitale Welt kann dazu beitragen, die Isolation zu überwinden und neue Kontakte zu schaffen. Voraussetzung ist ein respektvoller, aber auch kritischer Umgang mit der Technik – und vor allem der Mut, sich darauf einzulassen. Menschen wie Gerhard Leeb und Renate Umlauft zeigen: Fortschritt kennt kein Alter.

Text: Jara Media



ELBE übernimmt die Wartung und Reparatur der Geräte direkt vor Ort.

# IT-Hardware mieten: Rundumservice inklusive

**Unternehmen brauchen keine Experimente, sondern verlässliche IT. Genau dafür steht die ELBE in Villach:  
persönlicher IT-Support, proaktive Betreuung, schnelle Hilfe – und ja, die passende Hardware ist Teil des Pakets.**

Eine stabile und leistungsfähige IT ist für Unternehmen unverzichtbar. Doch Geräte allein reichen nicht – erst der passende Support sorgt dafür, dass alle Systeme reibungslos laufen. Genau hier setzt ELBE an: Die Kunden profitieren nicht nur von moderner IT-Hardware zur Miete, sondern vor allem auch von einem umfassenden IT-Support über die gesamte Mietlaufzeit.

Vor Auslieferung richten die ELBE-Techniker alle Geräte betriebsfertig ein: Betriebssystem, Software, Virenschutz und Monitoring sind sofort startklar. Damit beginnt der Support, noch bevor das Gerät beim Kunden steht. Im laufenden Betrieb übernehmen die hauseigenen Spezialisten die Wartung, überwachen Systeme und reagieren sofort bei Problemen.

Ein Defekt? Kein Grund zur Sorge. ELBE stellt während der Reparatur ein Ersatzgerät zur Verfügung – so bleiben die Mitarbeiter produktiv, und der Betrieb läuft ohne Unterbrechung weiter. Dank der verlängerten Herstellergarantie und der Betreuung durch das Technik-Team ist die IT jederzeit abgesichert.

Das Modell bietet Unternehmen nicht nur planbare Kosten und steuerliche Vorteile, sondern auch die Sicherheit, dass ihre IT ständig betreut, überwacht und gepflegt wird. So können sich Firmen ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren – während ELBE den Rest übernimmt.

**Elbe Store Villach**  
Tiroler Straße 21  
9500 Villach  
+43 4242/51115  
[www.elbe.at](http://www.elbe.at)



**ELBE: IT mieten  
+ vollen Support  
genießen.**  
[vertrieb@elbe.at](mailto:vertrieb@elbe.at)  
+43 4242 51115  
[www.elbe.at](http://www.elbe.at)

**Was ist das  
Besondere am  
ELBE-Support?**

Julian Seelack, ELBE Technik: Unsere Kunden erhalten nicht nur Geräte, sondern ein komplettes Betreuungspaket. Wir installieren alle Systeme, überwachen sie und greifen sofort ein, wenn etwas nicht funktioniert.



**Wie sieht die Unterstützung im Alltag aus?**

Wir verstehen uns als externe IT-Abteilung. Unsere Techniker warten Geräte regelmäßig, spielen Updates ein und kümmern sich bei Störungen sofort um Reparatur oder Ersatzgeräte. So entstehen keine Ausfallzeiten.

**Welche Vorteile ergeben sich für Unternehmen?**

Unternehmen gewinnen Sicherheit und Zeit. Sie müssen sich nicht um technische Details kümmern, sondern wissen: Ein Team aus erfahrenen IT-Experten sorgt dafür, dass ihre Systeme zuverlässig laufen – jeden Tag.



Foto: Hans Messner

Der Drau-Altarm in Rosegg ist ein Vogelparadies.

## Die Drau: Unheilbringerin und Wohltäterin

**Abwechslungsreich wie unsere Geschichte präsentiert sich auch die Drau im Wandel der Zeiten für die an ihren Ufern lebenden Menschen.**

Einmal war sie Wohltäterin und lebensnotwendig, oft aber auch Unheilbringerin und für zu viele Menschen und Tiere das nasse Grab. Nicht nur die Landwirtschaft litt unter einer großen Anzahl an Überschwemmungen, Dörfer in ihrem Nahbereich, selbst Städte wie Villach, erlebten immer wieder schwere Überschwemmungen, denen auch Brücken zum Opfer fielen. Bald nach ihrem Ursprung am Toblacher Feld in Südtirol gestaltete die Drau auf ihrer 749 km langen Fließstrecke bis zur Mündung in die Donau bei Osijek in Kroatien die Landschaft über weite Strecken mit.

### Die Wucht des Hochwassers

Wer in alten Karten stöbert, wird feststellen, dass Kärntens Hauptfluss auf gewissen Flusskilometern einst mehrarmig große Flächen im Tal beanspruchte: wie etwa zwischen

Molzbichl und Mauthbrücken. Unwetter und Überflutungen fügten den Siedlern und der Landwirtschaft große Schäden zu – oft mehrmals im Jahr. Ein Beispiel dafür ist Lansach bei Weißenstein. Zeitzeugen können noch heute von den – hoffentlich – letzten Katastrophen in den Jahren 1965 und 1966 berichten. Schäden an Häusern und Brücken, an begleitenden Straßen und Wegen waren zu beklagen.

Bauern mussten ihr Vieh ins Obergeschoß der Ställe treiben. Familien blieben tagelang in ihren Häusern eingeschlossen. Besonders schwer betroffen waren flussnahe Dörfer. Im oberen Drautal musste man sogar Tote beklagen. Die Last des Hochwassers wurde der Bevölkerung erst durch Regulierungen und den Kraftwerksbau genommen. Insgesamt zehn Drau-Kraftwerke versorgen uns heute mit Strom.



Versorgung mittels Boot in der Vorstadt

Foto: topothek-villach, Urheber Helmut Heinze-Quelle Silvia Lotz



Die Gerbergasse als zweites Flussbett

Foto: topothek-villach, Gernot Pernull



Foto: Hans Messner

### Wohltäterin

Nach einem Hochwasser im Jahr 1864 schrieb die Grazer Tagespost, dass „die Drau im Unteren Drauthale für den Segen den sie bringt auch wucherische Zinsen einfordert“. Doch der Fluss brachte auch Gutes, wie etwa Baumaterial. Der Schotterreichtum vom „Gries“ (Schotterbank) durfte bis lange nach dem 2. Weltkrieg auch für den privaten Hausbau genutzt werden. Mit dem Pferdefuhrwerk, mit Manneskraft und Schaufel wurde das kostenlose Baumaterial vom Flussbett auf die heimische Baustelle gebracht.

### Nasses Grab

Zu ihrem vorübergehenden nassen Grab wählten Lebensmüde über Jahrhunderte die Drau oft als Ziel aus. Noch in meiner Kindheit war von Menschen mit Problemen – dann und wann – der Satz „I geh in die Drau“ leichtfertig hingesagt zu hören. Es waren nicht wenige, die diesen unseligen Weg wählten.

### Transportweg

Geschickte Kaufleute nutzten einst den Wasserreichtum des Alpenflusses mit Flößen als Transportweg – nicht zuletzt um

das „grüne Gold der Berge“, das Holz, in die Städte, zu Baustellen oder außer Landes zu bringen. Wichtige Anlaufstationen für die Flößer waren in unserem Bereich Feistritz an der Drau, Villach, Rosegg und weiter unten die Hollenburg. Bau- und Brennholz für Klagenfurt wurde oft in Rosegg auf Pferdefuhrwerke verladen, nach Velden transportiert und mittels Schiff nach Klagenfurt gebracht.

In den 1970er- und 1980er-Jahren genoss der grüne Fluss bei Fliegenfischern europaweit einen guten Ruf. Klares Wasser, der Reichtum an Edelfischen wie Äsche oder Bach- und Regenbogenforelle lockte spendierfreudige Gäste an. In der kalten Jahreszeit bis Ende Februar stellten Einheimische und Gäste dem begehrten Drau-Huchen nach.

Längst werden der Fluss und seine Ufer für Freizeitaktivitäten genutzt: Die Flößer von einst werden heute von Paddlern ersetzt, Radler aus halb Europa strampeln sich am internationalen Radweg ab, und Einheimische nutzen die ausgebauten Uferzonen in Stadt und Land.

Text: Hans Messner

Foto: Stadtgemeinde Spittal



Fernab der Drau. Die damalige B 100 im Ortszentrum von Rothenthurn.

Foto: Marktgemeinde Weißbrienz



Gasthaus Kircher in Lansach. Das Dorf war immer ein Hochwasser-Opfer.



Fotos: Bergrettung Kärnten

1.076 Bergretterinnen und Bergretter sind in Kärnten das ganze Jahr über ehrenamtlich im Einsatz.

## „Die Flip-Flop-Leute am Gletscher“

**Damals, als es den Gletscher auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe noch gab, war es ein alltägliches Bild. Die Pasterze ist weitgehend verschwunden – nicht aber die Menschen, die völlig sorglos und ohne jegliche Selbstverantwortung im alpinen Gelände unterwegs sind.**

Bernhard Pichler-Koban, heutiger Geschäftsstellenleiter der Kärntner Bergrettung, erinnert sich noch gut daran. Damals vor 10–15 Jahren: „Die Leute sind mit dem Auto hin, mit dem Schrägaufzug hinuntergefahren, und nach wenigen Schritten waren sie dann beim Gletscher – und das mit dem Zeug, das sie halt beim Autofahren so haben, d. h. auch mit den Flip-Flops.“

Die Leichtsinnigkeit und Sorglosigkeit der Menschen unterwegs im alpinen Gelände hat auch den Begriff der „Vollkasko-Mentalität in den Bergen“ geprägt: Einfach losgehen, ohne entsprechende Ausrüstung, ohne Erfahrung, ohne Plan. Und sollte sich eine Notlage ergeben, steht ohnehin jederzeit jemand zur Hilfe parat. Vor allem in den westösterreichischen Bundesländern, mit all den touristischen Hotspots im Hochgebirge, ist es ein aktuelles, immer wiederkehrendes Thema. „In Kärnten haben wir klassische Wanderberge und daher auch keine auffällige Häufung an außergewöhnlichen Ein-

sätzen. Der normale Standardeinsatz ist eine Verletzung, weil jemand irgendwo gestolpert, ausgerutscht oder einmal über einen steileren Weg abgerutscht ist und die Hilfe der Bergrettung braucht, um ins Tal zu kommen“, so Pichler-Koban. Auch national gesehen sind Stürze und Abstürze aufgrund von Stolpern und Ausrutschen auf Wanderwegen und Steigen die Unfallursache Nummer eins, gefolgt von medizinischen Notfällen und Erschöpfung. Auf Platz vier folgt Verirren.

„Natürlich gibt es auch Einsätze, die polarisieren, aber aus unserer Erfahrung können wir der Gesellschaft nicht diese viel diskutierte Vollkasko-Mentalität umhängen. Ich muss immer die Frage stellen, ob sich jemand absichtlich oder wissentlich verletzt, nur weil er weiß, dass Hilfe kommen würde. Nein, sicherlich nicht. Da glaube ich schon an den Menschenverstand“, meint Pichler-Koban. Von Jänner bis Ende September 2025 gab es für die Kärntner Bergrettung insgesamt 232 Alpineinsätze, davon 120 in den Urlaubsmonaten

Juli und August. „Häufigster Grund unserer Ausrückungen ist schlampige Touren- und Wetterplanung sowie Nachholbedarf beim Material. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass Leute im Sommer auf 3.000 Meter mit leichter Kleidung herumgewandert sind, und plötzlich hat es durch einen Kaltluft-Einbruch zu schneien begonnen“, so der Geschäftsstellenleiter der Kärntner Bergrettung.

#### Gründliche Tourenplanung wichtig

Zu berechnen sind die Wegstrecke und die Höhenmeter, die in einem angemessenen Zeitrahmen zu bewältigen sind, dazu Pichler-Koban: „Wichtig dabei sind der Self-Check von Kondition und Können, die für die Tour geeignete Ausrüstung samt Notfallausrüstung sowie genügend Proviant inklusive ausreichend Flüssigkeit. Schuhwerk und Kleidung müssen der Tour angepasst sein.“

Für die Tourenplanung gibt's mittlerweile jede Menge Apps, die zuverlässige Auskünfte liefern. „Mit den Eckdaten über Wetter, Höhenmeter, Entferungen oder auch Steigungen, die mir die App liefert, kann ich eine Tour super planen“, meint Pichler-Koban, setzt aber nach: „Worauf ich mich jedoch niemals verlassen sollte, ist die Kommentarfunktion, denn das sind rein subjektive Befindlichkeiten. Wenn hier ein Topbergsteiger etwas postet, dann ist für ihn eine schwierige Tour vielleicht ein Klacks, für einen anderen ist sie aber nicht mehr machbar.“

Text: Gerlinde Tscheplak



Einsatzübung der Kärntner Bergrettung an der Kölbreinsperre



Neben den klassischen Alpineinsätzen sind die freiwilligen Bergretter auch im Pistendienst besonders gefordert.

**Unfallschäden, was tun?**

?

- rasche Durchführung der Reparatur von Karosserieschäden, auch an Elektrofahrzeugen
- direkte Abwicklung mit Versicherungen im Kasko- und Haftpflichtbereich
- kostenlose Bereitstellung eines Leihwagens
- fachlich bestens geschulte Mitarbeiter
- Zeitwertreparatur für Auto und Motorrad
- moderne und sanfte Hagelschadenreparatur
- Spot- und Kleinstschadenreparaturen
- Windschutzscheiben- und Kunststoffreparaturen

**Ihr Karosserie- und Lackierpartner in Villach**

**9500 Villach | Chromstraße 6 | Tel. 04242 / 311144 |**

**office@lack-design.at | www.lack-design.at**



Fotos: © EC Red Bull Salzburg Gintare Karpaviciute

Thomas Raffl (Bild) spielt aktuell bereits die 15. Saison beim EC Red Bull Salzburg. Seit dieser Saison spielt auch sein Bruder Michael Raffl mit ihm in der Mannschaft. Gemeinsam gehen sie auf Titeljagd.

## Eishockey: Villacher machen Salzburg erfolgreich

**Peter Raffl spielte seine ganze Karriere in Villach beim VSV in der Österreichischen Eishockey-Liga. Seine beiden Söhne Thomas und Michael laufen seit dieser Saison gemeinsam für Salzburg auf, um den Titel zu holen.**

Mit Thomas Raffl und Michael Raffl spielen zwei Villacher Brüder für den EC Red Bull Salzburg. Ersterer ist der Salzburger Kapitän und mit 39 Jahren der älteste Spieler der ICE Hockey League, was man ihm allerdings zu keinem Zeitpunkt ansieht. Er absolviert bei den Red Bulls aktuell seine 15. Saison und konnte bereits acht Meistertitel holen: einen davon bereits im Jahr 2006 mit dem Villacher SV, die weiteren sieben Titel sicherte er sich mit dem EC Red Bull Salzburg. Der wohl prominteste Neuzugang in Salzburg in dieser Saison war sein jüngerer Bruder Michael Raffl. Der 36-jährige Stürmer hat unter anderem neun Saisonen in der NHL (beste Eishockey-Liga der Welt in den USA und Kanada) bestritten und will nun Seite an Seite mit seinem Bruder den Salzburgern helfen, den nächsten Meistertitel zu holen.

### Aussicht auf Erfolg

„Es ist natürlich schön, mit dem eigenen Bruder zusammen spielen zu können. Es ist sehr lange her, dass wir gemeinsam bei einer Clubmannschaft gespielt haben. Ich weiß aber auch, dass er nach Salzburg gekommen ist, um Erfolg zu haben und zu gewinnen. Das ist das, was auch ich anstrebe“, sagt Thomas Raffl. Auch wenn es die Villacher Eishockey-Fans schmerzen mag: In Salzburg sind die finanziellen Mittel des Clubs sowie die Aussicht auf Titelgewinne in höherem Maß gegeben als beim Kärntner Traditionssclub.

Aber auch der VSV stellt in dieser Saison ein starkes Team, und die Villacher dürfen sich über ein tolles Talent in ihren Reihen freuen. Der erst 16-jährige Paul Sintschnig hat schon mehrere Tore erzielt und spielt bei den Villachern oft in einer Linie mit Alexander Rauchenwald, einem Cousin der Raffl-Brüder.

### Auch der Trainer hat Villach-Vergangenheit

Eishockey hat in Kärnten eine tiefe und lange Tradition, was allein schon die Derbys zwischen Villach und Klagenfurt seit Jahrzehnten beweisen. Anfang der 1990er-Jahre standen Emanuel „Manny“ Viveiros und Peter Raffl gemeinsam für den VSV am Eis. Später betreute Viveiros die Söhne von Peter Raffl im österreichischen Nationalteam. Als neuer Trainer des EC Red Bull Salzburg möchte Viveiros mit den beiden Spielern in dieser Saison weitere Erfolgsgeschichten schreiben. „Ich kenne die beiden, seit sie kleine Burschen waren“,



Alle drei haben einen starken Bezug zu Villach: Michael Raffl, Trainer Emanuel „Manny“ Viveiros und Thomas Raffl (v. l. n. r.)



Foto: Christian Granbacher-Roth

Michael Raffl (li.) und Thomas Raffl freuen sich, nun wieder viel Zeit gemeinsam verbringen zu können. Sobald es ihnen möglich ist, fahren sie gerne nach Villach, um Verwandte und Freunde zu besuchen.

so der 56-Jähriger Austro-Kanadier. Die Familie spielt für die beiden Raffl-Brüder eine enorm wichtige Rolle. Regelmäßig fahren sie nach Kärnten, um mit ihren Verwandten Zeit zu verbringen. „Unseren Eltern ist es viel lieber, wir spielen miteinander als gegeneinander. Sie freuen sich sehr darüber, dass wir nun gemeinsame Ziele verfolgen“, erzählt Thomas Raffl gegenüber VILLACH exklusiv.

#### Raffl-Brüder stehen für Siegeswille

Nach zuletzt vier Meistertiteln in Folge ging Salzburg abermals als Titelverteidiger in die neue Saison der ICE Hockey League. „Die Organisation hier in Salzburg zählt zu den absoluten Topclubs – nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa“, betont Viveiros. Die Gewinnermentalität des Teams sieht er in den beiden Raffl-Brüdern beispielhaft verkörpert. „Sie geben jeden Tag Vollgas – egal ob im Training oder im Spiel“, so der Coach.

Michael Raffl kehrte als hoch bezahlter Legionär nach vielen Jahren nun in seinem Beruf wieder nach Österreich zurück. In Salzburg fühlt er sich sehr wohl, seine große Liebe zur Heimat erfährt er allerdings am besten in Villach und Kärnten. Die Entscheidung, in die Alpenrepublik zurückzukehren, ist ihm also nicht sehr schwergefallen. „Hier noch einmal mit Thomas zu spielen war der Plan A. Einen Plan B hat es eigentlich gar nicht gegeben. Ich hätte für jeden Preis in Salzburg unterschrieben“, erklärt der langjährige NHL-Profi und meint weiter: „Es ist ja nicht selbstverständlich, dass dein Bruder auch ein guter Freund ist. Aber bei uns ist es so, und jetzt leben wir nur fünf Minuten voneinander entfernt.“ Erstmals seit 16 Jahren spielen die beiden Brüder wieder gemeinsam für einen Club. „Für mich ist das Zusammenspielen eigentlich nebensächlich. Viel wichtiger ist, dass wir jetzt wieder so nah beieinander sind. Es ist cool, dass wir nun mehr unternehmen können, auch mit unseren Kindern. Das passt im Moment einfach perfekt“, so Michael Raffl.

Text: Christian Granbacher-Roth

**Michael Raffl** wurde am 1. Dezember 1988 in Villach geboren. Seit Juli 2025 steht er beim EC Red Bull Salzburg aus der ICE Hockey League unter Vertrag. Zuvor spielte er unter anderem für die Philadelphia Flyers, für die er über 500 NHL-Partien bestritt. Kurzzeitig lief er auch für die Washington Capitals und die Dallas Stars in der National Hockey League (NHL) auf.

Im August 2022 kehrte Michael Raffl nach neun Jahren in Nordamerika nach Europa zurück, wo er einen Vertrag beim Lausanne HC in der Schweizer National League unterzeichnete. Nach drei Jahren und zwei Vizemeisterschaften mit dem LHC entschloss sich Raffl, 2025 nach Salzburg zu kommen, um seine Karriere fortzusetzen.

**Thomas Raffl** wurde am 19. Juni 1986 in Villach geboren. Schon als Jugendlicher kam er zum EC VSV, wo er erfolgreich spielte. In der Saison 2008/09 wurde er zu einem Schlüsselspieler und erreichte für die Villacher in 41 Spielen satte 35 Punkte. Später unterschrieb er einen Zweijahresvertrag in der schwedischen Eliteserie. Im November 2010 schließlich wechselte er zum EC Red Bull Salzburg. Anfang 2015 erhielt er einen Einjahresvertrag beim NHL-Team Winnipeg Jets, wo er jedoch ausschließlich beim Farmteam Manitoba Moose eingesetzt wurde.

Im März 2016 zog er sich eine Rückenverletzung zu und musste die Saison vorzeitig beenden. Anschließend kehrte Thomas Raffl nach Österreich zurück und schloss sich wieder dem EC Red Bull Salzburg an, mit dem er insgesamt sieben Titel holen sollte. Wobei er 2022, 2024 und 2025 jeweils den entscheidenden Tref-fer der Playoff-Serie erzielte.



Foto: Luca Ciccarelli

Ihre Songs erzählen von der Kunst, loszulassen: Sängerin Nora Lisa.

## Nora Lisa: mit Leichtigkeit auf die Bühne

**„Meine Lieder sind Briefe an mich selbst“, sagt die Sängerin Nora Elisa Koreimann, alias Nora Lisa.**

**Die Songs der gebürtigen Villacherin erzählen von Mut, vom Loslassen und vom Suchen nach Leichtigkeit im Alltag.**

Musik begleitet Nora Lisa seit Kindheitstagen – und heute ist sie die Bühne, auf der die Sängerin ihre Geschichten mit anderen teilt. Ihre deutschsprachigen Songs klingen nach Freiheit und Selbstbestimmung, eben nach Leichtigkeit – Themen, die ihr persönlich am Herzen liegen. Die Großmutter aus Münster war Opernsängerin und spielt noch mit Mitte 80 Violine im Orchester. Auch Tanten und Cousinen musizieren, aber Nora Lisa wählt ihren ganz eigenen Weg: Im zarten Alter von 15 Jahren macht sie beim großen Starmania-Casting mit. Die Jury bescheinigt ihr Talent, jedoch solle sie „ihr Lampenfieber in den Griff bekommen und im nächsten Jahr wiederkommen“. Zur Rückkehr kommt es nicht, denn das Leben hat zunächst andere Pläne mit ihr: frühe Mutterchaft, Matura im zweiten Bildungsweg und ein Vollzeitjob. Die Steine, die ihr in diesen Jahren im Weg liegen, räumt sie nach und nach zur Seite, und 2015 flammt die Leidenschaft für das Singen und die Bühne neu auf. Bei einer privaten Feier wird sie spontan zum Singen aufgefordert – und ihre Performance begeistert. 2017 erscheint in Zusammenarbeit mit dem Musiker und Produzenten Leo Aberer die Debütsingle „Over now“. Anschließend folgen erste größere Auftritte: 2018 wird sie als Newcomerin für die Charity-Veranstaltung „Wider die Gewalt“ in der Burgarena Finkenstein engagiert – dort steht sie mit Größen wie Gert Steinbäcker, Otto Schenk und vielen anderen auf der Bühne. Im selben Jahr brilliert Nora Lisa auch bei der Starnacht am Wörthersee: „Solche Momente sind nicht alltäglich, und dafür bin ich sehr dankbar.“ Für ihre 2025 veröffentlichten erfolgreichen Radio-Singles „Flieg los“ und „Andiamo“ zeichnet Produzent Jürgen Kulmesch verantwortlich. „Die Musikbranche ist ein hartes Pflaster, aber ich mache nur Kompromisse, die sich nach mir anfühlen“, zeigt sich die Sängerin selbstsicher.

### Karriere, Studium, Mut – und immer Musik

Nora Lisa hat ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Villach und Klagenfurt, ist zwischendurch aber viel unterwegs.

Sie versucht dabei, Job, ihr Medien-Studium an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, alltägliche Herausforderungen und die Musik unter einen Hut zu bringen: „Es ist ein ständiger Balanceakt – aber genau das hält mich lebendig“, erzählt sie.

Neben ihrer Radiopräsenz begeistert Nora Lisa auch bei Live-Auftritten, die bewusst gewählt sind. Permanent medial sichtbar zu sein sei wichtig, doch gleichzeitig eine Herausforderung: „Als Künstlerin bist du heute auch PR-Frau, Social-Media-Managerin und Buchhalterin in einer Person.“ Die eigenen Grenzen dabei zu kennen sei ebenfalls von großer Bedeutung. Wenn der Druck steigt, sucht sie bewusst den Rückzug: „Ich nehme mir Zeit für Gelassenheit – auf den Bergen, mit meinem Hund oder bei Freunden in Italien und Spanien. Dort lernt man, das Leben anders wahrzunehmen – und genau das will ich mit meiner Musik weitergeben. Wir brauchen Momente der Leichtigkeit in einer Welt, die zunehmend instabiler wird.“

### Songs mit klarer Botschaft

Nora Lisas Songs erzählen von Mut, Selbstfürsorge und der Kunst, loszulassen. Sie singt nur von Dingen, die sie auch selbst tragen kann. Deshalb ist jeder Titel ein Stück Biografie – von der ersten bis zur aktuellen Single „Andiamo“, die sich heuer wochenlang in den Airplay-Charts hielt. Lampenfieber gehöre weiterhin dazu, „aber heute ist es mein Motor“, sagt sie. Nora Lisa steht für Authentizität und Lebensfreude: diszipliniert, warmherzig, eigenständig. Villach ist ihre Basis, das Radio ihre Bühne, und an neuer Musik wird im Studio schon fleißig gearbeitet. „Leichtigkeit fällt nicht vom Himmel“, meint sie mit einem Lächeln und setzt fort: „Man muss sie sich schaffen – jeden Tag ein bisschen.“ Wer Nora Lisa hautnah erleben möchte, kann die Sängerin für Live-Auftritte und Events buchen.

Text: Jara Media

# Ein Zuhause voller Würde

Wie die 24-Stunden-Betreuung von Team Eichmann Lebensqualität schafft. ►





Foto: Monika Zore-Luh

Geschäftsführer Waltraud & Michael Eichmann

Der Wunsch, auch im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit in den eigenen vier Wänden zu leben, ist tief verwurzelt. Das vertraute Umfeld bietet nicht nur Sicherheit, sondern auch emotionale Stabilität. Doch wenn alltägliche Aufgaben zur Herausforderung werden, braucht es Unterstützung – und zwar eine, die nicht entmündigt, sondern stärkt. Genau hier setzt das ÖQZ-24-zertifizierte Betreuungskonzept von Team Eichmann an: mit Herz, Verstand und einem klaren Ziel – ein selbstbestimmtes Leben in Würde.

#### **Mehr als nur Betreuung – ein Konzept, das berührt**

Viele Angehörige stehen vor der schwierigen Entscheidung: Heim oder häusliche Betreuung? Die Belastung ist oft enorm, sowohl körperlich als auch emotional. Team Eichmann bietet eine Lösung, die beides berücksichtigt – die Wünsche der Pflegebedürftigen und die Sorgen der Angehörigen. Das Konzept basiert auf jahrelanger Erfahrung, persönlichem Engagement und einem tiefen Verständnis für die Lebensrealität älterer Menschen.



Zufriedener Klient mit seiner Betreuerin

Foto: Eichmann

24-Stunden-Betreuung bedeutet nicht nur ständige Anwesenheit, sondern eine ganzheitliche Versorgung: von der Haushaltsführung über die Körperpflege bis hin zur Förderung geistiger und körperlicher Aktivität. Dabei steht stets die Selbstständigkeit im Mittelpunkt – unterstützend, aber nicht bevormundend.

#### **Betreuung mit Qualität und Herz**

Was Team Eichmann besonders macht, ist die Kombination aus fachlicher Exzellenz und menschlicher Wärme. Jede Betreuungskraft wird nicht nur nach Qualifikation, sondern auch nach emotionaler Intelligenz und sozialer Kompetenz ausgewählt – denn eine vertrauensvolle Beziehung ist die Basis für eine gelungene Betreuung.

Der gesamte Prozess wird von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson begleitet – von der Anamnese über die Gesundheitsüberwachung bis zur Medikamentengabe. Sie erkennt frühzeitig Veränderungen im Gesundheitszustand und sorgt für eine medizinisch fundierte Versorgung. Angehörige erhalten regelmäßige Updates und werden in alle relevanten Entscheidungen eingebunden – transparent, respektvoll und mitfühlend.

#### **Weil Werte zählen**

Im Zentrum des Team-Eichmann-Konzeptes stehen folgende Werte:

- Wertschätzung: Jeder Mensch wird als Persönlichkeit mit Geschichte wahrgenommen.
- Verlässlichkeit: Betreuungskräfte sind nicht nur da – sie sind präsent, aufmerksam und engagiert.
- Selbstbestimmtheit: Hilfe wird so gestaltet, dass sie stärkt, nicht einschränkt.

„Auch wenn Hilfe nötig ist, bleibt der Wunsch nach Selbstbestimmung. Eine gute 24-Stunden-Betreuung achtet darauf, wie man unterstützt, ohne zu bevormunden“, sagt



Foto: Eichmann

Jährliches Jubiläumsfest als Dankeschön für die Betreuerinnen

Waltraud Eichmann, Gründerin und Namensgeberin des Teams. Ihre Erfahrungen im Seniorenheim und als Angehörige haben das Konzept maßgeblich geprägt.

#### ÖQZ-24-Zertifizierung – geprüfte Qualität

Team Eichmann ist ÖQZ-24-zertifiziert – ein Gütesiegel des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Es steht für:

- transparente Abläufe
- faire Arbeitsbedingungen
- kompetente Auswahl der Betreuungskräfte
- verlässlichen Datenschutz
- regelmäßige externe Qualitätskontrollen

Für Klient:innen und Angehörige bedeutet das: Sicherheit, Vertrauen und höchste Standards in der Betreuung.

#### Der Weg zur passenden Betreuung

Der Einstieg beginnt mit einem kostenlosen Erstgespräch, in dem gemeinsam ermittelt wird, was wirklich wichtig ist. Die Anamnese umfasst nicht nur den Gesundheitszustand, sondern auch persönliche Wünsche und Gewohnheiten. Daraus entsteht ein maßgeschneidertes Betreuungskonzept.

Die Auswahl der Betreuungskraft erfolgt mit größter Sorgfalt – nicht nur fachlich, sondern auch menschlich, denn diese Person wird ein vertrauter Teil des Lebens ihrer Liebsten.

#### Finanzielle Unterstützung – Team Eichmann hilft weiter

Team Eichmann informiert umfassend über Pflegegeld, Förderungen und Zuschüsse. Ziel ist es, die bestmögliche Betreuung zu ermöglichen – ohne finanzielle Überforderung. Die Beratung ist individuell und praxisnah, damit keine Unterstützung ungenutzt bleibt.

So entsteht Schritt für Schritt ein Umfeld, das auf individuelle Bedürfnisse eingeht und Lebensqualität nicht dem Zufall überlässt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Betreuungspersonal, Familien und medizinischen Fachkräften sorgt dafür, dass auch komplexe Situationen professionell und einfühlsam gemeistert werden. Besonderer Wert wird auf Kommunikation und Ehrlichkeit gelegt – Herausforderungen werden offen angesprochen, und es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht. Durch diese konsequente Orientierung an Menschlichkeit und Professionalität gelingt es Team Eichmann, den Alltag nicht nur sicher, sondern auch lebenswert zu gestalten.

Bis 2030 werden rund 76.000 Pflegekräfte zusätzlich benötigt (ÖBIG). Team Eichmann setzt daher schon lange erfolgreich auf Betreuungspersonal aus Ländern wie Serbien, Bosnien und Kroatien, da deren Qualitätsstandards den österreichischen sehr ähneln. Frau Eichmann fordert seit jeher, qualifizierten Fachkräften aus Drittstaaten den Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt zu erleichtern, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden.

Text: Anna Gassner



#### Team Eichmann, Waltraud Eichmann

Widmannsgasse 43, 9500 Villach  
E-Mail: [info@team-eichmann.at](mailto:info@team-eichmann.at)  
Tel.: 0676 540 9000  
[www.team-eichmann.at](http://www.team-eichmann.at)



Therapie in vertrauensvoller Atmosphäre – Behandlung mit persönlicher Nähe

## Plastik in Ihren Zellen

### ■ Wie unsichtbare Partikel Ihre Gesundheit, Energie und Leistungsfähigkeit zerstören.

Sie denken, Sie leben gesund – achten auf Ernährung, Bewegung und Stressmanagement? Und doch sammeln sich in Ihrem Körper täglich winzige Mikro- und Nanoplastikpartikel an. Unsichtbar. Unaufhaltsam. Direkt in Ihren Zellen.

Neueste Forschung zeigt: Diese Partikel beeinträchtigen Zellfunktionen, stören das Immunsystem und können chronische Entzündungen auslösen. Noch beunruhigender: Sie werden bei der Zellteilung weitergegeben und wirken langfristig auf Ihre Gesundheit – oft ohne dass Sie es merken.

#### Eine provokante Frage:

Ist es Zufall, dass Autoimmunerkrankungen, Erschöpfungssyndrome und chronische Entzündungen gerade jetzt explosionsartig zunehmen – in einer Zeit, in der wir bewusster leben als je zuvor?

Die Antwort liegt in den unsichtbaren Belastungen unseres Alltags – und genau hier setzt moderne Prävention an:

Mit gezielter Entgiftung, Biohacking und Longevity-Maßnahmen können Sie Ihre Zellen schützen, Ihre Leistungsfähigkeit steigern und Regeneration gezielt unterstützen.

#### Wie Mikroplastik unsere Zellen beeinflusst

- Aufnahme durch Lysosomen: Recyclingfabriken der Zellen können Plastik nicht abbauen.
- Weitergabe bei Zellteilung: Partikel gelangen in neu gebildete Zellen.
- Beeinträchtigte Zellmembranen: Die Festigkeit der Zellhülle sinkt, die Zellfunktion leidet.
- Entzündungsfördernde Reaktionen: Makrophagen, die Fresszellen des Immunsystems, werden aktiviert und produzieren vermehrt entzündungsfördernde Stoffe.

Neben Plastik lagern sich auch Schwermetalle, Umweltgifte und andere toxische Substanzen im Gewebe ab – selbst bei gesunder Ernährung und bewusstem Lebensstil fällt es dem Körper oft schwer, diese Belastungen eigenständig zu eliminieren.

#### Paradigmenwechsel in der modernen Medizin

Die Medizin steht vor einem grundlegenden Wandel: Während akute Infektionskrankheiten und klassische Organerkrankungen zunehmend in den Hintergrund treten, nehmen multifaktorielle, chronisch entzündliche und funktionelle Erkrankungen stetig zu.

Faktoren wie Umweltbelastungen, Veränderungen im Mikrobiom, Stress, Ernährungs- und Lebensstilgewohnheiten sowie psychosoziale Einflüsse prägen unsere Gesundheit heute stärker als noch vor wenigen Jahrzehnten.

Gefragt ist eine Medizin, die Zusammenhänge erkennt, systemisch denkt und individuell handelt – weg von reiner Symptombekämpfung, hin zu Ursachenforschung, Prävention und nachhaltiger Regulation.

Die biologische Medizin spielt hierbei eine Schlüsselrolle: Sie verbindet moderne Diagnostik mit naturheil-

kundlichen, mikrobiomorientierten und immunregulatorischen Ansätzen. Individualisierte Therapiekonzepte, personalisierte Labordiagnostik und ein ressourcenorientierter Blick auf den Menschen gewinnen zunehmend an Bedeutung.

#### **INUSpherese® – gezielte Entgiftung und moderne Prävention**

Wenn der Körper an seine Grenzen stößt, braucht es Methoden, die gezielt unterstützen. INUSpherese® ist ein innovatives Verfahren, das Mikroplastik, Schwermetalle, Umweltgifte und andere toxische Substanzen direkt aus dem Blut entfernt – in nur zwei Stunden, während Patient:innen entspannt liegen.

#### **Vorteile der INUSpherese®:**

- effektive Ausleitung von Mikroplastik, Schwermetallen und Umweltgiften
- Reduktion überschießender Immunreaktionen und pathogener Stoffe
- Abbau von Entzündungsstoffen, Lipiden und Cholesterin
- Förderung von Regeneration, Energie und zellulärer Leistungsfähigkeit

Durch diese gezielte Entgiftung wird der Körper spürbar entlastet, Selbstheilungskräfte werden aktiviert und die Grundlage für langfristige Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Longevity geschaffen. Die Zellen können sich regenerieren, Stoffwechselprozesse werden optimiert, und ihre volle Leistungsfähigkeit wird entfaltet – auf zellulärer Ebene, messbar und erlebbar.

Für Menschen, die ihre Gesundheit Schritt für Schritt unterstützen möchten oder kleinere Entgiftungen bevorzugen, arbeiten wir auch komple-

mentär mit bewährten Methoden wie der Ozonhochdosistherapie – effektiv, kostengünstig und leicht in den Alltag integrierbar.

#### **Biohacking und Longevity – Gesundheit aktiv steuern**

Moderne Prävention geht noch einen Schritt weiter: Unter dem Begriff Biohacking versteht man wissenschaftlich fundierte Methoden, mit denen Zellgesundheit, Regeneration und Leistungsfähigkeit gezielt gesteuert und messbar verbessert werden können. Longevity ergänzt diesen Ansatz: Es geht nicht nur darum, länger zu leben, sondern vor allem gesünder, belastbarer und leistungsfähiger zu bleiben – im Alltag und auf zellulärer Ebene.

Im New Energy Medical Center (NEMC) in Klagenfurt verbinden wir diese zukunftsorientierten Konzepte mit der INUSpherese®: Durch die gezielte Entfernung von Mikroplastik, Umweltgiften und überschießenden Entzündungsstoffen schaffen wir die Basis, auf der Biohacking- und Longevity-Maßnahmen ihre volle Wirkung entfalten. Unsere Stärke liegt darin, moderne, präventive Medizin direkt erlebbar zu machen – individuell, wissenschaftlich fundiert und nachhaltig wirksam.

#### **Für wen ist INUSpherese® geeignet?**

Die INUSpherese® ist für Menschen geeignet, die ihre Gesundheit proaktiv stärken, chronische Belastungen reduzieren oder ihre Leistungsfähigkeit und Lebensspanne nachhaltig verbessern möchten. Besonders wertvoll ist die Behandlung bei:

- Belastung durch Umweltgifte und Schwermetalle

- chronischen Entzündungen oder Infektionen
- stressbedingten Beschwerden und Immundysbalancen
- Autoimmunerkrankungen und überschießenden Immunreaktionen
- Erschöpfungssyndromen und Long COVID
- Leistungssteigerung für Berufstätige, Sportler:innen und Vielbeschäftigte

#### **Regional. Kompetent. Innovativ.**

Das New Energy Medical Center in Klagenfurt bietet die INUSpherese® seit über drei Jahren erfolgreich an – individuell angepasst, wissenschaftlich fundiert und nachhaltig wirksam. So wird moderne Prävention vor Ort erlebbar: für mehr Energie, Vitalität und ein gesundes, leistungsfähiges Leben.

Erleben Sie die Zukunft der Entgiftung – jetzt auch in Ihrer Region.

#### **NEMC – innovative Lösungen für Gesundheit, Prävention und Performance**

#### **Ihr Center für Biohacking und Longevity**



NEW ENERGY MEDICAL CENTER

Zentrum für moderne Gesundheitsmedizin  
Wienergasse 8 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
+43 660 345 37 05  
office@newenergymedicalcenter.com  
www.newenergymedicalcenter.com



Dunkelfeldmikroskopie



Prim. Dr. Thomas Platz und  
Dipl. Krankenschwester Andrea Tillinger

**Der Tod trifft uns alle,  
der Tod gehört zum Leben,  
der Tod ist unausweichlich.**



Feuerbestattung – Erdbestattung – Überführungen – Beratung

**angenehm anders heißt ...  
... mobil, persönlich, preiswert**

**Unser Service und Leistungen:**

- Wir beraten Sie zu Hause in vertrauter Umgebung
- Weltweite Abholung, Überführung und Rückholung
- Erstellung der Parten
- Feuerbestattung, Erdbestattung, Naturbestattung
- Gestaltung der Trauerfeier
- Organisieren aller Termine
- Online-Bestattung
- Erledigung aller Amtswege
- Trauerredner
- Begleitung der Trauerfeier
- Urnenbeisetzung
- Grab öffnen und schließen
- Grabpflege und -gestaltung
- Partenverteilservice

**Mobile Betreuung  
im Trauerfall**



**Bestattung M. Lassnig**  
Waldheimstraße 1a  
9523 Neulandskron-Villach  
Tag und Nacht: Mobil 0664 545 37 30  
villach@unschwarz.eu

**24 Stunden täglich  
für Sie erreichbar**

# Psychische Erkrankungen. Fehltage auf Rekordniveau

**Immer mehr Menschen fehlen krankheitsbedingt in Arbeit und Schule – psychische Leiden treiben die Zahlen in die Höhe. Experten sprechen von einer „gesellschaftlichen Bombe“.**

Der aktuelle Fehlzeitenreport (WIFO in Zusammenarbeit mit den österreichischen Sozialpartnern) analysiert umfassend die Entwicklung und Struktur der Krankenstände nichtselbstständig Beschäftigter in Österreich. Die Zahl der Krankenstandstage auf Grund von psychischen Erkrankungen sind kontinuierlich am Steigen. 2024 verbrachten unselbstständig Beschäftigte durchschnittlich 15,1 Kalendertage im Krankenstand. Psychische Krankheiten machen vor allem in der Altersgruppe der 25- bis 44-Jährigen einen signifikanten Teil der krankheitsbedingten Fehlzeiten aus. Frauen haben in den Auswertungen dabei meist einen höheren Anteil als Männer. Zu den häufigsten Krankheitsbildern gehören Depressionen, Angstzustände, Erschöpfung und Burnout. Und das bedeutet eine ernsthafte Krise mitten im Berufsleben. Als größtes arbeitsbezogenes Gesundheitsrisiko wird von den Betroffenen am häufigsten starker Zeitdruck bzw. Arbeitsüberlastung angegeben.

Die Folgen psychischer Probleme kommen langfristig mit besonderer Stärke zum Tragen. So sind psychische Erkrankungen die häufigste Ursache von Neuzugängen in die Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension. Die OECD schätzt, dass in ihren Mitgliedsländern aktuell etwa 20 bis 25 Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von klinisch relevanten psychischen Leiden betroffen sind. In dem Wissen, dass die Zahlen seit fast einem Jahrzehnt kontinuierlich steigen, hat sich in Sachen Hilfsangebot nur wenig verändert. Unbehandelte psychische Erkrankungen verursachen neben dem Leid für die Betroffenen und deren Angehörigen auch hohe Folgekosten für das Gesundheitssystem und stellen eine enorme Herausforderung für die Arbeitswelt dar. „Rasche unbürokratische und kostenlose Behandlung

in Form von Psychotherapie muss für alle Betroffenen ausreichend zur Verfügung gestellt werden“, ist nur eine der dringlichen Forderungen der Gesundheitsexperten.

**Arbeitsmarkt droht Generationsverlust**

Auch die Ergebnisse der Foresight-Jugendstudie, die die Salzburger Arbeiterkammer beauftragt hat, sind alarmierend. Demnach zeigt sich, dass etwa 45 Prozent der Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren mit psychischen Problemen kämpfen. Erschöpfung, Angstzustände, Gereiztheit oder auch Mobbing – online wie offline – zählen hier zu den Hauptbelastungen. Ähnlich wie bei den Erwachsenen ist auch bei der Jugend eine Gender-Gap feststellbar: Mädchen sind mit 57 Prozent deutlich stärker betroffen als die Burschen (32 Prozent). Im Schnitt hat etwa die Hälfte der Jugendlichen psychische Probleme – das bestehende Versorgungsangebot ist hierfür bei Weitem nicht ausreichend. Neben Aufklärung und Prävention geht es vor allem auch um eine psychotherapeutische Versorgung. Aktuell ist bei Wahl-Psychotherapieplätzen mit einer Wartezeit von etwa ein bis drei Monaten, bei kostenlosen Angeboten sogar mit bis zu sechs Monaten zu rechnen. „Das ist im Jugend- und Kinderbereich viel Entwicklungszeit, die verloren geht“, so Ulrike Altendorfer-Kling, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie anlässlich der Studienpräsentation. „Hier wächst sich nichts aus und wird nicht von selber besser. Langzeitfolgen sind Jugendliche, die ins Erwachsenenalter kommen und nicht arbeitsfähig sind, weil sie den Alltag nicht durchstehen.“ Eine düstere Prognose, denn bleiben wirksame Maßnahmen aus, droht die Hälfte einer ganzen Generation nicht für den Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen.

Text: Gerlinde Tscheplak



Foto: Gabriele Schwab

Silvia Petra Nageler

## Comet – Coaching, Mentoring, Training

Positionierung ist die Kunst, Chancen aufzuspüren, sie zu entwickeln und davon zu profitieren, so Silvia Petra Nageler, comet Unternehmensberatung. Seit nunmehr 10 Jahren steht die Unternehmerin für die Begleitung in beruflichen Veränderungsprozessen. Für Jungunternehmer am Start stellt sich immer die Frage: „Wie positioniere ich mich, und welchen Platz am Markt nehme ich ein?“. Im kreativen Austausch wird das eigene Unternehmen exakt auf den Punkt gebracht und damit ein starkes Fundament für den Erfolg gebaut. Grundlegende Fragen werden konstruktiv bearbeitet und beantwortet, wie das persönliche Warum, der Unterschied zum Mitbewerb, die Definition der Zielgruppe usw. Das Ergebnis ist der Businessplan mit der exakten Beschreibung der Geschäftsidee als Basis für den Unternehmenserfolg. Wer es besonders kreativ mag, kann sich das Arbeitsinstrument „Flipchart“, das im Coaching stets Anwendung findet, selbst zu Nutzen machen. Das Training Flipchart-4Business ist Teil des Angebotes von comet: Hier kann jeder ohne Vorkenntnisse und in nur fünf Stunden die Technik der visuellen Kommunikation mit Erfolgsgarantie erlernen.



### comet Unternehmensberatung

Silvia Petra Nageler, MBA

9500 Villach

T: +43 (0) 664 186 75 95

M: [office@comet-coaching.at](mailto:office@comet-coaching.at)

I: [www.comet-coaching.at](http://www.comet-coaching.at)



Foto: KK

Mag. a Katharina Brodegger

## Investieren und Steuern sparen

Wer seine Steuerlast senken will, sollte den Investitionsfreibetrag (IFB) und den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag (inv. GFB) im Auge behalten. IFB: für Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften (GmbHs) im Ausmaß von 10 % bzw. 15 % (Öko) auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Höhe des Gewinns ist unerheblich. Ausgeschlossen sind Gebäudeinvestitionen und Wertpapiere. Inv. GFB: für nat. Personen und Personengesellschaften, aber nicht für GmbHs im Ausmaß von 13 % bis 4,5 % vom Gewinn. Der maximale Freibetrag sind 46.400 Euro. Möglich sind Gebäudeinvestitionen und Wertpapiere. Gefördert werden bei beiden folgende Investitionen: Anlagevermögen – abnutzbar, neu, mind. 4 Jahre genutzt und im Inland befindlich. Für dasselbe Wirtschaftsgut kann entweder der IFB oder der inv. GFB beansprucht werden. Den GFB-Grundfreibetrag bis Jahresgewinn von 33.000 Euro erhält man auch ohne Investition. Man kann den Absetzbetrag optimieren und für den IFB förderbare Sachgüter (Bereich Ökologie) anschaffen sowie für den inv. GFB in förderbare Wertpapiere investieren. GmbHs können nur den IFB beanspruchen. Vermieter können keinen der Freibeträge ausnutzen.



### Steuerberatung Brodegger

Mag. a Katharina Brodegger

Italiener Straße 10b, 9500 Villach

Tel.: 04242/24 905 Fax-DW 20

kanzlei@brodegger.net



Dr. Wolfgang Milz

## Kann mein Haustier erben?

Gesetzlich sind Tiere keine Sachen. Sie werden rechtlich aber wie eine Sache behandelt und können selbst keine Erben sein, sprich, notfalls auch keine Verpflichtungen übernehmen. Es gibt jedoch die Möglichkeit, den Testamentserben als Auflage für ihr Erbe die angemessene Fürsorge für das ererbte Tier bis zu dessen Lebensende aufzutragen. Für die Überwachung der angemessenen Versorgung des Tieres kann ein Testamentsvollstrecker bestimmt werden. Alternativ kann auch zulasten der Erbschaft eine Vertrauensperson mit der Versorgung des Tieres betraut werden. Im Testament ist dafür ein bestimmter Geldbetrag für die zu erwartenden Bemühungen zuzuweisen. Empfehlenswert ist es jedenfalls, im Testament so genau wie möglich zu beschreiben, wie die Versorgung des Tieres organisiert werden soll. Die notarielle Verwahrung des Testamentes wird dringend empfohlen! Für Fragen diesbezüglich sowie für alle anderen erbrechtlichen Fragen steht Ihnen der Notar als Fachmann gerne zur Verfügung. Dabei gilt: Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos! Zum Schluss möchte ich mich aufgrund meiner bevorstehenden Pensionierung bei der treuen Leserschaft bedanken und weiß Sie bei meinem Nachfolger in besten Händen!



## MILZ & PARTNER

### ÖFFENTLICHER NOTAR

9500 Villach, Widmannsgasse 43

T: +43 4242 252 34 • F: +43 4242 252 34-8

milz@notar.at • [www.notar-milz.at](http://www.notar-milz.at)



# Villach im ETK-Zauber

Weithin sichtbar ist der Weihnachtszauber, die Beleuchtung des Turmes der Stadtpfarrkirche Villach, für welche die Firma ETK Elektro Tischner & Klein verantwortlich zeichnet. Die richtige Weihnachtsbeleuchtung bringt auch eine schöne Adventsstimmung mit sich. Diesen Vorweihnachtszauber kann man sich mit ETK auch in das eigene Unternehmen oder Heim holen. Im Segment Weihnachtsbeleuchtung bietet ETK ein komplettes Sortiment an Lichtartikeln für den Innen- und Außenbereich, auch für öffentliche Plätze, Straßen, Geschäfte oder Gärten – inklusive kompetenter Installation, versteht sich. Die Elektro-Tischner-&-Klein-Weihnachtsbeleuchtung versetzt die Innenstadt von Villach und ihre Einkaufspassagen alljährlich in ein besonders stimmungsvolles Vorweihnachtsflair. Die hochwertigen und vielseitigen Lichtobjekte in der City ermöglichen brillante LED-Weihnachts-

beleuchtungen in vielfältigen Variationen. Dem Thema Stromverbrauch und Kosteneinsparung trägt man mit einem zeitgemäßen Sortiment Rechnung. Mit LED-Technik spart man 90 % Energie.

Wo blieben in der Winter- und Adventszeit ohne Weihnachtsbeleuchtung die Vorfreude und die festliche Stimmung? Mit sparsamer LED-Beleuchtung kann mit ruhigem Gewissen gefeiert werden.

**ETK**  
**Elektro Tischner & Klein**  
9500 Villach, Wiesensteig 19  
Tel.: 04242 · 55011    [www.etk.at](http://www.etk.at)

- Elektroinstallationstechnik
- KNX Haus- u. Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- TV-, SAT- u. Audioanlagen
- Service u. Verkauf



# Lift Like a Viking – Stärke. Gemeinschaft. Leidenschaft.



Die beiden Betreiber Andreas Bodner und Peter Knotz



Kraft-Ausdauer-Training in der Gruppe

Fotos: Storymanufaktur/Anna Dermutz

Deine CrossFit und Functional Fitness Box in Wernberg bei Villach. Bei uns geht es nicht nur um Training – bei uns geht es um Lebensenergie, Kraft und Teamgeist. In der Lift Like a Viking Box vereinen wir CrossFit, Functional Fitness, Mobility- und HYROX-Training zu einem einzigartigen Konzept, das Körper und Geist fordert und stärkt. Egal ob du deine Kraft, Ausdauer oder Beweglichkeit verbessern willst – unsere erfahrenen Coaches holen dich genau dort ab, wo du gerade bist. Ganz gleich ob Einsteiger oder Athlet – bei uns zählt dein Fortschritt. Mit abwechslungsreichen Workouts, motivierender Atmosphäre und persönlicher Betreuung erreichst du Ziele, die du für unmöglich gehalten hast. Bei uns trainierst du nicht allein. Du trainierst mit einer starken Gemeinschaft, die dich motiviert, unterstützt und feiert – bei jedem Fortschritt. Lift Like a Viking steht für Disziplin, Leidenschaft und Zusammenhalt – ganz nach dem Motto: „Train Hard. Stay Humble. Lift Like a Viking.“ Komm vorbei – spüre die Energie. Werde ein Teil der Viking-Familie!

**CrossFit Lift Like a Viking**  
Trabeniger Straße 1, 9241 Wernberg  
Telefon: +43 660 1622632  
oder +43 664 1658959  
[www.lift-like-a-viking.com](http://www.lift-like-a-viking.com)



Anzeige

# #heimkaufen

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

› **Jetzt Zusammenhalt zeigen & regional shoppen:**  
Ihr regionaler Einkauf ist sicher, erhält Arbeitsplätze & stärkt unseren Lebensstandort Kärnten!

Kärnten steckt voller schöner Einkaufserlebnisse! Gehen Sie HEIMKAUFEN und nutzen Sie die große Auswahl in den regionalen Geschäften oder klicken Sie sich durch das Angebot der zahlreichen Kärntner Onlineshops.



[www.heimkaufen.at](http://www.heimkaufen.at)

# Per Du – Kultstatus am Rathausplatz

Mittlerweile ist es eine richtige Gastro-Legende: Seit 33 Jahren gibt es das Per Du am Villacher Rathausplatz – ein Ort, an dem sich Generationen begegnen. Morgens ruhig, mittags belebt, abends voller Energie – das Per Du kennt jeden Rhythmus des Lebens. Rico Tuscheck und sein Team halten an dem fest, was zählt: ehrliche Gastfreundschaft, gute Gespräche und das Gefühl, willkommen zu sein. Hier erlebt man noch echte Gastgeberkultur – mitten im Herzen Villachs, mit Live-Musik, DJs, Halloween, Weihnachten, Silvester, Fasching und, no na, natürlich auch dem Villacher Kirchtag! Zu jeder Jahreszeit empfängt euch der gemütliche Gastgarten. Ob mit den besten Kumpels, seinem Lieblingsmensch oder allein: Einsam ist hier garantiert niemand. Und eines ist sicher: Im Per Du erlebt man alles – nur keine Langeweile. Von den ersten Sonnenstrahlen bis tief in die Nacht treffen sich hier Menschen, Geschichten und Momente. Für Feiern aller Art ist das Per Du ohnehin längst The Place to be – ein echtes Stück Villach: verwurzelt und trotzdem am Puls der Zeit.

## Per Du Gaststätten Betriebs GmbH, Rico Tuscheck

Rathausplatz 1, 9500 Villach

Tel.: 04242 21 99 00

[www.perdu-villach.com](http://www.perdu-villach.com)

Öffnungszeiten:

Mo.–Mi.: 8:30–24 Uhr, Do.–Sa.: 8:30–2:00 Uhr

So. und Feiertag: 16–24 Uhr



Im Per Du erwartet die Gäste ein motiviertes Team.



Auch im Winter ein Highlight: der Per-Du-Gastgarten.

Fotos: PerDu

Anzeige

**RETTL**  
1868

**Der erste Duft  
aus dem Hause  
RETTL 1868.**

Es begann mit Stoffen, feiner Handarbeit und Geschichten, die seit 1868 Menschen bewegen und begleiten. Nun öffnet Rettl ein neues Kapitel:

**PREMIÈRE** ist ein Duft, der Erinnerungen weckt, Emotionen trägt und den unverwechselbaren Charakter des Hauses spürbar macht.

**RETTL.COM**



Von der Historie bis zur Gegenwart

## Die Geschichte der Ringmauergasse

**Einer der wohlhabendsten Männer Villachs war Johann Widmann – Kaufmann und Erbauer des Widmann'schen Konvikts in der Ringmauergasse 3.**

Johann Widmann, geboren 1586, kam mit dem Handel von Quecksilber und Zinnober zu großem Reichtum. Das Widmann-Geschlecht arbeitete für die Fugger. In fast drei Jahrzehnten trug Johann Widmann ein Millionenvermögen zusammen. Seine Ehe war sehr glücklich und brachte 16 Kinder hervor. Widmann vermied jede verschwenderische Lebensweise. Sein Wunsch war es, die nachkommenden Generationen abzusichern.



Shoppen by Evelyn

### Kein männlicher Erbe – großer Geldsegen für die Stadt Villach

Im Jahre 1878 verstarb der letzte männliche Nachkomme der Familie Widmann, und es fehlte ein männlicher Erbe. Damit wurde das Testament von Johann Widmann aus dem Jahre 1634 geöffnet, das besagte, dass die Stadt Villach mit einer Reihe von Stiftungen beschenkt werden muss. Trotz Protesten seitens der Familie war diese Schenkung – heutiger Wert rund 20 Millionen Euro – schlussendlich ein Geldsegen für Villach. Laut Verfügung von Widmann musste das Geld in die Zukunft der Menschen und insbesondere in jene der Kinder investiert werden. Die Aufteilung erfolgte an die ärmsten Menschen der Stadt. Eine große Summe war auch für das Krankenhaus bestimmt. Widmann wusste, dass viele intelligente Kinder aufgrund von Armut keine Ausbildung erhalten. Das wollte er verbessern und schuf mit seinem Erbe ein Internat – das heutige sogenannte Widmanneum, wo viele Kinder kostenlos eine Matura abschließen konnten. Der Zweite Weltkrieg bescherte den Menschen eine gigantische Inflation, und das große Vermögen verlor seinen Wert. Was blieb, ist die Erinnerung an Johann Widmann, einen großen Gönner für die Stadt Villach.

Quelle: Wikipedia

### Ringmauergasse: breiter Branchenmix, gute Parkmöglichkeiten

Die Einkaufsstraße nahe dem Hans-Gasser-Platz ist wohl aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Mit einem breiten Branchenmix lassen sich viele Einkaufsanforderungen bestens abdecken. Nach dem Friseurbesuch geht es in die Markenboutique Evelyn und neu eingekleidet sogleich auf einen Prosecco zum kleinen, feinen Restaurant Italit. Für jene mit Fernweh findet sich gleich am Eck ein Reisebüro, für jene, die es sich gerne zu Hause gemütlich machen, die Wollstube für Do-it-yourself-Kreationen. Eine besondere Aufwertung wird die Ringmauergasse mit dem geplanten Umbau des ehemaligen C&A-Gebäudes erfahren. Angedacht ist ein großes Ärztezentrum über zwei Etagen.

Text: Silvia Petra Nageler



Nach dem Einkauf mit einem Prosecco anstoßen

# Markenmode und italienisches Lebensgefühl

Dafür steht das Modegeschäft Evelyn in der Ringmauer-gasse 8 in Villach. Auf 140 m<sup>2</sup> erleben Kunden italienisches Flair und trendigen Mode-Lifestyle. „Schon als junge Frau hatte ich die Vision, mich durch die Mode zu verwirklichen. In meinem Auslandsjahr in Florenz hat mich die ‚Modewelt‘ gepackt. So kam es, dass ich nun auf 30 Jahre Berufserfahrung in der Modebranche zurückblicken darf, davon 21 Jahre als selbstständige Unternehmerin. Keinen Tag möchte ich missen, denn sowohl die Mode selbst als auch die Möglichkeit, Menschen damit glücklich zu machen, sind mein Leben“, so Evelyn Sima. Gemeinsam führen Evelyn und ihr Partner, Igor Cornacchini, zwei Modegeschäfte: In Tarvis ist es die sportive Mode, die begeistert, in Villach ist es die hochwertige Markenmode aus Mailand, Florenz oder Padua. Evelyn vermittelt beim Aussuchen der neuen Lieblingsstücke das Gefühl, in Italien zu sein: im Hintergrund lässiger Italo Pop, am Großbildschirm die neueste Modenschau aus Mailand. Das Service der Maßschneiderei rundet das Angebot ab. Spezielle Änderungen werden von Maria seit nun mehr 21 Jahren perfekt ausgeführt.

## Negozi Evelyn

Ringmauer-gasse 8/3, 9500 Villach  
Mo.–Fr.: 9:30–17:30, 1 Std. Mittagspause, Sa.: 9:00–13:00



Italienischer Charme in Villach – v. l.: Alice, Evelyn und Isabella



Sportive Mode in Tarvis – top Beratung vom Chef Igor höchstpersönlich

Fotos: Gerhard Kampitsch

# Italit – das kleine feine Restaurant

Topprodukte aus Italien, feine Weine, bester Kaffee, traditionelle italienische Gerichte und ein vielfältiges Angebot machen diesen Ort der Begegnung aus. Italienischer Espresso, Cappuccino, Prosecco, Pizza und Pasta oder doch die italienische Jause? Ein Genuss, der jeden Gast die Atmosphäre des Italienurlaubes spüren lässt. Italienische Gastlichkeit im gemütlichen Ambiente mit freundlicher Bedienung, das zeichnet Angelas Italit aus. Alle Speisen werden sowohl im Lokal als auch zur Mitnahme angeboten. Auch der erweiterte Delikatessenshop bietet alle Speisen und Getränke in einem breiten Sortiment zur Mitnahme. Neu ist die Anbindung an das Liefer-service Foodora. Events im Jahreskreis. Wein-Degustationen. Catering. Für alle Nachtschwärmer bietet Italit besondere Motto-Events. Ob Fasching, Valentinstag, Kirchtag, Halloween etc.: Diese Partys haben bereits Kultstatus. Für alle Weinkenner bietet das Italit ein besonderes Highlight: Wein-Degustationen mit Menübegleitung finden regelmäßig statt oder können exklusiv gebucht werden. Und für Liebhaber von Feiern im eigenen Rahmen bietet Italit zudem das hauseigene Catering-Service an.

## Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr: 8:30 bis 19:30 Uhr  
Sa.: 8:30 bis 14:00 Uhr  
Sonntags geschlossen



Erlesene Weine – präsentiert und serviert von Chefin Angela



Italienische Spezialitäten – vom Wein bis zur Jause – für ihr Zuhause

Fotos: Gerhard Kampitsch



Fotos: Schützhoffer

Leon Schützhoffer (links) mit dem Ring-Entwurf für YouTuber Abu Goku

## Im Kleinsten das Größte – Juwelier Schützhoffer trägt Zukunft

**Seit mehr als 75 Jahren steht Juwelier Schützhoffer für Handwerkskunst, Herzblut und Beständigkeit. Nun wagt das Familienunternehmen den Schritt in eine neue Dimension – vom Glanz der Tradition zum Leuchten einer Innovation: Was in einer Werkstatt begann, ist nun gelebte Vision, die einen Namen hat: Nano Venture.**

### Das jüngste Kapitel einer langen Geschichte

Es gibt Häuser, die Schmuck verkaufen – und es gibt jene, die Geschichten erzählen. Schützhoffer ist so ein Haus. Seit 1948 steht der Name für Präzision, Leidenschaft und den Mut, die Dinge anders zu denken. Vier Generationen haben hier nicht nur Gold geschmiedet, sondern Werte: Verlässlichkeit, Vertrauen und die Gewissheit, dass echter Glanz von innen und von außen kommt. Heute führen Gerald und Paul Schützhoffer das Unternehmen gemeinsam. Vater und Sohn – zwei Generationen, die einander ergänzen: der erfahrene Juwelier

mit jahrzehntelangem Gespür für Qualität und der junge Visionär, der den Blick auf morgen richtet. Paul, 25 Jahre alt, verbindet Familientradition mit Forschergeist. „Unsere Aufgabe war immer, Gefühle sichtbar zu machen – jetzt gelingt uns das im Allerkleinsten“, sagt Gerald Schützhoffer. So entstand Nano Venture, das jüngste Kapitel einer langen Erfolgsgeschichte: eine Linie, in der feinstes Schmuckhandwerk auf modernste Mikro- und Nanotechnologie trifft; ein Projekt, das Schmuck zu einem Träger von Erinnerungen macht.



Auf Erfolgskurs: Paul Schützhoffer mit Robert Geiss



Davina (links) und Shania Geiss präsentieren ihren Schmuck.

### Weltneuheit: Mikrotechnologie in Farbe

Sie misst kaum fünf Millimeter, und doch birgt sie ein Universum: die Mikrolinse von Nano Venture. In ihr lassen sich Botschaften, Texte, Bilder oder ganze Bücher verewigen – sichtbar nur beim genauen Hinsehen, wie ein Geheimnis, das es zu entdecken gilt. Die Mikrotechnologie ermöglicht kleinste Gravuren – eine Verschmelzung von Präzision, Gefühl und Kunst. Nun kümmert sich ein eigenes Verkaufsteam um die immer bekannter werdende Neuheit. Der erste Prototyp entstand als persönliches Geburtstagsgeschenk für Carmen Geiss – ein Anhänger, der in der Öffentlichkeit großes Echo fand. Auch Tochter Davina Geiss besitzt mittlerweile ein Schmuckstück, das mit Hilfe der Mikrolinse personalisiert wurde.

Und Leon Schützhoffer fertigte für den YouTube-Star Abu Goku einen Ring, der mit eingebauten Beleuchtungselementen glänzt. „Das Schöne ist, dass Menschen darin etwas von sich selbst wiederfinden“, erzählt Paul Schützhoffer, „einen Gedanken, einen Namen, eine Erinnerung – und das alles in einem Stück, das man am Herzen trägt.“ Hergestellt wird ausschließlich in Europa, mit zertifizierten Materialien und einem Qualitätsanspruch, der die Marke schon seit Jahrzehnten auszeichnet. Das Besondere: Bis vor Kurzem gab es diese Technologie nur in schwarz-weiß. Schützhoffer produziert den Schmuck nun auch in Farbe – eine absolute Weltneuheit! Und das Beste? Die Innovation gibt es für jeden Geldbeutel: Schon ab 50 Euro lässt sich ein persönliches Schmuckstück gestalten.

### Villach bleibt das Herz

Ob im Gespräch mit Julian le Play, der gerade gemeinsam mit Paul die neue Kollektion begutachtete, oder bei Auftritten auf internationalen Bühnen – die Schützhoffers sind angekommen in einer Welt, die groß denkt, ohne ihre Wurzeln zu vergessen. Während Prominente wie die Familie Geiss, Musiker, Schauspieler oder Influencer die Stücke aus Villach tragen, bleibt die Seele des Unternehmens dieselbe. „Wir sind Villacher – und das ist gut so“, sagt Gerald Schützhoffer. Es ist dieser Satz, der alles zusammenfasst: die Liebe zur Heimat, die Freude am Handwerk, die Lust auf Neues. Die Auszeichnungen der letzten Jahre – vom „Juwelier des Jahres“ bis hin zum „Rookie of the Year“ – stehen für mehr als nur Erfolg. Sie sind Symbole einer Haltung. Und so schließt sich der Kreis: von der Werkbank in der Widmanngasse 42 zur Nanolinsen, die Geschichten bewahrt.

Vielleicht liegt darin das wahre Geheimnis der Familie Schützhoffer – die Fähigkeit, aus Tradition Zukunft und aus einem winzigen Stück Glas einen Schlüssel zur Erinnerung zu formen. Manchmal liegt das Größte eben im Kleinsten.

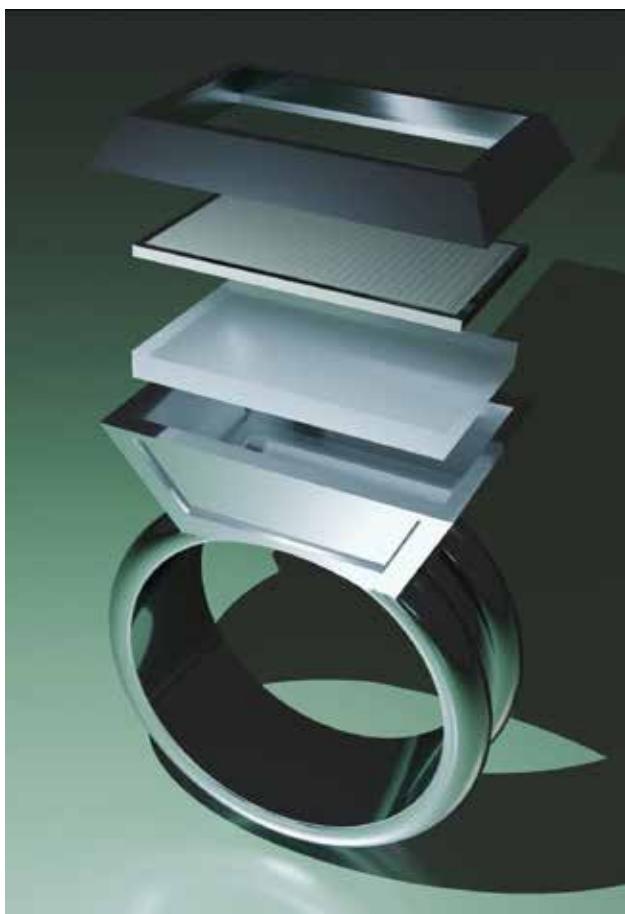
Text: Jara Media

### Juwelier Schützhoffer

Widmanngasse 42  
9500 Villach  
04242 237 47  
[www.schuetzhoffer.at](http://www.schuetzhoffer.at)  
TikTok, Instagram



Next Generation: Paul Schützhoffer



Leon Schützhoffer verbindet Handwerk mit neuen Techniken.



Foto: Michael Stabenheiner

Der Winter in Villach hat auf und abseits der Pisten viel zu bieten.

## Winterabenteuer für Villachs Kinder

**Wenn Schneeflocken tanzen und die Drau im Nebel glitzert, beginnt in Villach eine Zeit voller Möglichkeiten für Kinder und Familien. Ob funkeln Altstadt, dampfende Quellen oder spritzige Indoor-Erlebnisse – hier wird der Winter für Kinder zum Abenteuer.**

Wenn sich die Drau in feinen Nebel hüllt und die Dächer der Altstadt unter Schnee glänzen, beginnt rund um Villach eine stille, besondere Zeit. Familien, die abseits der Skipisten unterwegs sein wollen, finden hier eine Fülle an Möglichkeiten, den Winter gemeinsam zu erleben. In der Adventzeit funkeln Lichter über den Gassen, der Hauptplatz verwandelt sich in ein funkelnches Winterdorf, und selbst nach den Feiertagen bleibt der Zauber der stillen Altstadt spürbar. Der Villacher Adventmarkt öffnet seine Pforten am 14. November und kann bis einschließlich 24. Dezember besucht werden. Und

nicht vergessen: Am Freitag, dem 28. November, um 18.30 Uhr ziehen die Krampusse durch die Villacher Innenstadt.

### Outdoor: vielseitiges Villach

Der Naturpark Dobratsch ist ein richtiges Kleinod: Im Sommer kann auf sanften Wegen gewandert und im Winter mit dem Schlitten hinabgesaust werden. Vom Naturparkhaus auf der Rosstratte schweift der Blick weit über die verschneiten Karawanken. Ein weiteres Schauspiel in Villach sind die warmen Quellen des Maibachs, die selbst bei Minusgraden

Foto: Jacob Stach Fotografie

**Feste feiern, wie sie fallen.**

[naturelhotels.com](http://naturelhotels.com)

NATUREL HOTELS & RESORTS

dampfen – ein kleines Naturwunder, das Kinder staunen lässt. Auch die Ufer des Silbersees, Faaker Sees und Ossiacher Sees zeigen sich im Winter von ihrer märchenhaften Seite. Leise knirschender Schnee, zugefrorene Wasserflächen und die klare Luft machen jeden Spaziergang zum Erlebnis, so dass selbst die Jüngsten gern mitgehen. Wenn die Eisflächen freigegeben sind, steht dem Schlittschuhlauf nichts entgegen.

#### Indoor: Spiel, Wissen und Abenteuer

Wenn Wind und Schneefall kräftig um die Häuser wehen, wartet in der Draustadt ein buntes Indoor-Programm. Die KärntenTherme in Warmbad ist mit ihren Becken und Rutschen ein Paradies für kleine Wasserratten, während sich in der Kletterhalle junge Gipfelstürmer austoben können – sicher und betreut, auch für erste Versuche an der Wand. Kreative Köpfe wiederum kommen im Museum der Stadt Villach auf ihre Kosten, wo Mitmachstationen Geschichte lebendig machen. Auch in der Stadtgalerie, die regelmäßig Kinderworkshops anbietet, wartet das kulturelle Abenteuer. So zeigt sich der Winter in Villach und Villach Land von einer überraschend facettenreichen Seite. Natur und Stadt liegen hier nah beieinander, und gerade das macht den Reiz aus: vormittags eine verschneite Seerunde, nachmittags ein Sprung ins warme Wasser, eine kleine Wissensreise oder ein Klettererlebnis – Familien können spontan entscheiden, wohin die Lust sie trägt, ohne weite Wege auf sich nehmen zu müssen. Wer sich auf dieses Zusammenspiel einlässt, entdeckt, dass die kalte Jahreszeit in und um Villach weit mehr zu bieten hat als Pistenkilometer.

Text: Jara Media



Das Maibachl: ein Naturwunder

Foto: Martin Hofmann



Actionreiche KärntenTherme

Foto: Stefan Leitner

## Ihre Baumschule fürs Gartenjahr

Obstgehölze, Ziersträucher, Hecken, Stauden, Rosen – aus Ihrer regionalen Baumschule. Von der Wurzel bis zur Ernte – Obstgehölze für jeden Garten. Ziersträucher mit Stil – für Gärten, die das ganze Jahr begeistern. Der beste Sichtschutz wächst mit – Heckenzeit bis November. Der Garten lebt – mit Stauden für jede Saison. Wenn der Garten duftet – ist es Rosenzeit. Im Oktober und November finden Sie bei uns auch stilvolle Weihnachtsaccessoires und Adventkränze. Wir realisieren Ihre individuellen Gestaltungsideen. Profitieren Sie auch von unseren umfangreichen Erfahrungen im Verlegen

von Rollrasen. Ganzjährig stilvolle Accessoires für Haus und Garten.

Tag der offenen Tür am 25. April 2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr mit Weinverkostung.

Dietmar KARL – der Partner für einen schöneren Garten

**Baumschule, Garten- & Landschaftsbau Ing. Dietmar KARL**  
9521 Treffen am Ossiacher See, Karlweg 1, Tel. +43 4248 31 31  
[www.baumschulekarl.at](http://www.baumschulekarl.at), [office@baumschulekarl.at](mailto:office@baumschulekarl.at)



Adventstille



Gartendeko



Blütenpracht



Tanja und Dietmar Karl

Fotos: Privat



Scheckübergabe ans Frauenhaus: (v. l. n. r.) Susanne Meusel, Ingrid Schatzmayr, Gerhild Falle, Christina Kraker-Kölbl, Gerlinde Klammer-Minichberger

## Soroptimistinnen: Frauen, die anpacken

**Orange leuchtet es jeden November in Villach – ein strahlendes Signal gegen Gewalt an Frauen. Hinter dieser eindrucksvollen Aktion steht der Soroptimist International Club Villach: ein weltweites Frauennetzwerk, das unter der Leitung von Präsidentin Gerhild Falle sichtbar wirkt.**

Wenn an einem Novemberabend die evangelische Kirche in Villach in warmes Orange getaucht wird, weiß man: Es ist wieder Zeit für Orange the World. Jedes Jahr zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und dem 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, leuchten Gebäude weltweit orange – ein weithin sichtbares Signal gegen Gewalt an Frauen. 2021 beteiligten sich allein in Österreich die Träger von über 500 Bauwerken an dieser UN-Initiative. „Die Farbe Orange steht für Hoffnung und ein gewaltfreies Leben“, erklärt Gerhild Falle, die seit Anfang 2025 als Präsidentin den Soroptimist International Club Villach leitet. „Die Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie sehr häusliche Gewalt zunimmt. Deshalb setzen wir auch heuer wieder mit dem traditionellen Lichtermarsch am 25. November, gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern, ein starkes Zeichen.“ Vom 24. November bis 23. Dezember präsentieren die Stadt Villach und der Soroptimist-Club übrigens anlässlich dieser weltweiten Aktion eine Ausstellung zum Thema „Frau im Bild“. 19 zeitgenössische Künstlerinnen zeigen dabei Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Collage, Plastik, Skulptur und Videokunst.

### Ein globales Netzwerk, das lokal wirkt

Soroptimist International (SI) ist alles andere als ein klassischer Damenverein. Die Organisation wurde 1921 gegründet und umfasst über 80.000 Mitglieder in 132 Ländern – in Österreich allein 60 Klubs mit circa 2.000 Mitgliedern. Ziel ist es, das Leben von Frauen und Mädchen zu verbessern – durch Awareness, Advocacy, Action: bewusstmachen – sich einsetzen – handeln. „Wir verstehen uns als globales Netzwerk, das lokal wirkt“, betont Falle, und führt weiter aus: „Jeder Club wählt eigene Projekte, doch wir ziehen an einem Strang, wenn es um Menschenrechte, Frieden, Bildung und

Gleichberechtigung geht.“ Der Villacher Club zählt derzeit 32 Mitglieder, die sich einmal im Monat im Gasthof Bacher treffen. Der Altersdurchschnitt liegt „sicher über 60“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. „Wir wollen uns aber verjüngen, sprechen deshalb gezielt jüngere Frauen an – aber es ist uns klar, dass es nicht einfach ist, Beruf, Familie und Ehrenamt zu verbinden. Die Finanzierung ergibt sich vor allem aus dem Erlös des großen Flohmarktes und dem traditionellen Kekseverkauf vor dem ersten Advent. Was reinkommt, geben wir weiter.“ Unterstützt werden unter anderem das Frauenhaus Villach, begabte Musikschülerinnen oder Frauen, die in akuten Notlagen Hilfe brauchen. Auch Lesepatenschaften an Schulen, Stipendien oder Kooperationen mit anderen Vereinen gehören dazu.

### 2026: 40 Jahre Soroptimistinnen Villach

Gerhild Falle, ausgebildete Englisch- und Französischlehrerin, kam 2013 zum Club. Statt im Klassenzimmer landete sie nach dem Studium im Architekturbüro ihres Mannes, übernahm dort die Büroorganisation und entdeckte ihre Liebe zu Sprachen – vor allem auf Reisen. Heute genießt sie es, ihre organisatorischen Talente in den Dienst der guten Sache zu stellen. Für die Zukunft wünscht sich die Präsidentin mehr Sichtbarkeit: Orange Bänke, wie sie in anderen Kärntner Städten bereits stehen, sollen bald auch in Villach ein unübersehbares Zeichen gegen Gewalt setzen. 2026 wird es eine große Feier mit einer Theaterproduktion im Villacher Bergsaal geben, dann nämlich feiert der Club sein 40-jähriges Bestehen. Gerhild Falle: „Wir wollen zeigen, dass Frauen gemeinsam viel bewegen können – und dass Soroptimistinnen nicht nur helfen, sondern auch Freundschaften fürs Leben schließen.“

Text: Jara Media



Glückliche Gesichter, sowohl bei den Machern der Elektro Tischner & Klein Starkstrombar als auch bei den Empfängern

## Scheckübergabe beim 7. Charity-Ausschank

**Starke Auftritte und großzügige Spenden sind ein Teil des Villacher Kirchtages.**  
Den Beweis dafür liefert seit 7 Jahren die Starkstrombar der Firma Elektro Tischner & Klein.

Diese karitative Bar ist alljährlich an der Draulände zu finden. Viele Prominente aus Wirtschaft, Sport, Fasching und Politik lassen es sich nicht nehmen, in Service und Ausschank mitzuarbeiten, zu spenden oder Spenden zu sammeln. Motor der Aktion waren der EC Kellerberg und der Beeftisch Villach. Nutznießer waren diesmal zwei Kinder mit Einzelschicksalen, sieben Kleinklassen der Friedensschule und die Tagesstätte Die vier Jahreszeiten.

### Hilfe für die Kleinsten

Die kleinsten Empfängerinnen sind die fünfjährige Kiana und die siebenjährige Sophie. Kiana leidet seit ihrer Geburt am McCune-Albright-Syndrom. Das ist eine seltene genetische Erkrankung, die Knochen, Haut und das endokrine System betrifft. Sophie leidet an einer seltenen Genanomalie

des IQSEC2-Gens (IQSEC2-Syndrom). Aufgrund einer Sehbehinderung sieht Sophie die Welt nur eingeschränkt. Sie braucht einen Rollstuhl und leidet unter schwerer Epilepsie.

### 14.000 Euro übergeben

Die beiden Firmenchefs Rudolf Tischner und Andreas Klein konnten bei der Spendenübergabe auch den EC-Kellerberg-Obmann Wolfgang Tischner, den Organisator des Charity-Kirchtaages Robert Seppele sowie Orsola Caldera und Anita Stinig von der Friedensschule Villach (Kleinklassen für Kinder mit Behinderung) begrüßen. Ebenfalls dabei waren Obmann Walter Lang mit Sohn Michael und der Pädagogischen Geschäftsführung Ilse Rassnitzer von Die vier Jahreszeiten sowie die kleine Sophie mit ihren Eltern. Bruno Urschitz nahm in Vertretung der Eltern den Scheck für Kiana entgegen.

**WWW.SCHLOSSALPAKAS.AT**

**Alles rund ums Alpaka  
Produkte & Erlebnisse**

An advertisement for Schloss Alpaka. At the top, the website 'WWW.SCHLOSSALPAKAS.AT' is displayed in a large, stylized font. Below it, the text 'Alles rund ums Alpaka' and 'Produkte & Erlebnisse' is written. The advertisement features several images: two alpacas (one brown, one white) in a green field; a woman wearing a blue and white patterned alpaca hat; and a collection of alpaca-related products like yarn, a bottle, and small figurines. A QR code is in the bottom left, and the contact number '0664/881 02 301' and email 'office@schlossalpaka.at' are in the bottom right. A small logo for 'Schloss Alpaka' with a stylized alpaca silhouette is also present.

# Sein Hobby ist die Musik, Musik, Musik

**Jeder Mensch hat seine Lieblingsmusik, seinen Lieblingssound. Karl Stuppnik beherrscht die verschiedensten Musikrichtungen und spielt eine Vielzahl von Instrumenten.**

Und das alles nicht im stillen Kämmerlein, sondern meist auf Bühnen, in Konzertsälen, Theatern oder Kirchen. Der in Pobersach bei Feistritz an der Drau wohnhafte Vollblutmusiker, Jahrgang 1952, begann seine musikalische Laufbahn schon als Achtjähriger bei Prof. Gerhard Hawelka in der Gemeindemusikschule Feistritz mit dem Akkordeon. Der Musiklehrer unterrichtete damals alle Instrumente – vom tiefen Blech bis zur Geige. Karls Begabung war offensichtlich, in der Blasmusik wurden Waldhornbläser gebraucht, also erlernte er auch das Instrument. Zwei Jahre später spielte der Jüngling schon bei der Gemeindemusik Paternion mit.

## Instrumentale Vielfalt

Mitte der 1960er-Jahre eroberten Bands wie die Beatles und Rolling

Stones auch die Jugend auf dem Lande. Die Live-Band und der 5-Uhr-Tee waren damals Mode. Als im Drautal „The Richies“ gegründet wurden, war Karl mit dabei. Unvergessen bleiben die Auftritte in Lokalen wie dem Bambi in Töplitsch, im Kakteenhof zu Feffernitz, beim Zierer in Paternion und bis hin aus ins Lurnfeld in die Autodiele und Römerklause.

Mit dem Start der Diskotheken gerten die Bands jedoch ins Hintertreffen. Die nächste Richtung, die Karl Stuppnik gefiel, war die Oberkrainer Musik. Dazu später mehr, denn Karl hat auch ein Privatleben. Er ist Familienvater, als gelernter Elektriker absolvierte er die Polizeischule, ging bei der BPD Villach in die Nachrichtentechnik und brachte es bis zur Leiterfunktion der Fernmeldeabteilung, wo er bis zur Pensionie-

rung blieb. Beruf und Musik wurden stets feinsäuberlich getrennt.

## Musikalische Vielseitigkeit

Doch zurück zur Oberkrainer Musik: Im Jahre 1976 begann Karl als Akkordeonspieler bei den „Maria Gailer Buam“. Die waren damals eine bekannte Tanzkapelle. Es folgte der Sturm der Zeit und die Auftritte bei Zeltfesten, Bällen und sogar auf Helgoland-Ausflugsschiffen. In den 1980er-Jahren hatte er genug davon, engagierte sich im Beruf und kaufte sich um 70.000 Schilling eine Dr.-Böhm-Orgel als Bau- satz. Mit dem Freund Harald Bernsteiner trat er als „Charly und Harry“ in Fremdenverkehrsorten mit Tanzmusik auf. Mit ihm schnupperte Karl in die Dixieland-Musik hinein, erlernte das Instrument Kontrabass und spielte nach einem halben Jahr bei der Dixieland-Band. Doch glücklich war er nicht. Ab dem 36. Lebensjahr veränderte Karl sein musikalisches Leben und ging ans Landeskonservatorium zu Prof. Helmut Vallant. Dort blieb er 12 Jahre lang und legte alle Prüfungen bis zur Oberstufe ab. Das Interesse an klassischer Musik wurde geweckt, das Ensemble- und Orchesterspiel erlernt. Am Stadttheater Klagenfurt wirkte er als Substitut bei einer Produktion mit.

## Klassische Musik

Nun folgten Anfragen von Orchestern und Ensembles. Karl spielte und spielt beim Salonorchester Weissenstein und Villacher Musikverein, bei der Dommusik Klagenfurt, beim Sinfonieorchester Lienz und beim Barockensemble La Folietta. Außerdem wirkt er bei Kirchenmusik in Villach, St. Jakob und St. Nikolai mit. Hinzu kommen Einladungen von vielen Orchestern und Kapellen aus unterschiedlichen anderen Musikrichtungen.

Karl möchte so lange musizieren, wie seine Dienste gefragt sind. Ach ja: So nebenbei hat er sich daheim eine (kleine) Akkordeonwerkstatt eingerichtet.



Karl Stuppnik mit Kontrabass

Foto: Stuppnik privat

# Kostenlose Schnupperstunde



MMC Villach, DIE moderne Musikschule!

- SCHNELLE ERFOLGE • ANFÄNGER BIS PROFI
- KEINE AUFNAHMEPRÜFUNG • JEDES ALTER
- EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH
- MODERNES UNTERRIECKSKONZEPT

JETZT ANMELDEN!

„Mir als Schulleiter und dem MMC-Lehrerteam ist es besonders wichtig, dass unsere SchülerInnen ihr Instrument nicht nur im Unterrichtsraum erlernen, sondern damit auch bei unseren LIVE EVENTS Bühnenerfahrung sammeln.“

Schulleiter Wolfgang Legat

Schulleiter  
Wolfgang  
Legat



**MODERN MUSIC COLLEGE VILLACH**  
Maria Gailer Straße 4 | 9500 Villach  
**TEL. 0664 15 67 767**  
E-Mail: [office@mmc-villach.at](mailto:office@mmc-villach.at)

[www.mmc-villach.at](http://www.mmc-villach.at)



# Mario Oberhofers kritische Betrachtungen

Einer seiner wichtigen Arbeitsplätze ist das Haus der künstlerischen Begegnung in Villach, St. Martin, Kirchensteig 5.

Das ist ein Haus des kreativen Schaffens, mit großen Vorbildern, die hier schon vor Jahrzehnten schöpferisch tätig waren. Oberhofer ist derzeit als Maler und Grafiker einer von drei bildenden Künstlern, die neben dem Ensemble der Studio Bühne in diesem Haus tätig sind. Diese Arbeit unter einem gemeinsamen Dach führt zu interessanten Gesprächen – über Kunst und verschiedene Projekte – und zum bunten Erfahrungsaustausch.

#### Ein Grenzgänger

Trotzdem verbringt Mario Oberhofer einen Großteil seiner Arbeitszeit in Rijeka bei seiner kroatischen Partnerin. Seinen Hauptwohnsitz hat der Künstler aber nach wie vor in Villach. Mit seiner Partnerin nützt er in Rijeka ein großes Atelier, denn auch sie beschäftigt sich als Malerin und Keramikkünstlerin. Mario, Jahrgang 1965, ist nicht nur in Bezug auf seine Schaffensplätze ein Grenzgänger, er setzt auch seine Kunst so um. Er will kein Schönmaler sein, denn sein Hauptinteresse gilt den Umwelthämen, die ihn seit Jahren beschäftigen – sowohl bei der Malerei als auch bei den Holzschnitten oder im dreidimensionalen Bereich bei den Plastiken.

#### Umweltthemen

Es geht Oberhofer bei seiner Arbeit vorrangig um die Darstellung der Umweltverschmutzung durch Erdöl, Plastik und anderes mehr. Ein Rundumblick in seinem Atelier im Haus der künstlerischen Begegnung liefert deutliche Hinweise darauf. Derzeit liegt ein Schwerpunkt seiner Arbeit beim Holzschnitt. Beim Thema „heavy crude“ setzt sich der Villacher intensiv mit den Sünden unserer Zeit auseinander. Seine kritischen Betrachtungen stellt er in Wien, Volosko und Rijeka aus. Doch auch daheim ist er regelmäßig bei Ausstellungen zu sehen. Zum Beispiel in der Galerie Muh, bei Ferdinand Kreuzer, am Aichberg am Fuße der Saualpe. Dort setzt sich Oberhofer kritisch mit der Adventzeit auseinander.

#### Werdegang

Bunt und vielgestaltig ist auch der Ausbildungsweg von Oberhofer. Er absolvierte eine Ausbildung an der Ortweinschule in Graz, Klasse Grafik und Design, bei Prof. R. Winkler und Prof. H. Fritz. Dieser Ausbildung folgte eine bildnerische Ausbildung bei Prof. Mag. Richard Frankenberger – ebenfalls an der Ortweinschule. Einen mehrwöchigen Besuch der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg in der Klasse von Prof. Georg Eisler (Malerei und Zeichnung) absolvierte er 1994. 2004 folgte ein Studienaufenthalt in Güssing im Burgenland und in Krumau (Český Krumlov, Tschechien).

Hinzu kommt noch eine Fülle von internationalen Symposien und Ausstellungen, die einem Grenzgänger gerecht werden; an dieser Stelle seien z. B. Cividale (Italien), Majšperk (Slowenien), Opatija (Kroatien), die Stadtgalerie Klagenfurt oder der Kunstverein Kärnten erwähnt. Mario Oberhofer über sich: „Als Künstler will ich die Möglichkeit nützen, aufzuzeigen, Probleme ins Licht zu rücken. Ich bin kein Schönmaler, denn ich will den Pinsel in die Wunden der Zeit legen!“

Text: Hans Messner





Das vielseitige Hochtal von oben

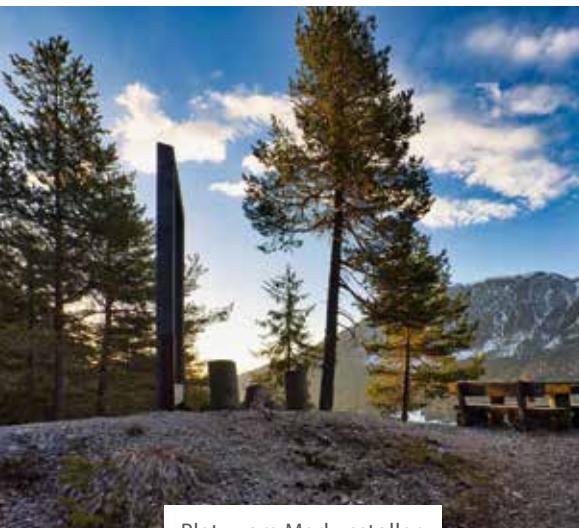
## Ein historisches Hochtal mit Vielfalt

**Zwischen dem Gail- und dem Drautal. Zwischen dem Dobratsch und dem Erzberg. Zwischen Tourismus und innovativer Technik. Zwischen historischen Gebäuden und zeitgemäßen Entwicklungen. Was nach einem modernen Stadtviertel, einer Metropole klingt, ist ein vielfältiges Hochtal, das durch die Geschichte geprägt ist und dennoch den Anschluss nie verloren hat: Bad Bleiberg.**

Nach der Schließung des Bergbaus 1993 haben sich die Betriebe und Familien in Bad Bleiberg neue Wege gesucht, um wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben. Der Tourismus erlebte in der Marktgemeinde einen Aufschwung, der von den montanen Einflüssen geprägt wurde. Sehenswürdigkeiten zur Geschichte der Knappen locken nach wie vor Gäste an. Über die längste

Bergmannrutsche Europas gelangt man in der Terra Mystica in den Berg und kann dort viel über die Arbeit der Bergleute erfahren. Auch entlang des Stollenwanderweges liefern die vielen Stollen und Infotafeln Einblicke in die 800-jährige Geschichte. Das kürzlich eröffnete Bergbaumuseum zeigt Schätze der Arbeit unter Tage.

Einheimischen: „Mein Ziel ist es, die Familien in unserem Tal zu fördern, jene zu unterstützen, die es am meisten brauchen, und die Wirtschaft in jeglichen Bereichen zu stärken.“ Die Umsetzung seiner Ziele ist unter anderem am Generationenspielplatz zu sehen. Zudem sorgt auch die Einrichtung für betreibbares Wohnen für Freude beim älteren Teil der Bevölkerung.



Platz vom Markusstollen

Foto: Herbert Preiml

**Gesundheit im Fokus**  
Auch der Gesundheitstourismus ist ein wichtiger Sektor, auf den sich nicht nur die großen Kureinrichtungen wie die Vivea Hotels, sondern auch familiäre Gästehäuser stützen. Die Ärzte im BLEIB BERG F.X. Mayr Retreat schätzen das vielseitige Angebot für die Gesundheit ihrer Gäste sehr. In den Heilklimastollen tut man nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist Gutes. Zudem ist auch das Thermalwasser, auf das Bergleute 1951 gestoßen sind, heilend. Eine Tatsache, die auch den Bürgermeister stolz macht. Für ihn ist es aber nicht nur wichtig, dass es den Gästen gutgeht, sondern vor allem den

Foto: Martin Rauchenwald



Bgm. Christian Hecher

# ATME DICH GESUND

**Kein Straßenlärm. Kein Pollenflug. Keine Schadstoffe. Nur frische, reine Luft – die Atme-dich-gesund-Woche im Vivea Hotel Bad Bleiberg nutzt die Kraft des Heilklimastollens.**

Im Heiklimastollen erwarten Sie ideale Bedingungen: 100 % reine Luft. Bei konstant +8 °C und fast 100 % Luftfeuchtigkeit finden gereizte Schleimhäute Erholung. Atemwege werden entlastet und Beschwerden bei Asthma, Allergien oder chronischen Erkrankungen spürbar gelindert. Absolute Ruhe sorgt für tiefe Entspannung: Der Stollen ist bequem erreichbar – direkt vom Hotel mit dem Lift. Schon nach der ersten Sitzung merken Sie: *Hier ist Atmen mehr als ein Reflex. Es ist Heilung.*

Ergänzt wird das Programm durch das mineralreiche Thermalwasser der Rudolfstherme, das Verspannungen löst und den Kreislauf sanft anregt. Zusätzlich begleiten Inhalationen, ärztliche Betreuung und individuelle Therapien Ihre Woche.

Wellness & Spa bieten wohltuende Rückzugsorte: Hallenbad, beheiztes Außenbecken, Bio-Sauna (Altholz-Panorama-Sauna), finnische Sauna, Solesauna und Aromadampfbad, Infrarotkabine sowie gemütliche Entspannungsräume.



Fotos: Hannes Dabernig; VMA.tv

## Europas einziger hoteleigener Heiklimastollen

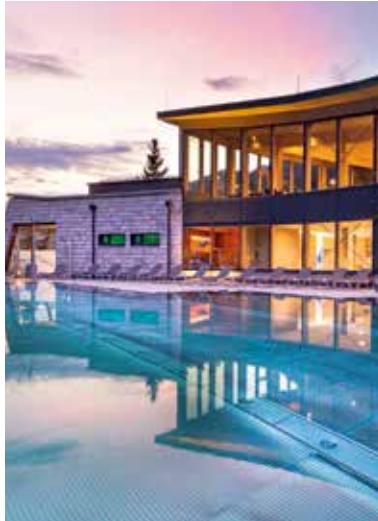
Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Vollpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und feinen Menüs oder Buffet am Abend. Nährstoffreiche Küche stärkt Körper und Atemwege und schenkt spürbar mehr Energie.

Ihre Inklusivleistungen: Bademantel & Badetasche, ein abwechslungsreiches Aktiv- & Gesundheitsprogramm sowie ein Tiefgaragenplatz pro Zimmer.

Für alle, die endlich wieder tief durchatmen möchten – und das auf eine vollkommen natürliche Weise.



## Ein Kraftort mit 100 % reiner Luft



Rückzugsort mit Ausblick

## i Daten & Fakten

### ATME-DICH-GESUND-WOCHE (So-So / 7 Nächte)



**Leistungen:** inkl. Vollpension, 2 ärztliche Beratungsgespräche (jeweils ca. 10 Min.) mit Arztbrief, 1 Spirometrie, 6 x Heiklimastollen, 4 Inhalationen, 4 Therapien nach Diagnose des Arztes

**Wellness:** Hallenbad und ganzjährig beheiztes Außenschwimmbecken, Bio-Sauna (Altholz-Panorama-Sauna), finnische Sauna, Solesauna und Aromadampfbad

**Preis:** von € 175,- bis € 222,- pro Person/Nacht bei Zweier-Belegung; zzgl. Ortstaxe;

**Infos:** Vivea 4\* Hotel Bad Bleiberg, Thermenweg 7, 9530 Bad Bleiberg  
Tel. +43 4244 90500, [bleiberg@vivea-hotels.com](mailto:bleiberg@vivea-hotels.com)

[www.vivea-bad-bleiberg.com](http://www.vivea-bad-bleiberg.com)



Ruhiger und naturbelassener Ortskern von Bad Bleiberg

#### **Vielseitige Gastronomie**

Um aber den Ansprüchen der gesamten Bevölkerung gerecht zu werden, ist es wichtig, auch die Betriebe in der Gemeinde tatkräftig zu stärken. Die Vielseitigkeit der Einheimischen spiegelt sich auch in den Unternehmen wider. Bad Bleiberg hat neben dem Tourismus nämlich noch mehr zu bieten. Bereits am gastronomischen Angebot lässt sich diese Tatsache erläutern: Kaffehäuser, Pub, Kiosk, ein Gasthaus, das einem Museum gleicht, im Hochtal gebrautes Bier sowie heimische Köstlichkeiten im Knappenhaus – Vielfalt in jeglicher Hinsicht.

#### **Betriebe im Fortschritt**

Auch die Dienstleistungsbetriebe übertreffen die Erwartungen. Junge Unternehmen lassen sich in Bad Bleiberg nieder, verwirklichen ihre Träume, erzielen wirtschaftliche Erfolge und bauen sich die Zukunft in der ruhigen und naturbelassenen Umgebung auf. Aber auch Firmen mit jahrzehntelanger Erfahrung greifen auf das neue Angebot zurück, unterstützen sich gegenseitig und mischen mit innovativen Entwicklungen am Weltmarkt mit. Wer glaubt, dass Halbleiterindustrie nur in hochentwickelten Städten erfolgreich sein kann, hat sich noch nicht bei den Betrieben in Bad Bleiberg umgesehen.



Hl. Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute

Foto: Arthur Misek

Foto: Dieter Kulmer



Der winterliche Fischerteich

Foto: Arthur Misek

Selbst Firmen rund um das Thema Bauen und Wohnen erfüllen den Wunsch nach den eigenen vier Wänden. Der Weg zum Eigenheim beginnt meist mit Erdbewegungen, geht über das Errichten des Hauses sowie den Elektroinstallatoren und endet schließlich beim Verlegen der Böden und dem Einbau der Innentüren. Firmen, die unter anderem diese Arbeiten erledigen, lassen sich im vielseitigen Hochtal finden.

#### **Geschichte, die bleibt**

Bad Bleiberg ist historisch eben sehr geprägt. Nicht nur weil viele Errungenschaften der Bergleute heute noch nachwirken – wie das Thermalwasser und die Heilklimastollen. Geht man an der frischen Bergluft spazieren und trifft einen Einheimischen – egal ob jung oder alt –, wird man sehr wahrscheinlich mit einem herzlichen „Glück auf!“ begrüßt. In Bad Bleiberg ist man nämlich stolz auf die Geschichte und die Entwicklungen der Bergleute, selbst wenn der Bergbau seit über 30 Jahren geschlossen ist. Die Nachhaltigkeit dieser Zeit spiegelt sich auch im Veranstaltungskalender wider. Konzerte, die immer wieder unter Tage stattfinden, das Bergmandlfest, bei dem sich Mannschaften mit Arbeiten der

**Kw** **Köchl wohnDesign**

*Hier werden Wohnträume wahr!*

+43 664 9644801  
[www.wohndesign-koechl.at](http://www.wohndesign-koechl.at)  
 Bleiberger Str. 145, 9530 Bad Bleiberg

**Böden . Stiegen . Innentüren . Sonnenschutz**

Ob es strapazierfähiger Linoleumbelag, ein langlebiger PVC-Boden oder ein natürlicher Fußboden ist, ästhetische Kombinationen – fachgerecht verlegt!

Gerne überarbeiten wir Ihre alte Stiege mit Parkett, Vinyl oder Teppich. Liefern und montieren Innentüren, Terrassenbeläge und Sonnenschutzprodukte.

Bergleute messen, und ein Kirchtag, bei dem man voller Stolz in Gemeinschaft „den Steiger“ (ursprünglich das Steigerlied) singt, ergänzen die Veranstaltungen, die rund um den 4. Dezember, den Tag der Heiligen Barbara, stattfinden. Weil sie die Schutzpatronin der Bergleute ist, gibt es ihr zu Ehren im Hochtal auch ein eigenes Getränk: den Barbaraschnaps. Heiß getrunken schmeckt er aufgrund geheimer Rezepturen in jedem Haushalt anders.

Viele der Betriebe haben sich außerdem in den ehemaligen BBU-Gebäuden niedergelassen und nutzen nicht nur die Bauwerke der einstig so erfolgreichen Bergleute. Kombiniert mit moderner Technik werden alte Raritäten heute noch erfolgreich genutzt. Vielleicht blickt man genau deswegen so optimistisch in die Zukunft. Damals, als noch mit Schlägeln und Eisen, später mit druckluftbetriebenen Bohrhämmern, unter Tage nach Blei und Zink gesucht wurde, ist man jeden Tag aufs Neue in den Berg eingefahren und hat gehofft, ertragreiches Gestein zu finden. Nach der Schließung der BBU suchte man sich neue Wege, um wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben. Und heute? Heute sind es viele Traditionsbetriebe und junge Unternehmen, die zusammenarbeiten und auch von der gesamten Gemeinde unterstützt werden. Hier wird Zusammenhalt noch großgeschrieben. Hier werden auf historischem Boden neue Grundsteine für moderne Wege gesetzt. Hier sind die Unternehmen so vielseitig wie der Veranstaltungskalender. Hier ist man in Bad Bleiberg – einem historischen Hochtal mit Vielfalt.

Text: Stefanie Weger

Foto: Michael Stabentheiner



Bergmannsrutsche der Terra Mystica

Foto: Topothek Bad Bleiberg



Bleiberger Bergmann unter Tage

## Ein Tag voller Erholung – Willkommen im BLEIB BERG Day SPA!

**E**in einziger Tag kann Wunder wirken: Im BLEIB BERG F.X. Mayr Retreat erwartet Sie ein Programm, das Körper und Geist stärkt. Der Tag beginnt mit einem gesunden Frühstück inkl. zweier Kaffeespezialitäten – leicht und genussvoll. Danach lädt die großzügige Sauna-



landschaft zum Entspannen ein, das 32 Grad warme Thermalwasser schenkt Leichtigkeit, und der Naturbadeteich bietet eine erfrischende Abkühlung – im Sommer wie im Winter beim belebenden Eisbaden. Nach wohltuenden Anwendungen folgt ein leichtes, darmschonendes Mittagessen (Ernährungsstufe 4), bewusst gesund und voller Geschmack. Eine entspannende Hydrojet-Massage rundet den Aufenthalt ab.

Der BLEIB BERG Day SPA ist mehr als Wellness: Es ist eine Auszeit, die nachhaltig stärkt – für neue Energie, Balance und das schöne Gefühl, sich selbst etwas Gutes zu tun.

Jetzt buchen: [kontakt@bleib-berg.com](mailto:kontakt@bleib-berg.com)  
[www.bleib-berg.com/day-spa-kaernten](http://www.bleib-berg.com/day-spa-kaernten)



## Restaurant Knappenhaus

899 m

geschmackvolle Hausmannskost



Die vielseitige Speisekarte im Knappenhaus überzeugt mit traditioneller Hausmannskost, wo selbst vegetarische und vegane Gerichte zu finden sind. Vom Frühstück über das Mittagessen mit Kaffeekränzchen bis zum romantischen Dinner lässt sich jeder Wunsch erfüllen. Zudem sorgt die saisonal angepasste Tageskarte für spezielle Gaumenfreuden. Neben schmackhaften Klassikern kann man im gemütlichen Thekenbereich oder auf der schönen Terrasse auch einfach einmal die Seele baumeln lassen.

### Kontakt

Mühlbacherweg 3  
+43 664 5541098  
[www.knappenhaus.at](http://www.knappenhaus.at)

## Haarfabrik & Luxe Lines

915 m

Friseur, Permanent Make-up u. v. m.



Verena Mayer ist Friseurin mit einer Vielzahl von qualifizierten Sonderausbildungen. Zudem hat sie ihr Angebot auch auf Augenbrauen- und Nagelpflege erweitert. Das ergänzt sich perfekt mit den Leistungsumfang ihrer Kollegin Janine Let. Sie macht nicht nur langlebiges Permanent Make-up, sondern auch hochwertiges Lash & Brow Lifting sowie Wimpernverlängerungen. Wer also seine innere Schönheit nach außen tragen möchte, wird in diesem neuen Salon garantiert fündig.

### Kontakt

Lindenweg 1  
Fr. Mayer: +43 650 7735555  
Fr. Let: +43 664 99736873

## Kitty's Café

Kaffee und Kuchen

900 m

Kitty Mösslacher hat sich mit ihrem eigenen Kaffeehaus einen Traum verwirklicht. Das liebevoll eingerichtete Lokal bietet eine gemütliche Atmosphäre und damit den idealen Raum, einen leckeren Kaffee zu genießen. Doch aufgepasst: Wer einen Blick in die Vitrine wagt, riskiert, zu einer richtigen Naschkatze zu werden, denn die leckeren Torten, Kuchen und Snacks sehen nicht nur perfekt aus, sondern schmecken zudem noch richtig gut. Abhängig von der Saison gibt es zudem auch immer wieder besondere Angebote.



### Kontakt

Bleiberger Str. 36  
+677 18100069  
[kittyscafe@gmx.at](mailto:kittyscafe@gmx.at)

## design Weger

940 m

Werbegrafikdesign

Stefanie Weger erstellt einzigartige Grafiken, entwirft Designs mit Wiedererkennungswert und verfasst Texte, die mitreißen. Neben klassischem Grafikdesign wie Visitenkarten, Flyer, Banner und Co bietet sie zudem auch Webdesign und Social Media für Unternehmen an. Eine weitere Besonderheit ist aber auch das Angebot für private Feierlichkeiten: Hochzeiten, Taufen und Babypartys sind nämlich ihr kleines Herzensprojekt. Mit viel Leidenschaft zum Detail schafft sie so nämlich Einzigartiges.



### Kontakt

[www.design-weger.at](http://www.design-weger.at)  
[info@design-weger.at](mailto:info@design-weger.at)  
+43 676 7111956

Der höchste Punkt entlang der Bleiberger Landesstraße liegt auf 920 Metern Seehöhe. Doch abseits davon lassen sich verschiedenste Unternehmen und Betriebe finden. Nicht nur Einheimische profitieren von der Vielseitigkeit der angebotenen Leistungen. Aus Villach oder übers Gailtal kommen Kunden und Kundinnen in das Hochtal, um mehr als nur gesunde Höhenluft zu genießen.

## Hotel Vital

Familie Lutz



Gäste, die im Hotel Vital einchecken, werden immer wieder zu Stammgästen, die sich von der Herzlichkeit der Gastgeber überzeugen lassen. Doch auch der hauseigene Wellnessbereich inkl. Massagen und die vorzügliche Kulinarik bringt viele gerne wieder ins gemütliche und familienfreundliche 3-Sterne-Hotel. Vom Heringschmaus bis zum Grillabend – im Laufe des Jahres sorgt Familie Lutz für das Wohl ihrer Gäste, die auch für Feierlichkeiten und genüssliche Abende immer wiederkommen.

### Kontakt

[www.hotel-vital.at](http://www.hotel-vital.at)  
[office@hotel-vital.at](mailto:office@hotel-vital.at)  
+43 4244 2323

922 m

## Manuel Marinitsch

Hausmeisterservice



Vom Hobby zum Beruf – das ist der Weg, den Manuel Marinitsch gegangen ist und seitdem vielen Hausbesitzern unter die Arme greift. Sein vielseitiges Angebot reicht von Rasenpflege, Hecken- und Staudenschnitt bis hin zu Kleinreparaturen und Winterdienst. Wer keine Zeit oder schlichtweg keine Lust auf diese Arbeiten hat, ist bei ihm genau richtig. Zudem liegt ihm das Unterstützen vor allem von älteren Personen, die leider nicht mehr alles alleine machen können, besonders am Herzen.

### Kontakt

+43 676 3791985  
[HMS-Marinitsch@gmx.at](mailto:HMS-Marinitsch@gmx.at)  
[hausmeisterservice.marinitsch](http://hausmeisterservice.marinitsch)

922 m

## CR Wrap

Folierung und Beschriftung

Resit Cetin foliert in seiner Folierungswerkstatt nicht nur diverse Fahrzeuge. Egal ob Vollfolierung für einen neuen Look oder Beschriftungen für Fahrzeuge – hier bekommen alle die passende Folierung, die sie brauchen. Zudem beklebt der Jungunternehmer auch Schaufenster, Werbetafeln und alles, was für den perfekten Außenauftritt gebraucht wird. Professionelle Beratung, schnelle Umsetzung und eine hochwertige Produktauswahl runden das unschlagbare Preis-Leistungs-Verhältnis ab.



### Kontakt

+43 664 5332295  
[crwrap@outlook.com](mailto:crwrap@outlook.com)  
Antoniweg 17

871 m

## Eigenheim Manufaktur

Josef Oberzaucher

Der Experte für Einfamilienhäuser begleitet „Häuselbauer“ schon seit über 30 Jahren von der Idee bis zur Einweihungsfeier. Mit seinem einzigartigen Konzept sorgt er für Zufriedenheit, die bereits bei der Auswahl der richtigen Baustoffe beginnt: Vollholz, Ziegel oder Holzriegel? Als erfahrener Unternehmer hat er es sich mittlerweile zum Auftrag gemacht, der exklusive Ansprechpartner für seine Kunden zu sein, bis diese schließlich glücklich ins Eigenheim einziehen und die Körken knallen lassen können.



### Kontakt

+43 676 5409009  
[office@eigenheim-manufaktur.at](mailto:office@eigenheim-manufaktur.at)  
[www.eigenheim-manufaktur.at](http://www.eigenheim-manufaktur.at)



Mario und Marion überzeugen als Duo.

Foto: Maria Wawrzyniak

## Schwerelos im ISTZUSTAND

**Frisch, tiefgründig und voller Gefühl – das Kärntner Duo ISTZUSTAND hat mit „Schwerelos“ eine musikalische Reise gestartet, die Gehör gefunden hat. Ihr Debüt verbindet berührende Texte mit energiegeladenem Deutsch-Pop.**

### Ein Auftakt voller Gefühl

Mit „Schwerelos“ setzen Mario und Marion ein emotionales Ausrufezeichen. Der Song entfaltet eine seltene Mischung aus Melancholie, Sehnsucht und dem Mut zum Aufbruch. „Ich fühle mich wie Neil Armstrong“ – diese Zeile schwebt wie ein Mantra über der Komposition und macht spürbar, wie sich Loslassen anfühlen kann: nicht als schmerzlicher Verlust, sondern als Schritt in etwas Neues. Die Musik öffnet weite Räume, beinahe grenzenlos, in denen sich der Protagonist des Songs verliert. Der Refrain bringt eine Art Befreiung, wenn es heißt: „Ich flieg davon und ich bin ... so leicht war ich noch nie.“ Produziert wurde „Schwerelos“ in Wien, wo auch die kommenden Songs des Duos entstehen. Begleitet wird die Veröffentlichung von einem Musikvideo, das auf YouTube zu finden ist. Der Titel ist dazu auf allen gängigen Streamingplattformen wie Spotify, Apple Music und Co verfügbar.

### Die Eroberung neuer Klangräume

Mario und Marion stehen für handgemachte Musik, die Herz, Kopf und Körper gleichermaßen erreicht. Ihre Songs bewegen sich zwischen Deutsch-Pop und Rock – ehrlich,

direkt und voller Emotion. Hier finden sich keine Lieder zum flüchtigen Wegträumen, sondern Klanggeschichten, die Halt geben und Kraft schenken. Was die beiden verbindet, ist die Überzeugung, dass Musik mehr sein kann als bloße Ablenkung: ein Ausweg, kein Fluchtweg. „Musik muss Herz, Hirn oder Arsch bewegen“, sagen die beiden mit einem Augenzwinkern – und wer sie live erlebt, spürt, dass das keine leere Phrase ist.

Die Nähe zum Publikum, die kraftvolle Energie und die Leidenschaft für jedes Detail machen ihre Auftritte zu einem intensiven Erlebnis. Mit „Schwerelos“ gelingt ISTZUSTAND ein Debüt, das gleichzeitig Hommage, Aufbruch und Versprechen ist – und das neugierig macht auf alles, was noch kommt. Das Duo ist bereit, neue Klangräume zu erobern und die österreichische Musikszene nachhaltig zu bewegen. Den nächsten Live-Auftritt der Band kann man am Samstag, dem 6. Dezember, in der G5 – Live Music Bar in Wien erleben.

Text: Jara Media

## Design mit Herzblut



renegrafik.at

# Gerlitzen – der Ganzjahressportberg

**Vielseitig ist das Angebot, das Villachs Sportberg für Freizeitaktivitäten im Winter wie im Sommer bietet. Schifahrer, Snowboarder, Schitourengeher und Wanderer gehen hier ihrem Vergnügen nach. Auch die Wirts am Berg tragen dazu bei, die Gerlitzen den Besuchern schmackhaft zu machen.**

**Ein Hit ist die Winter Kärnten Card: Sie gilt auch auf der Gerlitzen, ist vom 6. 12. 2025 bis 6. 4. 2026 nutzbar und kostet 84 Euro. Kinder (Jahrgang 2011 bis 2019) zahlen 45 Euro und Senioren (Jahrgang 1965 und davor) 81 Euro.**



# Das Schi-Heil beginnt beim Lift

„Liftbediensteter Wintersaison“ nennt sich fachlich richtig der Beruf, den Schifahrer umgangssprachlich salopp „Liftwart“ nennen.

Die Tätigkeit des Liftbediensteten verlangt nach mehr als nur dem Überreichen des Liftbügels – auch „Anker“ genannt – oder des Liftsessels. Genaues Hinschauen, das Achten auf Sicherheit, auf Schlaufen in der Bekleidung oder bei Rucksäcken, die Hilfestellung bei eher ungeschickten Liftnutzern, die Rücksichtnahme und Geduld mit Anfängern und so manches mehr gehört zum Aufgabenbereich des Liftbediensteten. Und wenn er gute Laune und einen guten Schmäh mitbringt, schadet das dem Geschäft auch nicht. Auf der Gerlitzen sind im Winter um die 100 Mitarbeiter mit viel Engagement für die Schiläufer und Wanderer tätig.

## Einer für viele

Mit einem erfahrenen Liftbediensteten haben wir vor der Schisaison ein Gespräch geführt. Es ist Gerd Müller aus Feffernitz, der heuer seine 17. Wintersaison am Villacher Schihaus-

berg absolviert. Er konnte Ernstes und Heiteres über seine Tätigkeit erzählen. Gerlitzen-Stammgäste kennen den Feffernitzer schon lange. Anzutreffen ist er bei der Talstation des Birkenhof-Liftes. Die ist über Bodensdorf auch mit dem Auto erreichbar und liegt in der Nähe des Hotels Feuerberg und der Seppl-Hütte. Der Lift ist ein Zweisitzer-schleplift, 1.300 Meter lang, und die Piste misst etwa 1,5 km.

Zu dieser Arbeit hat den Drautaler eigentlich sein Opa gebracht, denn auch er war bereits ein „Liftler“. Als Kind ist Gerd schon bei ihm Schi gefahren, und so wurde die Arbeit am Lift zum Kindheitstraum, der letztlich in Erfüllung ging.

Gerd Müller ist 35 Jahre jung, Single und in seiner Freizeit ein begeisterter Fußballer. Doch er spielt nicht, wie der Name vermuten ließe, Mittelstürmer,

sondern das Gegenteil: Torhüter. Sein Spitzname ist „Panther“, und diese Rolle füllt er derzeit beim SV Obermillstatt aus.

## Hilfestellung und Unterhaltung

Doch zurück zur Arbeit: Die Saison startet bei ihm eine Woche vor Weihnachten und endet meist Ende März – je nachdem, wie Ostern fällt. Ein Arbeitstag beginnt für die Liftbediensteten um 7.15 Uhr mit der Abfahrt im Tal. Von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr läuft der Dienst am Kunden, und um etwa 16.45 Uhr sind die „Liftler“ wieder im Tal. In dieser Zeit findet „da Gerd“, wie die Stammgäste sagen, viel Freude an seinem Beruf: „Ja, ich freue mich auf den Arbeitstag. Er bietet viel Abwechslung, die Begegnung mit vielen Gästen, alten Bekannten oder prominenten, auch internationalen, Schifahrern, ihrer Sprache, dem unterschiedlichen Können der Schifahrer und kleinen, lustigen Hoppalas samt flotten Sprüchen.“ Gerlitzen-Stammgäste berichten, dass sie für einen freundlichen und flinken Liftbediensteten schon mehrmals dieselbe Strecke fahren – einfach weil es zu einem gelungenen Schitag gehört.

## Verantwortungsbewusst

In schönen Schigebieten sind auch viele Anfänger auf zwei Brettern oder auf dem Snowboard anzutreffen. Dass auch sie sicher mit dem Lift nach oben kommen, liegt im Aufgabenbereich des freundlichen Herrn am Lift. „Kein Gast wird bevorzugt, und jeder wird fair bedient“, betont Gerd Müller. So ist es selbstverständlich, dass er und seine Kollegen bei Dienstschluss auf eventuell verspätete Schigäste warten.

Bei allem Schivergnügen kommt das Sicherheitsbewusstsein für Berg, Wetter und Liftbetrieb nicht zu kurz. „Im Falle von Unfällen oder Notrufen leisten wir Hilfestellung. Außerdem erhalten wir jährlich praktische und theoretische Sicherheitsunterweisungen plus Rot-Kreuz-Nachschulung“, berichtet der Liftbedienstete Wintersaison.



Gerd Müller in Aktion

Text: Hans Messner

## Schlafen im Fass auf der Neugarten Almseehütte

Auf 1.620 Meter Seehöhe liegt die Neugarten Almseehütte direkt an der breiten Neugarten-Piste mit 8er-Sessellift. Sowohl im Winter als auch im Sommer wird hier gerne eingekehrt. Der TV-erprobte Hans Maier fungiert als Landwirt, Forstwirt, Koch und Kellner. Hans und Barbara sind mit ihrer Hütte Kärntner Genusswirte sowie Slow-Food-Wirte und setzen auf frische, hochwertige Produkte aus eigener Produktion. Sie servieren ihren Gästen ehrliche Grundprodukte aus dem Slow-Food-Village Arriach und der Region. Da kommt dann eine Brettljause mit echtem Gengentaler Speck, saftigem Schinken, deftigen Hartwürsteln und „Glundner Kas“ auf den Tisch. Während der kulinarischen Wochen gibt es abwechselnd Rippalan, Ritschert, Braten und das beliebte Almochsen-Steak.

### Nächtigung als Erlebnis

Neu ist das Erlebnis in den Schlaffässern. Rein ins Fass, raus aus dem All-

tag – egal ob in Kombi mit Sommer und See oder mit zwei „Brettl“ und Schnee. Die gemütlichen Schlaffässer sind für Nächtigungen für bis zu sechs Personen eingerichtet. Das gilt auch für familäre Ausflüge oder Freundesrunden. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit eigenem Campingbus anzureisen. WC-Anlage, Strom und Duschen stehen selbstverständlich zur Verfügung.

### Neugarten Almseehütte

Sauerwald 48, Gerlitzen Gipfelstraße  
9543 Arriach  
Tel.: 0664 230 93 93  
E-Mail: [neugarten@almseehütte.at](mailto:neugarten@almseehütte.at)  
geöffnet von 10 bis 17 Uhr



Fotos: Gerhard Kampitsch



Ein besonderes Almerlebnis bieten die Schlaffässer.



Hüttenzauber mit Genuss und Erlebnis bieten Hans und Barbara auf der Neugarten Almseehütte als „Kärnten-echt-gut-Wirte“!

## „Kummt's aufe, kummt's oba!“

Das ist das Motto der Familie Sagmeister auf der urigen Steinwender Hütte auf 1.473 Meter Seehöhe. Das Angebot dient dem „Obakummen“, dem Entspannen am Berg. Die Hütte ist ein Kraftort mit schöner Umgebung und gleichzeitig die älteste bewirtschaftete Hütte auf der Gerlitzen. Sie wurde 1910 erbaut. Kulinarisch setzen die Wirtleute auf Bodenständigkeit und Regionalität. Um die Küche kümmert sich Carina. Kochen ist ihre Leidenschaft. Die Produkte dafür kommen aus der Region. Für den freundlichen Service ist Stefan zuständig. Mama Karin und Papa Kurt helfen fleißig mit.

Serviert wird traditionelle Hüttenkost. Von Kas- und Erdäpfelnudeln, Kässpressknödeln, Käsespätzle und Brettljause über süße Versuchungen wie Kaiserschmarren, Kärntner Reindling, Mohn- oder Haden-Torte. Besonders bekannt ist die Steinwender Hüttenküche mittlerweile für „das beste Winerschnitzel“ aus der Butterschmalzpfanne. Auch vegetarische oder vegane

Gerichte werden angeboten. Die Steinwender Hütte ist auch über den Salzsteig 61 oder nach einem Spaziergang vom Kanzelhöhe-Parkplatz aus erreichbar.

### Steinwender Hütte

Familie Sagmeister  
Pölling 17, 9521 Treffen  
Tel.: 0664 923 90 33 oder 0660 129 14 90  
E-Mail: [hallo@steinwenderhuette.com](mailto:hallo@steinwenderhuette.com)  
[www.steinwenderhuette.com](http://www.steinwenderhuette.com)

Geöffnet: ab 20. 12., während der Weihnachtsferien durchgehend, dann bis zu den Semesterferien von Do. bis So. In den Semesterferien nur Mo. Ruhetag.



Familienbetrieb!



A urige Hüttn!



Fotos: Gerhard Kampitsch

Die „Gipfelwirtsleut“ Iris und Thomas.

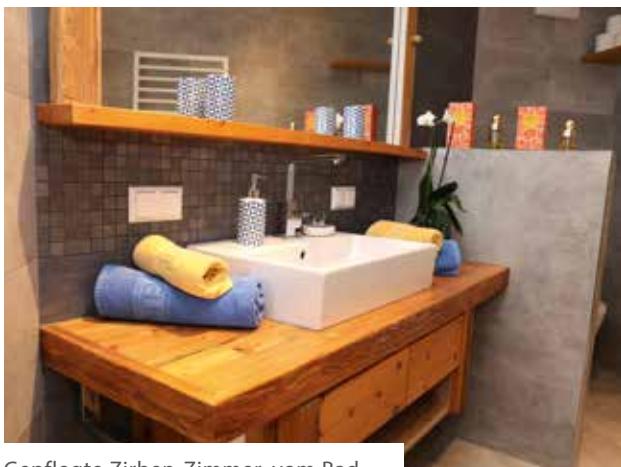
## Herzlich, kärntnerisch, echt

**Hoch oben bieten das Gerlitzen Gipfelhaus gastronomische Vielfalt. Vom Zimmer mit Frühstück, sprich vom Bett auf die Piste, über die schmackhafte Mittagseinkehr bis hin zu Après-Ski samt Schirmbar ist vieles möglich.**

Der Tag beginnt mit dem Knistern des frischen Pulverschnees, dem Knirschen der Ski oder des Boards auf der noch jungfräulichen Piste und dem prickelnden Gefühl der kalten klaren Luft auf der Haut. Dazu kommt der Blick ins Tal, über Kärnten und über die Grenzen hinaus. So bietet bereits der Morgen ein besonderes Erlebnis, das dir den Atem nimmt. Moderne, bequeme Lifte und ca. 67 abwechslungsreich gestaltete Pistenkilometer laden zum Wintersporterlebnis.

### Ski und gute Gastronomie

Wer Sport betreibt, bekommt auch Appetit. Im Gipfelhaus kann der Hunger auf unterschiedliche Art gestillt werden.



Gepflegte Zirben-Zimmer, vom Bad ...

Flott und besonders frisch, weil der Gast selbst mit anpackt, speist man im SB-Bereich. Traditionelle Hüttenkost mit Pfiff und süße Strudel landen im Handumdrehen auf den Tellern der Gäste. Selbstbedienung ist im Gipfelhaus ein seit 30 Jahren erfolgreich praktiziertes System, ganz nach dem Motto: Einiges geht gleich mit, und anderes bringt man gerne zum Tisch.

Die Hausstrudel sind Kreationen von Oma Lina sowie ihrer Tochter Heidi und werden von den Gästen geliebt. Die Fülle besteht aus Äpfeln, Topfen und Mohn. Wer will, kann nur Äpfel oder nur Topfen wählen. Stammgäste wissen es längst:



... bis zum Bett

Der Scheiterhaufen mit Zimt und Vanille schmeckt hier legendär. In unserer Küche wird noch echtes Handwerk gelebt: Von den Knödeln über das Gulasch bis hin zu Süßspeisen wie Strudel und Kaiserschmarren entsteht alles im Haus, frisch zubereitet und garantiert nicht aus dem Packerl.

Wenn sich der Tag dem Ende zuneigt, wird es Zeit fürs Après-Ski, Spaß und Stimmung. Die Schirmbar The Flight 2.17 und die Panorama-Sonnenterrasse des Gipfelhauses bieten sich dafür an. Skilehrer und Gäste geben sich ein Stelldichein. Wer es gemütlicher mag, kann hier auch in einem der Liegestühle entspannen und den Ausblick ins Tal mit einem Glas Wein genießen.

#### Abend und Nacht am Gipfel

Der eine fährt heim und zurück ins Tal, die anderen bleiben über Nacht. Neun urige Zirbenholz-Zimmer und eine gemütliche Sauna stehen den Hausgästen zur Verfügung. Die machen es sich in der Murmelestube bei Fondue und einem schönen Glas Wein gemütlich. Selbstverständlich gibt es auch einen zünftigen Kasnudelschmaus oder „ane Rippalan und a Bier“. Für eine kleine Feier mit Übernachtung ist das Gipfelhaus wunderbar geeignet. Um Voranmeldung ab vier Personen wird gebeten. Das Obenbleiben ist auch in der Weihnachtszeit sehr gefragt. Der neue Tag kann durchaus rustikal mit Frigga und Ham and Eggs, frischer Semmel und Kaffee beginnen. Das schätzen auch die Tourengeher.

#### Über die Gipfelstraße

Ein Erlebnis ist die Gipfelpanoramastraße. Das wissen Wanderer, Menschen, die auf dem Alpen-Adria-Trail unterwegs sind, und die Modellflieger. Sie schätzen die hervorragende Thermik und bei Bedarf den Modellfliegerkeller, wo geschraubt und gebastelt werden kann. Thomas Martinz führt das Gipfelhaus in vierter Generation. Von ihm wurde das Haus komplett modernisiert, renoviert und revitalisiert, also zum dem gemacht, was es heute ist!

#### Gipfelhaus Gerlitzen

##### Thomas Martinz

Sauerwald 10  
9523 Landskron  
Tel. 0664 451 59 09  
[www.gerlitzen.at](http://www.gerlitzen.at)  
täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet



Ein Haus für Gemütlichkeit und Après-Ski



Zwei Varianten: Schnellimbiss ....



... oder die „Murmele Stubn“



Gekocht wird mit Liebe.



Genuss und Hüttenromantik



## Pacheiner: Gemütlichkeit seit 1933

Hoch oben, knapp unter dem Gipfel der Gerlitzen Alpe, thront der Alpengasthof Pacheiner, in zweisamer Harmonie mit dem \*\*\*Alpinhotel. Seit über 80 Jahren kehren Skifahrer und Naturfreunde aus nah und fern liebend gern hier ein, um die Gemütlichkeit, den Panoramablick und die herzhafe, ehrliche Küche zu genießen. So richtig zum Dahinschmelzen wird es für den Gaumen, wenn die Original-Holzofenpizza auf dem Tel-

ler landet, das duftende Bratl aus dem Ofen kommt und der Skifahrer- bzw. Wandererhunger knusprig gestillt wird. Besonders spannend: Wussten Sie, dass auf dem Dach des Hauses Österreichs größte private Sternwarte Ausblicke in die Tiefen des Weltalls eröffnet und auch tagsüber spektakuläre Sonnen- und Naturbeobachtungen ermöglicht? Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie. Bitte um Ihre Voranmeldung dazu! [www.pacheiner.at](http://www.pacheiner.at)



**Alpengasthof Pacheiner**  
**Familie Pacheiner**  
Pölling 20, 9521 Treffen  
Tel.: 04248 28 88  
info@pacheiner.at  
[www.pacheiner.at](http://www.pacheiner.at)



Einkehr beim Pacheiner: immer ein Erlebnis.

Fotos: Heidenthaler



Sunn Alm, der Treffpunkt für Generationen

Fotos: Sunn Alm

## Sunn Alm – Spaß für alle

Der zentrale Treffpunkt an der Mittelstation ist die Sunn Alm, sie wird von den ehemaligen Mitarbeitern Claudia und Robert betrieben. Die Sunn Alm ist ein Ausgangspunkt, aber auch ein Treffpunkt für Generationen, etwa mit der Cielo-Schirmbar mit Sonnenterrasse, einem Wintergarten und Après-Ski ab 14 Uhr. Von 14 bis 15 Uhr gibt es auch die Happy Hour. Fad wird den Leuten hier nicht. Im Sommer ist der Kinder-

spielplatz mit Elektroflitzer und Trampolin sehr beliebt. Es gibt viele Gründe, hierher zu kommen: Man kehrt gerne auf einen Kaffee ein oder kommt zum Essen ins Restaurant. Serviert werden österreichische Klassiker, italienische Spezialitäten und internationale Gerichte. Als Nachspeise werden den Gästen u. a. hausgemachter Apfelstrudel mit Schlag bzw. Vanillesoße oder der beliebte Sunn-Alm-Topfenschmarrn angeboten.



**Sunn Alm Gerlitzen**  
Mittelstation Kanzelhöhe  
9521 Treffen  
Öffnungszeiten:  
Winter: 8:30–16:30 Uhr  
Sommer: 9:00–17:00 Uhr

Anzeigen



## Kammerhütte: familiär und bodenständig

Seit Dezember 2024 führt Philip Hassler die Kammerhütte. Gastronomische Erfahrung bringt er – im wahrsten Sinn des Wortes – aus dem Tal mit. In der Villacher Lederergasse betreibt er seit 2019 das Lokal „Zum Hase“. Am Berg setzt er auf familiäre Betreuung der Gäste und bodenständige Gerichte, denn in seiner Küche steht die Regionalität im Vordergrund. Am besten beschreibt man sie als Hausmannskost mit modernen Einflüssen. Zusätzlich bietet Hassler auch vegetarische Gerichte. Salate und Gemüse kommen aus eigener Produktion. Die Kammerhütte bietet im Sommer samt der Terrasse etwa 100 Sitzplätze und im Winter 35 Sitzplätze. Damit eignet sie sich für verschiedene Familienfeiern oder z. B. Weihnachtsfei-

ern von Vereinen und Betrieben. Auch Geburtstagsfeiern lassen sich organisieren. Wunschmenüs werden gerne vorgeschlagen und zubereitet.

### Kammerhütte

**Philip Hassler**

Pölling 26, 9521 Treffen

Tel.: 0660 224 40 87

[www.zurkammerhuette.at](http://www.zurkammerhuette.at)



Fotos: Gerhard Kampitsch



Sorgen für Gemütlichkeit: Philip Hassler und seine Tante Judith Franc.

## Pöllingerhütte: „A guate Jausn und mehr!“

Eine zünftige Jause gehört zu einer Hütte am Berg wie das Amen zum Gebet. Zugleich lässt sich in der Pöllingerhütte der Bezug zu Jagd und Wild nicht verleugnen. Und das ist auch gut so. Wegen der köstlichen Wildgerichte kehren die Gäste seit Jahren gerne hier ein. Die von Karl und Erika Peternell schon seit vielen Jahren geführte Hütte befindet sich auf 1.655 Meter Seehöhe direkt an der Panoramaabfahrt. Die Wildspezialitäten werden vom Chef persönlich zubereitet. Seine Schmankerln sind z. B. die Gamsknödelsuppe, das Hirschragout oder der Hirschbraten mit Spätzle und Saft. Auch die Speckjause oder die Riesenbratwurst werden von den Gästen sehr geschätzt. Gerne bestellt

man auch – weil sie jede Sünde wert sind – den Kaiserschmarrn, die verschiedenen hausgemachten Mehlspeisen und die von Chef Erika selbst kreierte Gerlitzentorte.

### Pöllingerhütte, Familie Peternell

Pölling 18, 9521 Treffen

Tel.: 04228 2889

täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet



Foto: Pöllingerhütte



Die Wirtsleute Erika und Karl Peternell



Foto: facts marketing sports

## Sportler des Jahres 2025: Daniel Tschofenig

**Der Sportler des Jahres „erfliegt“ sich seine Träume und gehört damit zu den besten Sportlern – nicht nur Österreichs, sondern der ganzen Welt. Trotz seiner Höhenflüge hat er seine Wurzeln nicht verloren.**

„Sport ist die Sprache, in der Träume Wirklichkeit werden!“ Mit diesen Worten wurde die diesjährige Sportgala in Wien feierlich eröffnet. Doch für Daniel Tschofenig ist Sport noch viel mehr: Er gibt ihm Struktur, Motivation und Freude. Damit hat er sich seine großen Träume, wie den Sieg der Vierschanzentournee und des Gesamtweltcups, erfüllt. Mit diesen großartigen Leistungen ist er für viele junge Athletinnen und Athleten ein großes Vorbild geworden – eine Chance und auch eine Verantwortung, die ihm bewusst ist und die er auch

gerne übernimmt, weil er Bewegung und vor allem den Spaß daran als einen wichtigen Bestandteil unserer Gesellschaft sieht. Schon immer wollte Daniel Skispringer werden. Da Aufgeben für ihn sowieso nie infrage gekommen ist, gab es auch keine Alternative, als sich neben Karl Schnabl – einem weiteren, großartigen Skisprungtalent aus der Heimat von Daniel Tschofenig – einzureihen. Um seine Ziele zu erreichen, darf man sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen, muss neugierig bleiben und an sich glauben sowie den Fokus nie verlieren. Genau diese Rückschläge, die er auch seinem jüngeren Ich auf dem Weg geben würde, hat er in die Tat umgesetzt und ist immer wieder drangeblieben. An die Weltspitze der Skispringer wollte er schon immer hin und hat es mit viel harter Arbeit auch erreicht. Trotz seiner großen Leidenschaft für diesen Sport war es auch für ihn stets harte Arbeit. Doch es hat sich schließlich gelohnt.

### Auszeichnung mit Überraschung

Mit der Auszeichnung zum Sportler des Jahres hat er etwas erreicht, womit er selbst nicht gerechnet hatte. „Es gibt in Österreich so viele großartige Sportlerinnen und Sportler mit beeindruckenden Leistungen – da war die Konkurrenz enorm. Gerade mit Sepp Straka und Raphael Haaser waren zwei absolute Top-Athleten nominiert. Raphael hätte ich als Heimweltmeister als Favoriten gesehen. Umso größer war die Freude, als mein Name tatsächlich aufgerufen wurde.“ Da ist es nur verständlich, dass er sich vor allem über die persönliche Gratulation seiner Eltern sehr freute. Ohne ihren Rückhalt wäre



Foto: facts marketing sports

Lieblingsplatz: Dreiländereck



Foto: JFK / Red Bull Content Pool

### Überflieger der Saison 2024/2025

diese besondere Karriere wohl nicht möglich gewesen. Dass darauf angestoßen werden musste, war schließlich für seine Skisprung-Kollegen, seine Familie und seine Freunde selbstverständlich.

#### Zuhause in Hohenthurn

Gefeiert wird dann bestimmt auch noch in Hohenthurn, wenn Daniel wieder Zeit findet, um in seiner Heimat ein paar Tage auszuspannen. Aufgrund des Erfolgs bleibt momentan kaum Zeit, um durchzutreten. Wegen seiner öffentlichen Verpflichtungen jagt ein Termin den nächsten. Dennoch darf die Erholung nicht zu kurz kommen. Deshalb freut er sich schon sehr darauf, nach Hause zu kommen, um dort wieder mit dem Lift auf das neueröffnete Dreiländereck zu fahren und die Aussicht über seine Heimat zu genießen – so wie er es auch nach anstrengenden und fordernden Trainingseinheiten gerne macht. Bei seinen Freunden und seiner Familie in Hohenthurn fühlt er sich sehr wohl. Das ist einfach sein Zuhause. Hier kann er abschalten und neue Kraft tanken. Auch wenn er mittlerweile die Liebe zu und in Kanada gefunden hat. So tauscht er den von ihm so oft besuchten Faaker See doch gerne einmal gegen die Weiten und die Natur des großen weißen Nordens, um Zeit mit seiner Freundin Alexandria Loutitt zu verbringen.

Berufsbedingt lebt er aber seit einigen Jahren in Innsbruck. Dort bereitet er sich auch schon wieder auf die kommende Saison vor. Neben den bisher erzielten Leistungen wird es wohl auch in diesem Winter wieder um viele Punkte im Weltcup gehen. Zudem arbeitet er verständlicherweise auch auf Erfolge bei Olympia 2026 hin. Das Wichtigste für ihn – und das sollte es für jeden sein – ist dennoch die Leidenschaft für den Sport und der Spaß am Skispringen. „Wenn das gelingt, kommt der Rest von ganz allein.“

Text: Stefanie Weger

Foto: facts marketing sports  
Daniel Tschofenig, seine Eltern und der „Niki“Foto: JFK / Red Bull Content Pool  
Gesamtweltcupsieger Daniel Tschofenig



Fotos: Hans Messner

Im Palazzo municipale ist das Museum zu finden.

## Pontebba und der Bombaschgraben

**Steinerne Zeugen vergangener Kriege gibt es viele im Val Canale/Kanaltal, egal ob aus napoleonischer Zeit, aus den beiden Weltkriegen oder dem Kalten Krieg zwischen dem politischen Osten und Westen.**



Der Meilenstein an der ehemaligen Grenze

In den letzten Jahren haben sich engagierte Leute um die Freilegung von Kriegszeugnissen aus dem Grande Guerra (1. Weltkrieg) im Bombaschgraben, nördlich von Pontebba, bemüht. Zusätzlich wurde im örtlichen Palazzo municipale ein kleines Museum rund um dieses Thema eingerichtet. In Verbindung mit einer Wanderung nach Lust und Fitness lassen sich die Spuren des Krieges oben im Themenpark entdecken.

Pontebba liegt auf 568 Meter Seehöhe und zählt 1.296 Einwohner. Der Ort war ein Grenzort zwischen Österreich und Italien bzw. Venezien und damit ein Kärntner Tor zum Süden. Geteilt wurde der Grenzort durch den Bach Pontebbana, der gleichzeitig die Staatsgrenze bildete. Am rechten Ufer lag Pontebba und am linken Ufer das österreichische Pontafel, das nach dem verlorenen Krieg im Jahr 1924 von Pontebba eingemeindet wurde. Auch optisch war der nationale Unterschied in den kleinen Ortsteilen deutlich zu erkennen: dort Steinhäuser mit Ziegeldächern und herüben Kärntner Holzhäuser mit Holzsindeldächern. Steinerne venezianische Löwen finden Spaziergänger heute noch in der Uferverbauung vis-à-vis des Palazzo municipale. Eine viel fotografierte Reiseerinnerung ist der altösterreichische Meilenstein am Brückenende am linken Ufer im Zentrum. Erinnerungen an den Grande Guerra und den Einsatz österreichischer Soldaten im Raum um Pontebba finden sich auch am Friedhof im ehemaligen Pontafel.

### Vom Tal auf den Berg

Den Themenpark im Bombaschgraben erreichen Interessierte über die Nassfeldstraße. Der Graben wurde vor und während des Krieges zur Beobachtung des Feindes genutzt und um einen eventuellen italienischen Angriff durch den Canal del Ferro abzuwehren. Individuell lassen sich heute die Schauplätze des Themenparks anhand guter Beschilderung und Erklärungen, unterteilt in drei Abschnitte, erwandern. Der erste Abschnitt ist grün markiert und gleichzeitig der einfachste. Er beginnt am Parkplatz bei Kilometer 3 an der Nassfeldstraße (Passo die Pramollo). Die weiteren Abschnitte sind blau bzw. rot markiert.

Zu sehen gibt es bis hinauf auf über 1.000 Meter Seehöhe sechs Kavernen für Maschinengewehre und Kanonen, hölzerne Unterstände mit Namen wie Villa Fürchterlich oder Hubertusheim. Von Aussichtsplätzen schaut man hinunter nach Pontebba, ein Stück weit in den Canal del Ferro oder in die Ortsteile Studena Bassa bzw. Alta. Lauf- und Schützengräben wurden wieder freigelegt, Unterstände restauriert. Wer vorab nach detaillierten Informationen und Karten sucht, wird unter [www.quellochelmontagnerestituisceno.it/](http://www.quellochelmontagnerestituisceno.it/) parcotematicode/ fündig.

### Vor dem Grande Guerra

In alten Kärntner Medien lässt sich das Leben in den Grenzorten Pontebba und Pontafel kurz vor dem 1. Weltkrieg noch heute gut nachverfolgen. So feierte die Ortsgruppe Pontafel des Reichsbundes deutscher Eisenbahner am Faschingsdienstag 1912 einen gelungenen Narrenabend. Viele Besucher erschienen in originellen Masken zum Ball, und es wurde fleißig getanzt. Ein etwas makabrer Abschluss des Faschings, aber üblich, war um Mitternacht die Hinrichtung der sogenannten Faschingspuppe durch einen „Scharfrichter“. Die Arme wurde symbolisch erhängt.

Ebenfalls gefeiert wurde alljährlich am 18. August der Geburtstag Seiner Majestät Kaiser Franz Joseph. Das war aber auch andernorts üblich. In Pontafel beging man das Kaiserfest mit einem abendlichen Fackelumzug, der vom Bahnhof zum Standbild des Kaisers an der Grenzbrücke führte. Mit dabei waren u. a. die örtliche Musikkapelle und die Feuerwehr. Auf den Almen brannten Bergfeuer zu Ehren des Kaisers. Kein besonderer Erfolg war am 8. Februar 1914 einer Wirtschaftsversammlung im Gasthof Cerovschek beschieden. Die Besucherzahl war niedrig, doch die Vortragenden aus Klagenfurt wurden medial sehr gelobt. Erfolgreich waren die Veranstalter des Feuerwehr-Balles am selben Abend. Der ging in der Bahnhofsrestauration Pontafel in Szene. Erfreut zeigte man sich über die vielen Besucher aus dem benachbarten Pontebba. Dort fand der Feuerwehr-Ball übrigens am Vorabend statt.

### Museo della Grande Guerra di Pontebba

#### Palazzo municipale

Piazza Garibaldi 1, Pontebba

Sa. und So. von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie von  
16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Text: Hans Messner



Johanniskirche, heute Giovanni Battista



Kaverne für Kanonen und Maschinengewehr



Abstieg zum Bunker, aber nicht ohne Lampe



Foto: René Pugning/HelenP - stock.adobe.com



Frische Imbisse servieren Signora Titti und Francesca.

## Bei Tizio e Caio ist immer was los

Hier treffen sich Italiener und Österreicher. Sie alle genießen generationenübergreifend „Italianità“. Egal ob im Freien oder im Lokal. Die Stimmung ist gut. Spritzige Getränke wie Franciacorta, Prosecco, Spritz-Aperol oder gepflegte italienische Weine erfreuen den Gaumen und beleben die Unterhaltung. Für den kleinen Hunger gibt es Imbisse wie Panini, Tramezzini, Strudel, Torten oder andere kleine Verführer. Bunt präsentiert sich das Wochenendprogramm. Abends serviert man Cocktails. Für die passende Musik sorgt ein DJ. Auch während der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel.

### Tizio e Caio, Albano Salvatore Paolo

Via Roma 53, Tarvis, Tel.: 0039 347 1304172, Montag Ruhetag



Foto: Gerhard Kampitsch

Immer gut drauf: Mirella und Patty

## Jubiläum der Kranner-Schwestern

Mirella und Patty Kranner sind nicht nur die Chefinnen und guten Geister des Ristorante Al Mangart. Im Herbst feierten sie auch ein Jubiläum, denn seit 2010 haben sie hier das Sagen. In der Via Vittorio Veneto, der Marktstraße, arbeiten die freundlichen Schwestern, die aus einer Gastronomen-Familie stammen, schon seit Jahrzehnten. Deshalb kennen sie auch so viele ihrer Gäste. Die kommen – oft schon seit Jahren – gerne wegen einem Plausch und wegen der klassischen italienischen Küche. Die reicht von frischem Adria-Fisch über Meeresfrüchte bis hin zu Pasta und Pizza. Außerdem wechseln die Gerichte saisonal.

### Ristorante Pizzeria Al Mangart, Via Vittorio Veneto 57, Tarvis

Tel.: 0039 0428 2246, geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Mo. Ruhetag



Foto: Gerhard Kampitsch

Sandro und Naima im Restaurante Rio Argento

## „Ich bin sehr dankbar“

Sandro Zanazzi vom Ristorante Rio Argento ist ein Wirt, der seinen Weg geht und seinem erfolgreichen Konzept folgt. Für das, was er tun und machen darf, ist er sehr dankbar. Er freut sich, viele gute Kontakte pflegen zu dürfen und seine gastronomischen Ideen, sein Konzept, mit einem guten Team umsetzen zu können. Bewährte Qualität zu halten und weiterzubringen ist schwierig genug. Im Mittelpunkt steht aber immer die Zufriedenheit der Gäste – und das wird, so verspricht er, auch weiterhin so bleiben.

**Ristorante Rio Argento**, Via Pontebbana 2, Ugovizza, Tel. 0039 0428 600 38, Di + Mi Ruhetage, Montag mit Vorbehalt

# Ristorante Adriatico – etwas anders

Seit Herbst 2022 betreibt Giulio Crea als neuer Pächter das Ristorante Adriatico samt Bar und Vorplatz. Der neue Chef setzt auf klassische italienische und mediterrane Küche mit einer breiten Auswahl an Fischgerichten und Meeresfrüchten vom Feinsten. Doch auch die Fleischesser kommen zu ihrem Recht.

## Wechselnde Menüs

Das Menüangebot wechselt alle zwei bis drei Wochen. So gibt es Granchio blu, Schwert- bzw. Messermuscheln, diverse Fische, Spargel, Pilze, Artischocken oder Wild als Schwerpunkte. Hausgemacht sind auch die finalen süßen Versuchungen. Das Weinangebot kann sich sehen lassen. Die feinen Tropfen stammen von namhaften Winzern aus den Regionen Friaul-Julisch Venetien, Piemont, Veneto oder Toskana.

## 8. Dezember vormerken

An diesem Tag findet beim Adriatico ein Event vor der Tür statt. Sozusagen im Schanigarten, dessen Erfindung auf einen Gianni zurückgeht. Man serviert Fisch-Tartar, passende Weine und Musik. Salute!

### Ristorante Adriatico, Giulio Crea

Via Roma 59, Tarvis, Tel.: 0039 392 1533553

Küche: 12–14:30 Uhr und 18–21:30 Uhr

Ruhetage: Mo.-Nachmittag und Dienstag



Adriatico-Chef Giulio Crea



Für frischen Fisch kommen die Gäste von weit her.

Fotos: Gerhard Kampitsch

# Eine Stube für Kärntner

Egal, ob Sommer oder Winter, es ist viel los rund um die gemütliche Hütte Al Vecchio Skilift. Die ist leicht zu finden, denn sie liegt südlich der Staatsstraße im Nahbereich des Freizeit- und Vergnügungsviertels an der Westausfahrt von Tarvis. Parkplätze gibt es am Aufgang der Hütte. Ihren Gästen bietet sie draußen einen Streichelzoo für die Kleinen und sonnige Sitzplätze, und drinnen überrascht sie mit gemütlichem Ambiente und einer Stube für Kärntner. Denn an Tagen, an denen besonders viel los ist, und zu Stoßzeiten wird diese Stube extra für die Kärntner Gäste freigehalten. Die Familie Mazzolini schaut eben auf ihre Stammgäste – vom Parkplatz bis zum Sitzplatz. Deshalb kommen Sportler und Feinschmecker von dies- und jenseits der Grenze gerne hierher, um auf eine typische Jause einzukehren, ein gepflegtes Glas Wein zu trinken oder verschiedene Fischgerichte, vielleicht ein Ragout mit Polenta sowie andere italienische oder friulanische Spezialitäten zu genießen. Familiäre Betreuung ist in diesem Haus eine Selbstverständlichkeit.

### Ristorante Al Vecchio Skilift

Familie Mazzolini

Via Alpi Giulie 44a

Camporosso/Tarvis

Tel.: 0039 338 150 5500

Küche täglich von 11:30 bis 21:30 Uhr. Kein Ruhetag



Familie Mazzolini lebt Gastronomie.



Al Vecchio Skilift – ein gemütliches Ristorante

Fotos: Al Vecchio Skilift

# Stephan Opitz: Singen ist mein Leben – mit Herz, Leidenschaft und viel Gefühl

**Stephan Opitz, die herausragende Tenorstimme aus dem Rosental mit einem breiten Repertoire: von Klassik über Kärntnerlied bis hin zu Pop und Schlager**

„Geprägt von einem musikalischen Elternhaus wurden mir mein Talent und meine große Begeisterung für das Singen bereits in die Wiege gelegt. Schon in meiner frühen Kindheit war es mein Herzenswunsch, die Menschen mit meinem Gesang zu erfreuen. So hatte ich bereits im Kindergarten meinen ersten Soloauftritt mit der Vogelhochzeit. Von dem Moment an wurde das Singen zu meinem absoluten Steckenpferd und damit zum Grundstein für meine Gesangskarriere – mit ersten Auftritten bei Familienfeiern und unter Freunden.“

**Der Weg zu musikalischer Professionalität**  
Der Besuch des Musikgymnasiums in Viktring hat in vielerlei Hinsicht den Grundstein für die musikalische Aus-

bildung gelegt. Nicht nur die Stimme wurde geschult, auch das Erlernen eines Instrumentes – der Trompete – vertieften das große Verständnis für die Komplexität der Musik. So war es dann die logische Konsequenz, den Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesherr bei der Militärmusik zu absolvieren. Im Anschluss war es dann vorerst noch das Studium der Betriebswirtschaft in Klagenfurt für den „Alltagsberuf“. Doch die Musik behielt einen gewichtigen Platz in Stephans Leben. Für das klassische Fach – von Oper bis Operette – war es die Mitgliedschaft im Extrachor des Stadttheaters Klagenfurt. Parallel dazu lebt Stephan noch die Zugehörigkeit zu renommierten Kärntner Chören, wie dem Finanzchor in Villach, Wurzenpassklang oder Die

Rosentaler, bei denen er stets mit seiner Solostimme die Herzen der Menschen berührt.

#### **Der Startschuss zur Schlager-Solokarriere**

„Mein innerster Wunsch und Vision war es stets, den Beruf des Schlagersängers zu leben. Musik ist meine Welt“, so Stephan Opitz. So war die Teilnahme beim Event Kärntens Stimme 2023, ausgeführt von Anja Glüsing und Werner Graßl, mit dem Lied „Perfect Symphony“ von Ed Sheeran und das Erreichen des zweiten Platzes die Initialzündung für all das, was noch kommen wird. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Im Oktober 2024 kam seine erste Single „Grande Amore“ auf den Markt: ein Lied aufgeladen mit viel Emotionen, interpretiert in volliger Harmonie und mit großem gesanglichem Können. Gekrönt wurde der Erfolg mit dem Sieg bei der Start-up-Show von Radio Kärnten im November 2024. Was folgte, war die Einladung zum Vorprogramm von Nik P. auf der Burgarena in Finkenstein und der Auftritt im Vorprogramm der Starnacht am Wörthersee im Jahr 2025.

**„Und heute Nacht“ – ein Song mit Tiefgang**  
Ein gefühlvolles Lied, weich im Klang, stark in der Stimme – ein wahrer Balsam für die Seele. Produziert wurde das Lied von Hubert Dreier, der auch Mitglied der Formation „Die Kaiser“ ist. Geplant sind im nächsten halben Jahr drei weitere neue Musiktitel. Der aktuelle Song „Und heute Nacht“ befindet sich zum Download auf allen gängigen Streamingplattformen oder zum Mithören und -schauen auf den Social-Media-Plattformen, wie z. B. TikTok, wo sich Stephan bereits über ztausende Likes freuen kann. Live ist Stephan wieder am 14. 11. 2025 auf der Familienmesse in Klagenfurt und am 16. 11. 2025 bei der Kaiser Audienz in Pötschach zu sehen. Wer es aber ganz persönlich mag, kann ihn gerne für Hochzeiten, Familienfeiern u. Ä. buchen.



Foto: Shirley Suarez

Ein aufsteigender Stern am Schlagerhimmel

HOTEL  
**KVARNER PALACE**  
DAS GRAND HOTEL DER KVARNER RIVIERA



## Unvergessliche Zeiten am Meer

WOHNEN: Stilvoll und komfortabel zwischen Belle Époque & Zukunft. GENIESSEN: Gourmetbuffet am Abend | Bar | Beach-Restaurant | Konoba, Grill & Eis am Pool. RELAXEN: 2 beheizte Meerwasser-Pools | Spa- und Saunawelt | Yoga & Pilates. AKTIV ERLEBEN: Tägliches Bewegungsangebot | geführte Ausflüge an Land und mit dem Schiff | 2 Tennisplätze mit Flutlicht | Tanz- und Malkurse | Gast-Tutoren | Stand-up-Paddling | Wasserski | Parasailing | Rad- & E-Bike-Verleih (Fahrradkeller) | Bootstouren und -vermietung. GUT UNTERHALTEN: Gast-Musiker aus verschiedenen Genres | Konzerte | Lesungen | Literaturfestival.

AUFTAG: KÖNIGLICH AMÜSIEREN, KAISERLICH ENTSPANNEN, FÜRSTLICH GENIESSEN.



\*\*\*\* Hotel Kvarner Palace · Ul. Braće Dr. Sobol 1, 51260 Crikvenica, Kroatien  
T. +385 (0)51 / 38 00 00 · [hotel@kvarnerpalace.info](mailto:hotel@kvarnerpalace.info) · [www.kvarnerpalace.info](http://www.kvarnerpalace.info)

Faaker See mit Blick auf den Mittagskogel

# Mehr Meer und Seen sehn

**Kärnten – leben, wo andere Urlaub machen. So liest man es immer wieder auf Instagram und Co. Trotzdem nutzen viele Kärntner die Möglichkeit eines Tagesausflugs im Alpen-Adria-Raum.**

## Seen sehn

Die Vielfalt der Kärntner Seen ist einzigartig: Vom türkisfarbenen Faaker See über den mystischen Millstätter See bis hin zum unberührten Weißensee. Entspannt oder aktiv – hier lässt sich vom eisigen Winter bis in den hitzigen Sommer vieles erleben. Radtouren, Stand-up-Paddling sowie Schwimmen liegen im Trend und locken nicht nur viele Gäste und Schulklassen an. Einheimische jeden Alters schätzen das vielseitige Angebot aus Aktivität, Entspannung, Kulinarik und Veranstaltungen sehr. Selbst im Winter, wenn Mutige dem Trend des Eisbades folgen, ist in und rund um Kärntner Seen einiges los.

Unabhängig von der Jahreszeit ist das Panorama schlichtweg einzigartig. Blickt man beispielsweise vom Faaker See auf den imposanten Mittagskogel, bekommt man direkt Lust auf den nächsten Tagesausflug ins angrenzende Slowenien.



Bleder See und die romantische Insel

Aufgepasst: Dabei handelt es sich nicht um einen im Dialekt „bleden“ See, sondern um den wunderschönen See der Stadt Bled. Ein Ausflug lohnt sich nämlich nicht nur wegen seiner köstlichen Cremeschnitten. Von der Burg aus hat man einen wunderbaren Ausblick auf einen der wärmsten Alpenseen mit seiner romantischen Insel. Erreichbar ist diese mit einem sogenannten Pletna-Boot, das seit Jahrhunderten einzigartig von Hand gerudert wird. Im Winter eignet sich der See auch zum Eislaufen, bevor man sich auf dem bekannten Christkindlmarkt mit einem heißen Tee und dem Blick auf die Julischen Alpen wieder aufwärmst.

## „Una giornata in Grado“

Dahinter befindet sich nämlich schon „Bella Italia“ und der beliebte und schnell erreichbare Badeort Grado. Die sogenannte Sonneninsel hat aber weit mehr zu bieten als Pizza, Pasta und Gelato (wobei das allein schon Grund genug wäre).



Lagune von Grado



Riviera von Crikvenica

Foto: René Puglisi/Viktor - stock.adobe.com

Durch das seichte Wasser ist Badespaß dort nicht nur für Kinder, sondern auch für ältere Badegäste ideal. Zudem wird Grado regelmäßig mit der Blauen Flagge für Wasserqualität ausgezeichnet. Wem das Baden nicht zusagt, kann auch schon die Vorsaison nutzen, um mit dem Fahrrad entlang der Lagune zu fahren oder eine Bootsfahrt zu unternehmen. Für einen erhöhten Herzschlag bei Italienfans sorgt zudem auch die romantische Altstadt, durch die man gemütlich schlendern und das italienische Flair genießen kann.

#### Mehr Meer in Crikvenica

Wem mehr Zeit zum Ausspannen bleibt, den führt es gerne auch nach Crikvenica an der kroatischen Küste. In der Kvarner Bucht erwarten einen lange Strände (teilweise sogar Sandstrand), die ebenso mehrfach mit der Blauen Flagge prämiert wurden, und eine einzigartige Promenade am Meer, die zum Spazieren oder Fahrradfahren einlädt. In der lebendigen Atmosphäre lassen sich kroatische Spezialitäten, die teilweise fangfrisch vom Meer kommen, in vollen Zügen genießen.

Meer, Strand, Unterhaltung und Kulinarik sind nicht genug? Crikvenica hat noch mehr zu bieten. Bei einem Bummel

durch die monarchisch geprägte Stadt kann viel entdeckt werden, denn unter den Habsburgern erlebte der kleine Küstenort einen Aufschwung, der noch heute spürbar ist. Damals, als Österreich auch noch Teil der k.u.k.-Monarchie war, wurden dort schon die ersten Hotels errichtet. Die spätere Erklärung zum Luftkurort machte Crikvenica zu einem beliebten Reiseziel des Adels. Heute ist das malerische Küstenstädtchen nach wie vor sehr beliebt bei Familien, Paaren, Bikern und Busreisenden.

#### Mehr sehn

Ausflüge im gesamten Alpen-Adria-Raum lohnen sich definitiv. Hier ist einfach für jeden etwas dabei: Badespaß für Familien am See oder Meer, romantische Momente für Frischverliebte, spannende Entdeckungstouren durch historische Altstädte, Augenblicke voller Genuss, entspannte Spaziergänge mit kulturellen Highlights für Geschichtsbegeisterte und natürlich auch aktive Abenteuer um oder in den verschiedenen Gewässern. Egal ob Sommer oder Winter, an Kärntner Seen oder in Bled, in Grado oder in Crikvenica – man muss sich nur mit den richtigen Menschen auf ein unvergessliches Erlebnis voller schöner Momente begeben.

#### Komm mit, in eine der sonnigsten Regionen Europas!

„Ja, die nächsten Reisen für das Jahr 2026 (Mai, Juni und September) sind bereits in Planung. Historisches Flair am Meer genießen und dabei wunderbare Veranstaltungen erleben, das möchte ich meinen Gästen anbieten. Das Kvarner Palace ist für eine Individualreise wie geschaffen: Mediterrane Köstlichkeiten, geschichtsträchtiges Hotel, und mildes Klima sind der Garant für unvergessliche Stunden. Im Jahre 2026 wird es eine ‚Illegal Reise‘ mit dem Chor ‚Die Illegalen‘ geben und einen Frauenurlaub unter dem Motto ‚Frau am Meer‘ und dann vielleicht noch eine ‚Kabarettisten-Reise‘ – mehr möchte ich noch nicht verraten, erzählt schmunzelnd Monika.

Anmeldung unter 0660 255 60 30 (Monika Hausmann).  
Komm einfach mit!

Text: Stefanie Weger



Christof Theimeßl-Huber, der Chef, begrüßt die Reisegäste.



Fotos: Gerhard Kampitsch

Das Porsche-Villach-Team – eine eingeschworene Truppe. Nicht am Bild: Anna Scharr, Alexandra Pöcher, Daniel Shiva Krumpestar, Phillip Buxbaum, Mika Dögl, Luca Bedenk, Nico Glantschnig, Kilian Ofner

## Porsche Villach setzt mit voller Power auf den Nachwuchs

**Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, setzt Porsche Villach auf eine aktive Lehrlingsausbildung. Damit die aktuell 22 Lehrlinge die beste Ausbildung in allen Bereichen bekommen, kümmern sich gleich zwei Lehrlingsausbilder mit vollem Elan um ihre „Schützlinge“.**

6.000 Bewerbungen gingen heuer bei der Porsche Inter Auto für die rund 200 ausgeschriebenen Lehrstellen ein – so viele wie nie zuvor. „Das ist Ausdruck dafür, dass das Lehrlings-Recruiting auf höchstem Niveau arbeitet und eine Lehre bei der PIA bei jungen Menschen sehr gefragt ist“, freut sich Harald Feilhauer, Geschäftsführer bei PIA Österreich.

Das Gleiche gilt auch bei Porsche Villach. Unter den 80 Mitarbeitern finden sich aktuell gleich 22 Lehrlinge aus allen Bereichen – Verkauf, Werkstätte, Lackiererei, Büro, Spenglerei und Ersatzteillager. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wurde vor vier Jahren der Entschluss gefasst, Fachkräfte selbst aktiv auszubilden. Neben der dualen Ausbildung von Berufsschule und Betrieb kümmern sich im Rahmen der innerbetrieblichen Ausbildung gleich zwei Ausbilder um die Lehrlinge und begleiten sie die gesamte Lehrzeit über.

Rene Dögl und seit neuestem auch Marko Andrijevic teilen sich die Lehrlinge auf: Rene Dögl betreut das ers-

te und zweite, Marko Andrijevic seit heuer das dritte und vierte Lehrjahr. Sie sind ganzjährig beim aktiven Arbeiten an den Fahrzeugen an der Seite der Lehrlinge, bieten Hilfestellungen an und geben dem Nachwuchs praxisbezogenes Wissen mit auf den Weg. „Wir haben keine Lehrwerkstätte, bei uns wird richtig am Objekt gearbeitet – von einfachen über schwierige Reparaturen bis hin zur Dokumentation“, erklärt Porsche-Villach-Geschäftsführer Ernst Kapeller das Konzept. Ernst Kapeller

und sein Betriebsleiter Eckhard Steiner greifen beide auf eine langjährige Erfahrung zurück. Die Porsche-Urgesteine sind beide bereits seit 26 Jahren im Unternehmen und sich einig, mit zwei Lehrlingsbeauftragten die richtige Entscheidung getroffen zu haben. „Die beiden kümmern sich mit vollem Einsatz um ihre Schützlinge. Diese hundertprozentige Unterstützung kommt bei den motivierten Lehrlingen besonders gut an“, bringt Eckhard Steiner die Vorteile dieser Lösung auf den Punkt.



Anna Scharr (eine Einzelhandelskauffrau für Kraftfahrzeuge und Ersatzteile im 3. Lehrjahr) und die restlichen Lehrlinge packen bei Porsche Villach voll mit an.

„Wir sind mit unserem Ausbildungsduo auf einem sehr guten Weg. Sie sprechen die Sprache der Jugend – unkompliziert und mit dem nötigen Respekt: in diesem Bereich bislang die beste Entscheidung, die wir treffen konnten“, resümiert Ernst Kapeller.



Harald Feilhauer, PIA-Österreich-Geschäftsführer

*„Eine eigene Lehrlingsausbildung hat einen enorm hohen Stellenwert für die PIA, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen, und leistet gerade in den Mangelberufen einen entscheidenden Beitrag zur Nachwuchssicherung.“*



Kümmern sich um den Nachwuchs: Lehrlingsausbilder Rene Dögl und Marko Andrijevic

## Wir haben viel „Getrauen“ und Vertrauen!

**Ernst Kapeller, Geschäftsführer bei Porsche Villach, und Betriebsleiter Eckhard Steiner erklären im Interview die Philosophie der für sie perfekten Lehrlingsausbildung.**

### Was zeichnet einen guten Lehrling aus?

Eckhard Steiner: „Fleiß, Ehrlichkeit, Freundlichkeit und der Wille, etwas zu erreichen. Wenn jemand etwas unbedingt möchte, wird er es erreichen, und wir unterstützen ihn dabei.“

Ernst Kapeller: „Wenn wir uns mit den jungen, auch potenziellen Lehrlingen unterhalten, geben wir eine Botschaft mit: Grundsätzlich bilden wir aus, um sie nach der Lehrzeit auch bei uns im Unternehmen zu behalten. Das ist die klare Botschaft vom ersten Tag an. Und außerdem: Der erlernte Beruf soll auch eine Berufung sein.“

### Welche Aktion ist erfolgsversprechend, um geeignete Lehrlinge zu finden?

Ernst Kapeller: „Seit etwa vier Jahren besuchen wir aktiv Schulen, um eine gesamte Unterrichtsstunde lang das Unternehmen und den Betrieb vorzustellen. Das wird seitens der Schüler



Ernst Kapeller, Porsche-Villach-Geschäftsführer



Eckhard Steiner, Porsche-Villach-Betriebsleiter

und Lehrer als äußerst positiv wahrgenommen. Generell genießt das Unternehmen Porsche in unserer Gegend einen sehr guten Ruf. Das bringt uns natürlich auch einige Anfragen.“

### Ihr Weg der Ausbildung bedarf viel Vertrauen gegenüber den jungen Kollegen, oder?

Eckhard Steiner: „Wir haben viel ‚Getrauen‘ („Geh, trau dich“) und Vertrauen. Nach anfänglicher Unsicherheit haben wir schon nach kurzer Zeit festgestellt, dass es die absolut richtige Entscheidung war, die wir jedem so nur weiterempfehlern können.“

### Trägt Ihre Arbeit bereits Früchte?

Eckhard Steiner: „Um ein Resümee zu ziehen, ist der Messzeitraum noch et-

was zu kurz, und es dauert seine Zeit, bis sich unser Weg der Ausbildung herumspricht. Aber wir sind sehr zuversichtlich, dass unsere Arbeit und unser Engagement Früchte tragen werden.“

### Was geben Sie potenziellen Lehrlingen mit auf den Weg?

Ernst Kapeller und Eckhard Steiner: „Nicht jammern, dass wir keine Fachkräfte bekommen, sondern die Zügel in die Hand nehmen, etwas dagegen unternehmen und die Zukunft selbst gestalten. Knapper formuliert: Wir schauen immer mit voller Zuversicht und Freude in die Zukunft und sehen die Zukunft als Chance. Das ist für uns wichtig.“

Raum  
für Neues



# Vier Generationen, ein Fundament

**Jedes Bauvorhaben startet mit einer Idee und einem Handschlag. Was danach kommt, entscheidet über den Erfolg.**

Seit fast 100 Jahren sorgt die Urschitz GmbH dafür, dass aus Visionen Realität wird – als Familienunternehmen, das in Kärnten praktisch alles abdeckt, was Bau, Transport und Umwelt angeht. Das Besondere liegt im geschlossenen Kreislauf: Kraftvolle Tiefbauarbeiten – von GPS-gestütztem Aushub und Feinplanie über Kanal- und Güterwegebau bis hin zu Steinschlichtungen, Torkretierungen und Abbrucharbeiten – bilden das Fundament. Sand, Schotter, Kies und Humus kommen direkt aus eigenen, regionalen Vorkommen – auf Wunsch auch praktisch portioniert in Big Bags. Frostsichere Betonblocksteine eröffnen vielseitige Einsatzmöglichkeiten – von Stützmauern bis zum Hallenbau – und setzen neue Standards in Sachen Flexibilität. Wenn's ans Aufräumen geht, verwandeln mobile Sieb- und Brechanlagen Bauschutt wieder in wertvolle Rohstoffe – zukunftssicheres Recycling, das Umwelt und Budget gleichermaßen schont. Dazu kommt eine Logistik, die keine Wünsche offenlässt: von Standardlieferungen bis zu Sonder- und Schwertransporten, von Containerdienst über Kran- und Hebearbeiten bis hin zu Staubgut- und Kühltransporten. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Kehrmaschinen, die für saubere Straßen sorgen. Wer mit Urschitz arbeitet, setzt auf einen verlässlichen All-inclusive-Anbieter – statt auf viele verschiedene Ansprechpartner. 1929 gegründet, heute in vierter Generation geführt – mit mehr als 150 Mitarbeitern steht der Name für solides Handwerk und technischen Fortschritt. Modernste Maschinen, eine umfangreiche Flotte und konsequente CO<sub>2</sub>-Reduktion zeigen: Die Zukunft wird hier nicht nur geplant, sie wird Tag für Tag umgesetzt. Stellen Sie mit uns auch Ihr nächstes Projekt auf ein sicheres Fundament.



Foto: Urschitz

v. l.: Christian Urschitz – Bruno Urschitz – Johannes Urschitz

**URSCHITZ**  
GMBH

Transporte | Tiefbau | Sand | Kies

9584 Finkenstein • Faakerseestraße 20

04254 2177-0 • office@urschitzgmbh.at

[www.urschitzgmbh.at](http://www.urschitzgmbh.at)



Raiffeisenbank  
Region Villach

**WIR  
MACHT'S  
MÖGLICH.**

Mit über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Raiffeisenbank Region Villach als Finanzpartner für die Menschen und Unternehmen in der Region da, unterstützt mit raschen, individuellen Lösungen vor Ort und setzt Impulse für die regionale Weiterentwicklung.

« Geschäftsführer der RB Region Villach:  
Mag. (FH) Mario Plaikner und Mag. Bernhard Gruber, MBA.

[www.rbvillach.at](http://www.rbvillach.at)

# Sanieren und Modernisieren liegen voll im Trend

**Baugründe sind nach wie vor teuer. Die Zinsen pendeln sich zwar auf Normalniveau ein, aber der Neubau geht zurück. Besonders gefragt sind daher Sanierungen und Modernisierungen. Wie gelingt es, bestehende Gebäude wie neu erscheinen zu lassen?**



Vorher: Eine funktionale Treppe, die ästhetisch noch Potenzial hat.

Aus alt mach neu, wie es so schön heißt. Etwas Bestehendes in etwas Neues umzuwandeln, hat vor allem bei Wohnraum und Gebäuden seinen Reiz. Von der Garçonne über das Einfamilienhaus bis hin zur Revitalisierung von Kulturbauten oder Industriegebäuden ist alles möglich. Den ersten Vorteil, wenn man saniert und modernisiert, stellt die Nachhaltigkeit dar. Ressourcen und Flächen werden geschont, indem man Bestehendes nutzt und auf Neubau verzichtet. Häufig zeigt die Erfahrung, dass es günstiger ist, zu sanieren und so viel alte Bausubstanz wie möglich zu erhalten. Die Bauschutt- und Problemstoffentsorgung ist nämlich teuer. Ein weiterer positiver Aspekt ist der historische Charme alter Bausubstanz. Viele Menschen schätzen das besondere Ambiente, das diese Räume und Gebäude umgibt. Auch wenn manche in die Jahre gekommenen Häuser gewisse Risiken bergen, wie

etwa veraltete elektrische Leitungen, Feuchtigkeit, Risse im Mauerwerk oder Schäden am Dach, so gilt für viele dieser Objekte, dass vor allem die eigentliche Grundsubstanz besonders langlebig ist. Ein Bau aus Steinen und Holz überdauert oft Jahrzehnte und sogar Jahrhunderte. „Gut gehauene Steine schließen sich ohne Mörtel aneinander“, sagte schon der altrömische Philosoph Marcus Tullius Cicero über die Qualität von gut ausgeführter, langlebiger Bausubstanz, die über die Zeit hinweg Bestand hat. Wichtig beim Kauf einer alten Wohnung oder eines historischen Gebäudes ist dennoch, dass man vorab einen oder sogar mehrere Experten hinzuzieht, die beurteilen, wie schwer oder leicht sich eine Sanierung umsetzen lässt.

## Altholz kombiniert mit modernen Elementen

Altholz ist zu einem der begehrtesten Materialien in der Welt der modernen Innenarchitektur geworden. Sein authentischer Charakter, seine Geschichte und seine Langlebigkeit führen dazu, dass immer mehr Eigentümer und Designer nach Möglichkeiten suchen, es in ihre Häuser und Wohnungen zu integrieren. Noch besser ist dabei der umgekehrte Weg: Man verfügt über ein historisches Gebäude, dessen Grundstruktur aus Altholz besteht, und kombiniert diese Substanz mit modernen Elementen. Besondere Synergien ergeben sich mit Rohstoffen wie Stahl, Glas oder Beton. Diese interessanten Kontraste vermitteln oft das Gefühl von edlem Wohnen. Alte Dielen beispielsweise werden zum idealen Bodenbelag, wenn sie adäquat renoviert werden. Ihre natürlichen Abnutzungerscheinungen und leichten Unebenheiten verleihen Räumen einen eigenen Charakter und Wärme. Dazu noch ein paar Metallelemente sowie moderne Möbel, und man schafft eine sehenswerte Kulisse.

## Der Werterhalt einer Immobilie

Neben optischen und ästhetischen Aspekten ist bei der Revitalisierung von Wohnraum vor allem auch das Sanieren an sich

**WIR VERKLEIDEN  
DEINE WÄNDE**

**WIR HABEN  
DEINEN BODEN**

von großer Bedeutung. Und zwar geht es in erster Linie um die Werterhaltung der Bausubstanz und um die Prävention oder Beseitigung von eventuellen Schäden. In Kärnten gibt es eine Vielzahl von Bauunternehmen, die sich auf Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten spezialisiert haben. Die baulich-technische Verbesserung und Wiederherstellung können sich dabei dem Dämmen und Isolieren, einer umfassenden energetischen Sanierung sowie energieeffizienten ökologischen Haustechnikanlagen widmen – beispielsweise beim Umstieg von einer Gasheizung auf Fernwärme. Das Land Kärnten bietet finanzielle Förderungen, sollte man sein Eigenheim sanieren wollen. Wichtig ist dabei, darauf zu achten, dass der Förderantrag vor Beginn der Sanierungsarbeiten gestellt wird. Das Gebäude muss zudem vor mindestens 20 Jahren genehmigt worden sein, mit Ausnahmen für energieeffiziente Anlagentechnik. Außerdem ist eine kostenlose Energieberatung erforderlich, bevor man seinen Antrag stellt.

#### Auch relativ neue Gebäude müssen gewartet werden

Das Thema Sanieren spielt allerdings nicht nur bei sehr alten Gebäuden eine entscheidende Rolle. Auch wer über brandneues Eigentum verfügt, sollte dies mitbedenken. Im Sinne des Werterhaltes ist es jedenfalls besser, zeitgerecht zu handeln, anstatt mögliche Schäden ausufern zu lassen und damit hohe Sanierungskosten zu riskieren. Kleinere Maßnahmen, um der allgemeinen Abnutzung entgegenzuwirken, sind oft schon nach 10 bis 15 Jahren erforderlich. Malerarbeiten, der Austausch von Teppichböden oder die Behebung kleinerer Schäden sollten am besten rasch erledigt werden. Ein weiterer Faktor, der jüngst zu einem Anstieg der Gebäudesanierungen führte, sind die hohen – ja immensen – Energiekosten. Eine mangelhafte Dämmung durch eine neue und zeitgemäße zu ersetzen, kann dabei schon entscheidend zu finanziellen Einsparungen beitragen. Wer Heizung, Dämmung und Fenster modernisiert, verbessert die Energieeffizienz seiner Immobilie und steigert deren Wert. Ratsam ist es, gleich mehrere Schritte zu setzen, wenn man schon einmal saniert. Muss zum Beispiel bei einer Fassade die Putzschicht ausgebessert und ein neuer Anstrich angebracht werden, fallen die Kosten dafür sowie für das erforderliche Baugerüst sowieso an. Die energietechnischen Mehrkosten für das zusätzliche Anbringen einer Dämmung und das Versetzen von Regenrohren amortisieren sich dann schneller, wenn man alles zusammen in einem Aufwasch erledigt. Ganz wichtig noch: Bevor man sanieren muss, hat man mit der Wartung von Gebäuden ein

#### Sanierung von Eigenheimen, sonstigen Gebäuden und Wohnhäusern im mehrgeschoßigen Wohnbau 2025

##### Folgende Maßnahmen werden vom Land Kärnten gefördert:

- thermische Sanierung von (Einzel-)Bauteilen
- Dämmung Außenwand
- umfassende energetische Sanierung
- energieeffiziente ökologische Haustechnikanlagen
- Dach-/Fassadenbegrünung im mehrgeschoßigen Wohnbau

weiteres wichtiges Instrument zur Hand, um den Werterhalt von Objekten zu erreichen. Die Inspektion, Reinigung und Instandhaltung von Wohnungen und Häusern können die Lebensdauer dieser Objekte entscheidend verlängern. Die regelmäßige Wartung ist entscheidend, wenn es darum geht, teure Folgeschäden zu vermeiden.

Text: Christian Granbacher-Roth

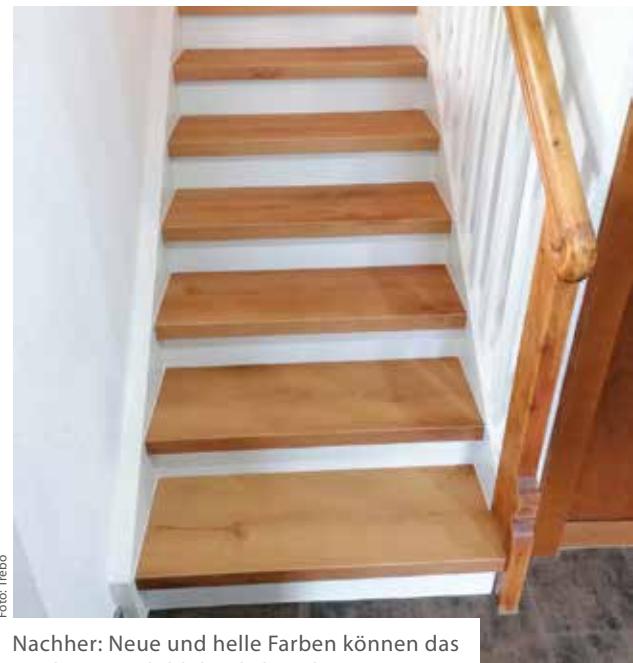


Foto: Trebo

Nachher: Neue und helle Farben können das Erscheinungsbild deutlich verbessern.



**WIR MACHEN  
DEINE TREPPEN**

**TREBO**  
TREPPEN & BÖDEN  
Wernberger Strasse 16, 9241 Wernberg  
04252 / 45 2 45  
[www.istehaufdi.at](http://www.istehaufdi.at)  
MO-FR: 8:00 - 17:00 Uhr  
*...i steh' auf di!*

# Gut oder schlecht? ESG-Kriterien in der Baubranche

Diese Richtlinien sollten im Sinne der Umwelt, des Sozialen und der Unternehmensführung zu besseren Verhaltensweisen in der Bauwirtschaft führen. Es gibt jedoch auch Kritik an den ESG-Kriterien.

Ein Modebegriff, der in letzter Zeit beinahe schon inflationär eingesetzt wird, ist jener der „Nachhaltigkeit“. Gemeint ist damit, dass wir jetzt verantwortungsbewusst mit Ressourcen umgehen müssen, damit auch zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse decken können. Ursprünglich kommt diese Denkweise aus der Forstwirtschaft, in der nur so viel Holz geschlagen wird, wie auch nachwächst.

## Umweltverträgliche Bauweisen

Viele verstehen unter Nachhaltigkeit nicht den Begriff allein, sondern eine Entwicklung, die sich dem zukunftsorientierten Handeln widmet. Kein Schaden an der Welt entsteht nämlich nur dann, wenn lediglich so viele Ressourcen aus der Natur entnommen werden, die wirklich benötigt werden, sodass diese die Möglichkeit hat, sich wieder zu regenerieren. Vor allem im Bauwesen gewinnt diese Herangehensweise enorm an Bedeutung. So benötigen Gebäude heute bereits eine umweltverträgliche Planung sowie einen umweltverträglichen Bau und Betrieb von Objekten und Infrastruktur. Ebenso geht es darum, erneuerbare und

schadstofffreie Materialien zu verwenden und die Energieeffizienz zu steigern. In einem Atemzug mit der Nachhaltigkeit werden in der Baubranche die ESG-Kriterien genannt. Diese bewerten Unternehmen anhand von Umwelt (Environmental), Sozialem (Social) und Unternehmensführung (Governance). Umweltkriterien beinhalten beispielsweise geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen, Energieverbrauch, Ressourcenmanagement und Recycling. Soziale Kriterien betreffen Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Gleichberechtigung und das Wohlbefinden der Bewohner. Governance-Kriterien schließlich meinen transparente und faire Geschäftspraktiken, die Einhaltung von ethischen Unternehmenswerten und den Kampf gegen Korruption.

## Kritik an den ESG-Kriterien

Die Einhaltung dieser Kriterien wird durch Vorschriften wie die EU-Taxonomie von Bauunternehmen verlangt und ist entscheidend für den Zugang zu Finanzierungen und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit in dieser Branche. Die EU-Taxonomie legt nämlich fest, welche wirtschaftli-

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian Müller



leicht (er) leben

**Müller**

Installationstechnik

Christian Müller  
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28  
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15  
[www.mueller-installationstechnik.at](http://www.mueller-installationstechnik.at)



**DRUCKEREI  
BERGER**  
Ihr persönlicher Drucker

Modernste Technik für höchste Ansprüche.  
**Damit's was Print.**

Mit modernster Drucktechnologie schaffen wir Qualität, die begeistert. Ob individuelle Projekte oder Großauflagen – wir liefern Ergebnisse, die höchsten Standards gerecht werden. Verlassen Sie sich auf Innovation und Präzision, wenn es wirklich darauf ankommt.

  
Ihr Peter Berger

Zentrale Horn +43 2982 4161-0 Büro Wien +43 1 313 35-0 Vertretungen in allen Bundesländern [www.berger.at](http://www.berger.at)

chen Tätigkeiten als ökologisch nachhaltig gelten und somit einen Beitrag zu den Zielen des European Green Deal leisten. Dieser Grüne Deal sollte als Motor für die ökologische Wende dienen, Menschen und Umwelt schützen, wirtschaftlich tragfähig und sozial gerecht sein.

Dabei gibt es durchaus auch Kritik an den ESG-Kriterien. Manche Unternehmen tun sich schwer damit, innerhalb kurzer Zeit alle verlangten Kriterien sofort zu erfüllen, und sehen sich ungerechtfertigten Nachteilen ausgesetzt. Andere wieder kritisieren, die ESG-Kriterien seien nicht wirklich vergleichbar, und es gäbe eine mangelnde Standardisierung von ESG-Ratings. Zudem befürchten einige „Greenwashing“ durch Unternehmen, die bei Daten und Berichten unzureichende oder widersprüchliche Informationen liefern. Manche sagen gar, die ESG-Kriterien schaden den Kerngeschäftsfunktionen. Die Richtlinien würden demnach von soliden Geschäftspraktiken ablenken, internen Beziehungen schaden und die grundlegende Rolle von Unternehmen falsch interpretieren.

#### Vorteile der ESG-Kriterien

Es gibt natürlich auch jede Menge Argumente, die für diese Richtlinien in der Baubranche sprechen: Sie reichen von Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen über einen gestärkten Ruf und Markenwert sowie verbesserten Zugang zu Kapital und neuen Geschäftsmodellen bis hin zu einer höheren Attraktivität für Investoren, Kunden und talentierte Mitarbeiter. Vor allem deshalb, weil junge und gut

ausgebildete Arbeitskräfte meist eine sinnerfüllende Aufgabe im Sinne der Umwelt und sozialer Gerechtigkeit suchen, sind Unternehmen darum bemüht, die ESG-Kriterien bestmöglich zu erfüllen.

Text: Christian Granbacher-Roth



Foto: René Rügning/jonathanShots - shutterstock.com

## Besser schlafen im Bio-Schlafzimmer

### Verbessern Sie Ihr Schlafgefühl umgeben von Naturholz und sanft-natürlichen Materialien!

Ihr guter Schlaf liegt uns am Herzen. Wir bauen auf regionale Werkstoffe, Naturmöbel, Massivholzbetten und Bio-Bettwaren. Bei allem was wir tun, gehen wir einen natürlich umweltfreundlichen Weg mit kurzen Lieferwegen und fairen Arbeitsbedingungen – bis in Ihr Bio-Schlafzimmer. Für besondere Entspannung sorgen punktelastische



Erholsame Nachtruhe im Bio-Schlafzimmer aus Zirbe. Doppelbetten ab € 1.399,-



Schlafexpertin Eva-Maria Huber berät Sie in Villach!

Ein Unternehmen der LaModula GmbH, Italiener Straße 10a, A-9500 Villach. Preise inkl. Zustellung. Gesetzliches Widerrufsrecht besteht.

sensible Bio-Schlafsysteme. Jeder, der seine nächtliche Entspannung verbessern möchte, ist hier gut beraten.

Im großen Schauraum in Villach finden sich duftende Zirbenbetten und natürliche Heim-Accessoires!

**LaModula**  
Steinwenderstraße 11a  
9500 Villach  
Kostenlose Parkplätze  
Tel. 04242 399 00-1  
[www.lamodula.at](http://www.lamodula.at)  
Wien | Graz | Salzburg | Dornbirn | München



Foto: Augstein

Stadtrat LAbg. Erwin Baumann

## Leistbares Wohnen ist in Villach gesichert

**Villach geht neue Wege in der Wohnungspolitik. Transparenz und Fairness stehen dabei im Mittelpunkt. Mit SanierungsPLUS machen wir unsere Wohnungen zukunftsfähig. Bürokratie darf uns nicht bremsen. Gemeinsam gestalten wir ein lebenswertes Villach.**

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

Unsere Stadt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Vorzeigemodell in der Wohnungspolitik entwickelt. Für mich ist klar: Verantwortungsvolle Planung, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Investitionen gehören untrennbar zusammen, wenn es um leistbaren Wohnraum geht.

Ein zentraler Schritt war die Einführung einer transparenten, fairen Vergabe von Wohnungen. Mit einem online abrufbaren Antrag und einem klar nachvollziehbaren Punktesystem stellen wir sicher, dass jene Menschen, die besonders dringend eine Wohnung brauchen, auch rasch und gerecht berücksichtigt werden. Das schafft Fairness und verhindert Missbrauch. Besonders stolz bin ich auf unsere Sanierungsoffensive SanierungsPLUS.

Damit modernisieren wir Schritt für Schritt über eintausend städtische Wohnungen. Neben besserer Dämmung und neuer Haustechnik setzen wir Maßnahmen, die den Wohnkomfort direkt verbessern. Ziel ist es, Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich zu senken – und gleichzeitig das Wohnen für die Menschen spürbar angenehmer zu machen.

Doch wir stoßen auch an Grenzen: Hohe Baukosten, endlose Verfahren und komplizierte Regelungen bremsen neue Projekte und gefährden die Schaffung leistbaren Wohnraums. Deshalb fordere ich eine grundlegende Reform der Wohnbauförderung des Landes Kärnten. Sie muss einfacher, effizienter und gerechter werden: weniger Bürokratie, rasche Zusagen und klare Kriterien, damit Fördermittel tatsächlich jenen zugutekommen, die durch ihre Arbeit das System finanzieren.

Schließlich geht es nicht nur darum, Wohnungen zu errichten. Es geht darum, leistbaren und zukunftssicheren Wohnraum für die kommenden Generationen bereitzustellen. Mit unserer Sanierungsoffensive machen wir Villach fit für die Zukunft – nun ist auch die Landespolitik gefordert, die notwendigen Schritte zu setzen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihr Mitwirken an einer lebenswerten Stadt. Gemeinsam können wir Villach weiterentwickeln – fair, nachhaltig und mit Blick auf die Menschen, die hier leben.

Mit herzlichen Grüßen  
Erwin Baumann  
LAbg., Stadtrat der Stadt Villach



Ganz bei Ihnen



**VALERI** weiß, was beim  
Immobilienverkauf rausschaut.

**VALERI**, der schnelle  
Online Bewertungs-Check  
vom Marktführer

Schauen Sie auf: [valeri.at](http://valeri.at)



Ab € 24.690,-\*



# Rock on

## Der neue T-Roc

\*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.500,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 1.500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank. € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung, sowie € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 28.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 5,5 - 6,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 126 - 145 g/km. Symbolbild. Stand 09/2025.

---

Seit 68 Jahren die Nr. 1 in Österreich



**PORSCHE**  
INTER AUTO

Ossiacher Zeile 50  
9500 Villach  
Telefon +43 505 91161  
[www.porscheinterauto.at](http://www.porscheinterauto.at)